

**Vorlage
zur Beratung in der Landessynode
vom 25. – 26. Februar 2021**

Gegenstand: Jahresabschluss 2018 der Landeskirche

Beschlussvorschlag:

Der Landessynode wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Landessynode nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2018 sowie die Einzelabschlüsse der Teilhaushalte der Landeskirche nach Artikel 78 Absatz 3 Nr. 5 der Verfassung ab.

Anlagen:

Auszug aus dem Rechnungsprüfungsbericht Jahresabschluss 2018
Konsolidierter Jahresabschluss 2018 der Körperschaft Landeskirche
Jahresabschlüsse der Teilhaushalte der Landeskirche

Beteiligt wurden:

Beratung Landeskirchenamt	Erfolgt am 17.11.2020
Beratung Kirchenleitung	Erfolgt am 19.12.2020
Beratung Kirchenleitung	Erfolgt am 08.01.2021
Beratung Finanzausschuss	Erfolgt am 21.01.2021
Beratung Landessynode	Vorgesehen am 25.-26.02.2021

Begründung:

Der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist der Jahresabschluss des Haushaltes 2018 der Landeskirche zur Kenntnis zu geben. Der Haushalt 2018 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Der Jahresabschluss bildet zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses die Grundlage für die Beschlussfassung der Landessynode zur Entlastung der Kirchenleitung und des Landeskirchenamts. Die Vorlage des Jahresabschlusses 2018 ist für die Tagung der Landessynode im Februar 2021 vorgesehen.

Der Haushalt 2018 der Nordkirche wurde nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geplant und ausgeführt. Nach § 74 KRHhFVO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung. In den §§ 75 ff sind weitere Regelungen aufgenommen, so sind u.a. wesentliche Bilanzpositionen und die Ergebnisrechnung zu erläutern.

Für den Jahresabschluss 2018 wurde auf Grundlage der Einzelabschlüsse der Teilhaushalte der zweite konsolidierte Jahresabschluss der Landeskirche erstellt. Wie bereits beim letzten Jahresabschluss ist auf Veranlassung des Rechnungsprüfungsamtes auch der Gesamtkirchliche Haushalt der Körperschaft Nordkirche in die Konsolidierung der Haushalte der Körperschaft Landeskirche einbezogen worden. Die Darstellung der zu verteilenden Gesamtein-

nahmen für die Körperschaft Nordkirche ist in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung unter der lfd. Nr. 10 vorgenommen worden.

Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen für die Landeskirche werden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens ausgewiesen. Bei Beauftragung dieses Gutachtens waren die Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes zum konsolidierten Jahresabschluss 2017 noch nicht abgeschlossen, so dass die hier gegebenen Hinweise und Erkenntnisse insbesondere bezüglich der Pensions- und Beihilferückstellung noch keine Berücksichtigung finden konnten. In den Jahresabschluss 2019 sind die prüferischen Anmerkungen eingeflossen.

Die Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche belaufen sich per 31.12.2018 auf rd. 2,5 Mrd. Euro. Sie bilden die Verpflichtungen für die nächsten 50 bis 70 Jahre ab. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. Euro, die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden sowie den Regelungen nach § 2 Abs. 2 Teil 5 EG-Verf bestehen seit langem Maßnahmen, diesen und auch den künftigen laufenden Verpflichtungen zu begegnen und zu sichern.

Der konsolidierte Jahresabschluss weist einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 247 Mio. Euro aus. Lässt man die Erhöhung der Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von rd. 296 Mio. Euro und den Überschuss der Stiftung Altersversorgung in Höhe von rd. 37 Mio. Euro außer Betracht, haben die landeskirchlichen Haushalte insgesamt einen Überschuss von rd. 12 Mio. Euro erzielt.

Zu den Teilabschlüssen Haushalt Versorgung, Verteilung sowie Leitung und Verwaltung:

Der Fehlbetrag im Haushalt Versorgung in Höhe von 296.681.788 € entspricht den gutachterlichen Erhöhungen der Pensions- und Beihilferückstellungen per 31.12.2018.

Für das Haushaltsjahr 2018 weist das Jahresergebnis beim Haushalt Verteilung einen Überschuss in Höhe von 2.856.589,39 € aus. Neben der Bildung einer gesonderten Rücklage gem. Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 1.000.000 € sowie nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses ebenfalls in Höhe von 1.000.000 € für Baumaßnahmen wurde das Mehraufkommen bei den kirchlichen Einnahmen in Höhe von 1.838.820,12 € € sowie Zinserträge in Höhe von 239.553,23 € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Zinserträge in Höhe von 28.509,65 € entfielen auf die zweckgebundenen Rücklagen.

Der Haushalt Leitung und Verwaltung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.332.246,23 € (geplant 4.931.500,00 €) ab. Den freien und zweckgebundenen Rücklagen wurden rund 390 TEUR im Rahmen der Ergebnisverwendung entnommen.

Hardell

Auszug aus:

Bericht über die
Rechnungsprüfung

bei der

Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland

Jahresabschluss 2018

J. Schlussbemerkungen**I. Zusammenfassung der Feststellungen²¹**

Nr.	Feststellung	Typ
1	Die Anlagen zum Haushaltsplan nach §§ 2 und 3 KRHhFVO sind unvollständig (Tz. 19).	bemerkenswerte Feststellung
2	Der Fehlbetrag des Mandanten "Vertragliche Leistungen" ist nicht gemäß HB 7.3 gedeckt worden (Tz. 42).	bemerkenswerte Feststellung
3	Für einige Zahlstellen wurde keine Vertretung benannt (Tz.126).	bemerkenswerte Feststellung
4	Es werden nur anlassbezogene Kassenprüfungen bei den Zahlstellen seitens der geprüften Stelle durchgeführt. Dies verstößt gegen die Vorschriften des § 82 KRHhFVO (Tz.126).	wesentliche Feststellung
5	Die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit gemäß §§ 31 Abs. 4 und 32 KRHhFVO sowie die Ausübung der Anordnungsbefugnis gemäß §§ 31 Abs. 1 und 32 Abs. 4 KRHhFVO ist nicht in Gänze korrekt erfolgt (Tz. 132 und 372).	bemerkenswerte Feststellung
6	Der Umfang der Erteilung einer Allgemeinen Anordnung des Mandanten "Gesamtkirche" im Haushaltsjahr 2018 entspricht nicht den rechtlichen Vorschriften nach § 31 Abs. 3 KRHhFVO (Tz. 132).	bemerkenswerte Feststellung
7	Die Erstellung des Zahlenwerks für den zusammengefassten Gesamtabschluss erfolgte weiterhin lediglich durch eine Mitarbeiterin, die weitgehend alleine Plausibilitäts- und Kontrollprüfungen durchführte (Tz. 143 und 186).	bemerkenswerte Feststellung
8	Der Jahresabschluss wurde nicht gemäß § 74 Abs. 4 KRHhFVO bis zum 30. April des Folgejahres aufgestellt. Eine schriftliche Begründung für die verspätete Aufstellung des Jahresabschlusses wurde vorgelegt (Tz. 151, 317 und 319).	bemerkenswerte Feststellung
9	Das Zahlenwerk des zusammengefassten Gesamtabschlusses wurde weiterhin in Excel erstellt. Eine vollständige Erfassung in Navision wird angestrebt (Tz. 187).	bemerkenswerte Feststellung
10	Es liegt für die landeskirchlichen Mandanten kein einheitlicher Debitorenpool vor (Tz. 188).	bemerkenswerte Feststellung
11	Bei den landeskirchlichen Mandanten werden die Wahlrechte bei den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unterschiedlich ausgeübt, so dass im gesamtkirchlichen Abschluss diesbezüglich keine Einheitlichkeit vorliegt (Tz. 188 und 359).	bemerkenswerte Feststellung
12	Die gemäß § 58 KRHhFVO maximal zulässigen Anteile/ Quoten an Finanzanlagen werden zum 31. Dezember 2018 in zwei Fällen überschritten (Tz. 199).	wesentliche Feststellung
13	Eine Geldanlage wurde entgegen des § 58 Abs. 5 KRHhFVO länger als 6 Monate in der Anlagenklasse 5 gehalten (Tz. 199).	wesentliche Feststellung

²¹ Einstufung der Feststellungen: besonders schwerwiegend, schwerwiegend, wesentlich, bemerkenswert, gering, Hinweis/Empfehlung

14	Eine Finanzanlage wurde in Navision unter einer falschen Anlageart zugeordnet (Tz. 199).	geringe Feststellung
15	Für die Überwachung und Steuerung der Beteiligungen und Risikosubjekten der Landeskirche ist kein "zentrales Management" eingerichtet (Tz. 203 und 223).	bemerkenswerte Feststellung
16	Eine Richtlinie für das Eingehen einer Beteiligung ist nicht vorhanden (Tz. 204).	bemerkenswerte Feststellung
17	Risiken zu den Beteiligungen werden nicht regelmäßig ausgewertet und eine durchgängige Überprüfung der Bilanzansätze findet nicht statt (Tz. 207).	wesentliche Feststellung
18	Für die Übernahme von Bürgschaften fehlen interne Regelungen, die sicherstellen, dass der Geschäftsverteilungsplan eingehalten wird und das Dezernat Finanzen die entsprechenden Informationen erhält (Tz. 211).	bemerkenswerte Feststellung
19	Für die "Evangelischen Häuser im Norden gGmbH" (ehin) wurde eine Beteiligung bilanziert, obwohl die Gesellschaft aus steuerlichen Gründen nicht gegründet wurde (Tz. 214).	bemerkenswerte Feststellung
20	Die Beteiligung der Landeskirche an der "Seminar für Kirchlichen Dienst gGmbH, Greifswald" (SDK) ist nicht bilanziert (Tz. 215).	bemerkenswerte Feststellung
21	Bei den bilanzierten Beteiligungen "Anteile an Stiftungen" handelt es sich nicht um Beteiligungen i. S. einer kaufmännischen Rechnungslegung und Bilanzierung, da Beteiligungen nur an Unternehmen gehalten werden können (Tz. 217).	bemerkenswerte Feststellung
22	Die landeskirchliche Beteiligung an der "Evangelische Presseverband Norddeutschland GmbH" wird zu hoch bilanziert, nachdem in 2012 Anteile an die Kirchenkreise abgetreten wurden (Tz. 218).	bemerkenswerte Feststellung
23	Der Wert der Beteiligung an der EPN GmbH ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation kritisch zu prüfen und ggf. ist eine Abschreibung auf die Höhe des (anteiligen) Eigenkapitals durchzuführen (Tz. 219 und 220).	bemerkenswerte Feststellung
24	Die Beteiligung am Jugendaufbauwerk Koppelsberg gGmbH ist zu gering ausgewiesen (Tz. 221).	bemerkenswerte Feststellung
25	Die Werthaltigkeit der Beteiligung an der Radio Paradiso GmbH & Co KG ist aufgrund des nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Verlustanteils der Gesellschaft zu überprüfen (Tz. 222).	bemerkenswerte Feststellung
26	Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es weitere rückstellungsrelevante Sachverhalte bezüglich der Pensionsrückstellungen gibt (Tz. 253).	bemerkenswerte Feststellung
27	Es liegen keine Inventurrichtlinie und kein schriftlich fixiertes Konzept zur sachgerechten Ermittlung der Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungen vor (Tz. 256).	bemerkenswerte Feststellung
28	Die Prozessverantwortung für die Ermittlung der Pensionsrückstellung liegt nicht bei der für die Erstellung des Jahresabschlusses zuständigen Stelle (Tz. 261).	bemerkenswerte Feststellung
29	Festlegungen zur Ermittlung der Datenbestände für die Pensionsrückstellung und zu den Abstimmroutinen zwischen dem Gutachter und der Stiftung Altersversorgung fehlen und die Ergebnisse sind nicht ausreichend dokumentiert (Tz. 261).	bemerkenswerte Feststellung

30	Dem Prozess zur Ermittlung der Pensionsrückstellung fehlen dokumentierte interne Kontrollen im Sinne eines funktionierenden IKS (Tz. 261).	bemerkenswerte Feststellung
31	Bei der Ermittlung des Datenbestandes für die Pensionsrückstellung erfolgt keine Einzelbewertung der Personalfälle (Tz. 264).	wesentliche Feststellung
32	Für die Festlegung des Beginns der ruhegehaltstfähigen Dienstzeit fehlen die konkreten Vordienstzeiten (Tz. 264).	wesentliche Feststellung
33	Bei der Berechnung der Ansprüche der Pensionsempfänger gegen die DRV wird die Verpflichtung der Landeskirche und die "Rückgriffsforderung" saldiert, so dass gegen das Bruttoprinzip verstoßen wird (Tz. 267 und 278).	bemerkenswerte Feststellung
34	Personen, die noch nicht Pensionsempfänger sind und Ansprüche gegenüber der DRV haben, werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt, so dass gegen das Vollständigkeitsprinzip verstoßen wird (Tz. 267 und 291).	wesentliche Feststellung
35	Der rückstellungsrelevante Sachverhalt, der aufgrund der zum 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Änderung des Kirchenversorgungsgesetzes entstanden ist, wurde nicht berücksichtigt (Tz. 269).	wesentliche Feststellung
36	Eine Invalidisierungswahrscheinlichkeit wird lediglich mit 0 % angesetzt (Tz. 276).	bemerkenswerte Feststellung
37	Bei der Festlegung des Karrieretrends wurde pauschal von einer Beförderung bis in die höchste Besoldungsgruppe der jeweiligen Laufbahn ausgegangen. Dies verstößt gegen den Grundsatz der Einzelbewertung (Tz. 276).	bemerkenswerte Feststellung
38	Eine Fluktuationsrate wird lediglich mit 0 % angesetzt (Tz. 276).	bemerkenswerte Feststellung
39	Die Dynamik der anrechenbaren Bezüge sowie der Anpassung der laufenden Renten sollte sich an den Werten der Vergangenheit und den prognostizierten Veränderungen orientieren (Tz. 276).	bemerkenswerte Feststellung
40	Die Ermittlung der Rückstellung für die Beihilfeverpflichtungen entspricht nicht den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen gemäß § 51 Abs. 2 KRHhFVO (Tz. 281).	wesentliche Feststellung
41	Eine Rückstellung für Treueleistungen (§ 23 KAT) ist nicht gebildet worden (Tz. 284).	bemerkenswerte Feststellung
42	In mehreren Fällen wird die Kontensystematik nicht eingehalten (Tz. 321, 329, 338 und 339).	geringe Feststellung
43	Ein in Navision angelegtes Profil (NKAFIBU) wird für den Zugang von Auszubildenden und Praktikanten genutzt und ist somit nicht personalisiert (Tz. 333).	bemerkenswerte Feststellung
44	Es liegen Bilanzkonten vor, die zum Jahresabschluss einen negativen Saldo ausweisen und nicht auf die andere Seite der Bilanz umgegliedert werden (Tz. 348 und 369).	geringe Feststellung
45	Die Restaurierungsmaßnahme "Am Schwahl" des Doms in Schleswig wurde vollständig aktiviert, obwohl eine über den ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung nicht in Gänze erkennbar ist (Tz. 352).	bemerkenswerte Feststellung

46	Der Zugang zusätzlicher EDV-Lizenzen wurde dem bestehenden Anlagegut zugeschrieben und nicht unter einer neuen Anlagenummer aktiviert (Tz. 352).	bemerkenswerte Feststellung
47	Nachträgliche Anschaffungskosten wurden separat aktiviert und nicht dem bestehenden Anlagegut zugeschrieben (Tz. 352).	bemerkenswerte Feststellung
48	Die Zuordnung von Kulturgütern, Kunstgegenständen und liturgischen Gegenständen innerhalb des Anlagevermögens ist zu überprüfen und der Bilanzierungs- und Bewertungsleitfaden sowie die Bilanzierungsverwaltungsvorschrift sind dabei zu beachten (Tz. 354).	bemerkenswerte Feststellung
49	Es liegen Kreditorenposten vor, deren Fälligkeit weit überschritten ist (Tz. 366).	bemerkenswerte Feststellung
50	Es liegen Dauervorgänge vor, deren Belegnummern mit "DVB17" beginnen, sich jedoch auf das Haushaltsjahr 2018 beziehen (Tz. 372).	geringe Feststellung
51	Aufwendungen für vorangegangene Haushaltsjahre sind nicht durchgängig auf dem Konto 75300 (Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre) verbucht worden (Tz. 372 und 375).	geringe Feststellung
52	Die Implementierung eines Steuer-IKS sollte noch intensiver vorangetrieben werden (Tz. 378).	bemerkenswerte Feststellung

532. Nach Jahresabschluss haben sich im Rahmen der Corona Pandemie erhebliche wirtschaftliche Veränderungen ergeben, die sich auf die Haushaltslage der Nordkirche kurz-, mittel- und langfristig auswirken werden. Eine abschließende Bewertung in EURO-Beträgen ist derzeit nicht möglich.

Die Nordkirche ist daher gefordert, ihre Risiken zu beobachten und die Haushaltslage laufend zu überwachen. Vor dem Eingehen längerfristiger Verpflichtungen sollten diese auf ihre Notwendigkeit und Finanzierbarkeit überprüft werden.

Bis zum Abschluss der Prüfung haben die zuständigen Gremien der Landeskirche die Kirchensteuerschätzung bis Ende 2021 sowie die Kirchensteuergrobprognose bis 2024 auf Basis der Kirchensteuereingänge für 2020 durch Reduzierungen angepasst. Gegenstand weiterer Beschlüsse ist die Entwicklung von Vorgaben für die Haushaltsplanungen 2021.

II. Schlussgespräch

533. Der Prüfungsbericht wurde als Entwurf der geprüften Stelle zur Verfügung gestellt. Am 26. August 2020 fand ein Schlussgespräch zwischen dem Dezernat F (Herr Dr. Pomrehn, Frau Hardell, Herr Petersen) und dem RPA (Herr Lachenmann, Herr Schacht, Frau Heinrich, Frau Kelling, Herr Jungermann) statt.

K. Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und Hinweise zur Entlastung**I. Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses****1. Prüfungsurteile**

534. Wir haben den Jahresabschluss der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland – bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung und dem Anhang – unter Einbeziehung des Plan-Ist-Vergleiches sowie der Buchführung für das Haushaltsjahr 2018 einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgrund kirchengesetzlichen Auftrags gemäß Art. 126 Verf und im Auftrag des Rechnungsprüfungsausschusses gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 RPG geprüft.

535. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- erfolgt die Haushaltsführung nach kaufmännischen Grundsätzen (§ 4 Abs. 1 HhFG),
- ist die Buchführung weitgehend so eingerichtet, dass ein sachverständiger Dritter sich einen Überblick verschaffen kann (§ 17 Abs. 1 HhFG) und
- vermittelt der Jahresabschluss kein vollständig zutreffendes Bild auf die Vermögens- und Schuldensituation (§ 18 Abs. 2 HhFG) im Hinblick auf die Pensionsverpflichtungen.

2. Grundlage für das Prüfungsurteil zum Jahresabschluss

536. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung unserer sowie der von der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der Evangelischen Kirche in Deutschland aufgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung durchgeführt.

537. Unsere Unabhängigkeit ist durch die besonderen kirchenverfassungsrechtlichen Rahmenseetzungen, eine angemessene Ausstattung und unsere Maßnahmen zur Einhaltung der Berufspflichten gesichert.

538. Wir sind der Auffassung, dass die im Rahmen unserer Prüfung erlangten Nachweise eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bieten.

3. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

539. Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen in unserer Prüfung des Jahresabschlusses am bedeutsamsten waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung des Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt.

540. Nach unserer Auffassung sind die die Erfassung und Bewertung der Pensionsverpflichtungen besonders wichtige Prüfungssachverhalte. Dies entspricht unserer Einschätzung aus dem Vorjahr.
541. Die Nordkirche hat sich für das Alimentationsprinzip bei den öffentlich-rechtlich Beschäftigten entschieden. Dies umfasst auch Versorgungsansprüche dieser Beschäftigten aus Pensionen und Beihilfen. Diese Ansprüche sind teilweise durch Vermögensmassen und Rückdeckungsansprüche abgesichert. Zur Ermittlung des Wertes dieser Ansprüche wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Basierend auf diesem Gutachten wurde eine Rückstellung i. H. v. rd. 2,5 Mrd. € (i. Vj. 2,1 Mrd. €) passiviert.
542. Der Prozess der Erstellung, Prüfung und Entlastung des Jahresabschlusses 2017 hat sich bis ins Frühjahr 2020 erstreckt. Der Jahresabschluss 2018 wurde abschließend am 14. November 2019 aufgestellt. Unsere Prüfungsfeststellungen zum Jahresabschluss 2017 wurden daher zum größten Teil in diesem Abschluss nicht berücksichtigt. Dies trifft speziell auf unsere Erkenntnisse im Bereich der Pensionsrückstellungen zu. Daher wiederholen wir unsere Anmerkungen aus dem Vorjahr.
543. Wir haben die Prozesse und Verfahren überprüft, die zur Ermittlung der rückstellungsrelevanten Sachverhalte geführt haben. Daneben haben wir den Ansatz und die Bewertung der Versorgungsverpflichtungen (inkl. Rückdeckungsansprüche) einer Prüfung unterzogen. Insbesondere die Verfahren zur Erfassung der rückstellungsrelevanten Sachverhalte sind noch wesentlich weiterzuentwickeln. Daraus ergibt sich ein unvollständiger Ausweis in der Bilanz. Zur Vereinfachung werden bei dieser Bewertung pauschale Bewertungsparameter und Annahmen herangezogen. Um den Charakter einer „bestmöglichen Schätzung“ zu gewährleisten, sind die Parameter jedoch laufend zu überprüfen bzw. anzupassen und die Annahmen durch konkrete Erkenntnisse aus dem Datenbestand der Nordkirche zu ersetzen. Bei der Organisation und Fragen des Ausweises sehen wir den Bedarf von Fortentwicklungen. Im Hinblick auf die Vermögens- und Schuldensituation der Nordkirche ist der gegenwärtige Ausweis der Rückstellung nur eine erste Indikation für die tatsächlich vorhandenen Pensionsverpflichtungen.

4. Verantwortlichkeit für den Jahresabschluss und die Wirtschaftsführung

544. Die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie die Verwaltung im Rahmen der verfassungsmäßigen Zuständigkeiten liegen in der Verantwortung des Landeskirchenamtes (Art. 105 Abs. 1 Verf). Dies schließt den Vollzug der haushaltsrechtlichen Bestimmungen, die Kassenerführung und die Buchführung ein. Das Landeskirchenamt ist auch verantwortlich dafür, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermö-

gens-, Schuldens und Finanzlage der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland vermittelt. Dies beinhaltet auch die Verantwortung für die von ihm hierfür als notwendig erachteten internen Kontrollen.

545. Das Landeskirchenamt ist auch für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses zur Aufstellung des Jahresabschlusses, die Überwachung der für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung maßgebenden Bestimmungen sowie die Sicherstellung der zweckentsprechenden, wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung verantwortlich.
546. Nach § 19 der Geschäftsordnung des Landeskirchenamtes (LKAGeschO) obliegt dem Dezernenten des Finanzdezernates die Aufgabe des Haushaltsbeauftragten. Dieser ist für die Ausführung des Haushaltes (§ 19 Abs. 2 LKAGeschO) und den Jahresabschluss (§ 19 Abs. 7 LKAGeschO) verantwortlich.
547. Die Kirchenleitung bringt den Haushalt ein und ist für seine Durchführung verantwortlich (Art. 86 Abs. 2 Nr. 3 Verf). Weiterhin führt sie die Aufsicht über das Landeskirchenamt (Art. 86 Abs. 2 Nr. 9 Verf).

5. Aufgabe und Verantwortung des Rechnungsprüfungsamtes als unabhängiger Prüfer nach kirchlichem Recht sowie als Einrichtung der Finanzkontrolle

548. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung
- über den gesamten Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung,
 - über die Einhaltung, der für die Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen und die Wirtschaftsführung maßgeblichen Bestimmungen sowie
 - über die zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung
- abzugeben.
549. Unsere Planung und Durchführung der Prüfung erfolgt so, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Dies betrifft auch den zweckfremden und unwirtschaftlichen Mitteleinsatz und damit zusammenhängende Rechtsverstöße. „Hinreichende Sicherheit“ ist ein hohes Maß an Sicherheit aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung eine wesentliche falsche Angabe, beruhend auf Verstößen oder auf Unrichtigkeiten, stets aufdeckt.

550. Bei der Festlegung unserer Prüfungshandlungen haben wir die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld, die Verwaltungsprozesse sowie die Erwartung hinsichtlich möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung haben wir Nachweise für die Angaben in der Buchführung, dem Jahresschluss und den sonstigen Unterlagen überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt.

II. Hinweise zur Entlastung

551. Die Landessynode beschließt und nimmt die Jahresrechnung ab (Art. 78 Abs. 3 Nr. 5 Verf).

552. Mit der Abnahme des Jahresabschlusses entscheiden die zuständigen Organe über die Entlastung. Sie wird denen erteilt, die für den Vollzug des Haushaltes und für die Ausführung der Beschlüsse zuständig sind.

553. Die Entlastung kann mit Einschränkungen erteilt oder mit Auflagen verbunden werden (§ 19 Abs. 1 und 3 HhFG).

554. Auf Grund der gegenüber dem vorherigen Abschluss grundlegend unveränderten Situation, wird dem Rechnungsprüfungsausschuss seitens des Rechnungsprüfungsamtes vorgeschlagen, der Landessynode unverändert folgende Empfehlung zu geben:

„Im Hinblick auf die Tatsache, dass der Jahresabschluss in Bezug auf die Pensionsverpflichtungen kein vollständig zutreffendes Bild der Vermögens- und Schuldensituation gibt und dieser Sachverhalt eine wesentliche Beanstandung in Bezug auf den Jahresabschluss als Ganzes darstellt, wird die Entlastung mit Auflagen erteilt.

Für den Jahresabschluss 2020 sind folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen abzustellen:

- Die Rückstellung ist an die konkreten Gegebenheiten der Nordkirche anzupassen. Die Parameter sind zu aktualisieren.
- Im Rahmen von Inventuren ist sicherzustellen, dass der betroffene Personenkreis genau erkannt und berücksichtigt wird.
- Schätzungen hinsichtlich des Eintrittsdatums sind durch Daten der konkreten Erwerbsbiografie abzulösen. Dies gilt insbesondere bei der Begründung von neuen Dienstverhältnissen.
- Anzurechnende Vorversicherungen sind rückstellungsreduzierend zu berücksichtigen.
- Die Verpflichtungen aus der Beihilfe sind an die prognostizierten Kostenentwicklungen im Gesundheitswesen anzupassen. Individualisierte Betrachtungen sind anzustellen.“

Kiel, 17. September 2020

Rechnungsprüfungsamt der Nordkirche

(Lachenmann)
Direktor

(Schacht)
stellv. Direktor

Anlagenverzeichnis

Nr.	Bezeichnung
1	Anlage zum Abschnitt A. Vollständigkeitserklärung
2	Anlage zum Abschnitt A.II Finanzbuchhaltung
3	Anlage zum Abschnitt B.I Beschlussmäßige Feststellung
4	Anlage zum Abschnitt B.V.3 HB 8: Außerplanmäßige und überplanmäßige Maßnahmen (über 100 T€)
5	Anlage zum Abschnitt B.V.21 HB 12: Bürgschaften
6	Anlage zum Abschnitt B.VIII Kirchensteuererlasse 2018
7	Anlage zum Abschnitt C.I Zusammengefasster Jahresabschluss der Landeskirche
8	Anlage zum Abschnitt G. „EDV-gestützte Prüfung der Buchhaltung (IDEA)“

Landeskirche

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Landeskirche

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	5.100.316,16 €	4.385.000,00 €	715.316,16 €	5.253.412,73 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	1.638.475,97 €	4.654.700,00 €	-3.016.224,03 €	1.537.176,10 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen	547.661,96 €	1.509.500,00 €	-961.838,04 €	1.638.088,53 €
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	482.572,93 €	844.200,00 €	-361.627,07 €	584.522,89 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	552.713.574,19 €	535.957.000,00 €	16.756.574,19 €	541.254.856,47 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	12.744.664,00 €	13.267.300,00 €	-522.636,00 €	13.989.426,16 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	37.789.568,75 €	41.123.200,00 €	-3.333.631,25 €	36.235.528,96 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	594.967,24 €	281.200,00 €	313.767,24 €	725.156,60 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen	575,52 €		575,52 €	
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen	14.520.209,83 €	15.000.000,00 €	-479.790,17 €	13.053.176,77 €
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten	65.349,20 €	1.860.600,00 €	-1.795.250,80 €	203.811,27 €
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten	-188.159,78 €	-1.509.500,00 €	1.321.340,22 €	-1.527.094,13 €
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	902.259,10 €	2.065.200,00 €	-1.162.940,90 €	2.790.694,88 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	26.091.630,68 €	6.113.000,00 €	19.978.630,68 €	12.993.946,62 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	909,09 €		909,09 €	418.310,23 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	954.530,16 €	125.200,00 €	829.330,16 €	2.915.094,93 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen	14.304.119,46 €	17.159.400,00 €	-2.855.280,54 €	17.989.377,05 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	112.141.970,02 €	125.474.100,00 €	-13.332.129,98 €	108.780.904,15 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	780.405.194,48 €	768.310.100,00 €	12.095.094,48 €	758.836.390,21 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	143.448.278,67 €	157.003.900,00 €	-13.555.621,33 €	140.989.015,29 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	427.491.716,64 €	121.321.900,00 €	306.169.816,64 €	2.354.781.945,87 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.297.240,56 €	1.404.300,00 €	-107.059,44 €	1.093.771,06 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	412.418.827,37 €	397.904.400,00 €	14.514.427,37 €	398.421.660,33 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten		2.272.700,00 €	-2.272.700,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	215.449,92 €	360.000,00 €	-144.550,08 €	682.973,05 €
Sonstige Zuwendungen	787.603,12 €	800.600,00 €	-12.996,88 €	1.353.306,40 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	295.637,16 €	327.600,00 €	-31.962,84 €	360.117,23 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	20.986.553,55 €	19.416.400,00 €	1.570.153,55 €	21.368.560,65 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	12.924.906,59 €	14.546.600,00 €	-1.621.693,41 €	13.113.599,76 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	189.960,16 €	176.800,00 €	13.160,16 €	182.501,48 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	640.922,50 €	1.168.400,00 €	-527.477,50 €	851.601,53 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	2.186.456,80 €	2.291.900,00 €	-105.443,20 €	2.180.814,89 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	32.910,68 €		32.910,68 €	6.137,50 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	5.112.496,24 €	1.972.100,00 €	3.140.396,24 €	9.245.168,00 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.489.000,11 €	6.492.500,00 €	-3.499,89 €	6.341.700,93 €
Mieten und Pachten	3.046.426,32 €	4.796.600,00 €	-1.750.173,68 €	3.178.946,54 €
Betriebs- und Energiekosten	234.883,63 €	284.200,00 €	-49.316,37 €	258.149,71 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.026.708,75 €	61.300,00 €	965.408,75 €	1.452.943,72 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	8.319,88 €		8.319,88 €	3.471,44 €
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung	4.129.017,43 €	3.836.000,00 €	293.017,43 €	10.782.070,63 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	42.111,86 €	61.800,00 €	-19.688,14 €	5.564.588,16 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten	818.329,09 €	1.084.200,00 €	-265.870,91 €	900.189,32 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	622.346,14 €	591.700,00 €	30.646,14 €	553.972,31 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	95.949,78 €	122.200,00 €	-26.250,22 €	122.702,72 €
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.044.542.052,95 €	738.298.100,00 €	306.243.952,95 €	2.973.789.908,52 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-264.136.858,47 €	30.012.000,00 €	-294.148.858,47 €	-2.214.953.518,31 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	14.679.384,79 €	20.500.000,00 €	-5.820.615,21 €	19.028.490,50 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.752.336,24 €	1.122.400,00 €	1.629.936,24 €	2.655.630,20 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	196.558,68 €	189.000,00 €	7.558,68 €	180.158,89 €
20. Finanzergebnis	17.235.162,35 €	21.433.400,00 €	-4.198.237,65 €	21.503.961,81 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-246.901.696,12 €	51.445.400,00 €	-298.347.096,12 €	-2.193.449.556,50 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				-147,78 €
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-246.901.696,12 €	51.445.400,00 €	-298.347.096,12 €	-2.193.449.408,72 €

Landeskirche

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	573.183,31 €	596.214,32 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	3.188.167,30 €	3.216.152,50 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	2.962.002,64 €	3.005.751,95 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	4.726.795,14 €	534.419,32 €
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	8.913.595,25 €	9.429.681,54 €
Gebäude	35.187.296,42 €	21.191.913,67 €
Technische Anlagen und Maschinen	601.536,55 €	678.407,70 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	2.527.533,02 €	2.660.217,38 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	162.895,11 €	163.300,47 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	843.314,04 €	12.887.870,68 €
IV. Finanzanlagen	1.269.813.828,76 €	1.230.050.122,56 €
Summe Anlagevermögen	1.330.362.665,04 €	1.285.276.569,59 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	204.239,48 €	327.284,51 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	9.673.393,25 €	9.269.215,50 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.752.709,61 €	4.340.207,02 €
Sonstige Vermögensgegenstände	3.609.738,24 €	5.821.162,91 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens	25.920,56 €	25.920,56 €
IV. Giro- und Kassenbestände	86.444.064,29 €	75.024.571,81 €
Summe Umlaufvermögen	104.710.065,43 €	94.808.362,31 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.728.267,19 €	12.496.004,82 €
Summe Aktiva	1.445.800.997,66 €	1.392.580.936,72 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-1.132.289.222,13 €	1.071.534.724,86 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	80.600.592,45 €	73.939.174,94 €
Andere Pflichtrücklagen	1.403.293,09 €	839.641,63 €
III. Andere Rücklagen	31.721.761,90 €	28.209.737,77 €
IV. Ergebnisvortrag	979.276,26 €	1.387.519,32 €
V. Jahresergebnis	-246.901.696,12 €	-2.193.449.408,72 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-1.264.485.994,55 €	-1.017.538.610,20 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	3.846.537,95 €	3.101.208,01 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	13.368.152,20 €	9.702.640,66 €
C. Rückstellungen	2.614.281.151,39 €	2.327.977.118,97 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	18.457.503,77 €	22.053.104,16 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.391.601,59 €	3.066.415,60 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.836.586,56 €	29.843.491,67 €
Sonstige Verbindlichkeiten	5.313.655,76 €	4.499.832,92 €
Summe Fremdkapital	2.671.280.499,07 €	2.387.439.963,32 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	21.791.802,99 €	9.875.734,93 €
Summe Passiva	1.445.800.997,66 €	1.392.580.936,72 €

Landeskirche

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich		
1.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-246.901.696,12 €
2.a	+ Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.186.456,80 €
2.b	- Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a	- Erträge aus Auflösung Sonderposten	-902.259,10 €
3.b	+ Zuführungen zu Sonderposten	5.313.100,58 €
4.	+ Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	286.304.032,42 €
5.a	+ Abschreibungen auf Forderungen	32.910,68 €
5.b	+/- Bestandsveränderungen	-14.397.164,80 €
6.a	+ Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	8.319,88 €
6.b	- Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.409,09 €
7.	- Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.129.571,28 €
8.	+ Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.459.476,50 €
9.	= Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	44.231.339,03 €
II. Investitionsbereich		
10.a	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.255.176,25 €
10.b	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-8.770.933,09 €
11.a	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	40.687.417,15 €
11.b	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-65.930.913,52 €
12.	= Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-32.759.253,21 €
III. (externer) Finanzierungsbereich		
13.a	+ Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	57.732,50 €
13.b	- Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-103.420,73 €
14.a	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b	- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-6.905,11 €
15.	= Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-52.593,34 €
16.	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	11.419.492,48 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
17.	- Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18.	+ Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19.	= Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	0,00 €
20.	= Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	11.419.492,48 €
21.	+ Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	75.024.571,81 €
22.	= Freie liquide Mittel am Ende der Periode	86.444.064,29 €

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																																						
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle kann nur ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung der Landeskirche als kirchliche Körperschaft gegeben werden. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen der Ergebnisrechnungen zu den einzelnen Teilhaushalten. Da die Planzahlen 2018 hinsichtlich der Konsolidierung nur teilweise angepasst sind, können sich hieraus Abweichungen vom Plan ergeben.</p>																																						
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tr><td>Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare</td><td>890 TEUR</td></tr><tr><td>Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>327 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>187 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Unterkunft und Verpflegung</td><td>180 TEUR</td></tr><tr><td>Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder</td><td>163 TEUR</td></tr><tr><td>Entgelte für Dienstleistungen</td><td>378 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe</td><td>177 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum</td><td><u>2.798 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>5.100 TEUR</td></tr></table> <p>Der Anteil der Hauptbereiche beträgt 4.539 TEUR. Die Erlöse liegen 715 TEUR über dem Planansatz und stammen im Wesentlichen aus dem Kurbetrieb Büsum (377 TEUR) und dem Bereich Leitung und Verwaltung (362 TEUR für Arbeitssicherheit).</p> <p>Die <i>Erträge aus Grundvermögen und Rechten</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tr><td>Gebäudemanagement</td><td>1.579 TEUR</td></tr><tr><td>davon</td><td></td></tr><tr><td> Mieterlöse Betriebsgebäude</td><td>1.254 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Stellplatzvermietung</td><td>119 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Dienstwohnungsvergütungen</td><td>62 TEUR</td></tr><tr><td> Mieterlöse Wohnungen</td><td>123 TEUR</td></tr><tr><td> Pachterlöse, sonstige Erlöse</td><td>21 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</td><td>25 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</td><td><u>34 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>1.638 TEUR</td></tr></table> <p>Bei den Erlösen aus Betriebsgebäuden gehören die Mieten des Diakonischen Werks Hamburg im Dorothee-Sölle-Haus (ca. 770 TEUR), der Vorwerker Diakonie auf dem Koppelsberg in Plön (ca. 228 TEUR) und der Investitionsbank in Kiel, Fleethörn (85 TEUR) zu den wesentlichsten Einnahmen. Die Mieteinnahmen des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde beinhalten Vermietungen in den Bibelzentren.</p> <p>Die Planzahl enthält innerkirchliche Mieterlöse der Betriebsgebäude in Höhe von 3.042 TEUR und erklärt insofern die Abweichung. Dieses spiegelt sich im geringeren Aufwand für <i>Mieten und Pachten</i> (lfd. Nr. 14) wider.</p> <p>Unter der Position <i>Erlöse aus Betriebskostenumlagen</i> sind die aus der Abrechnung der Betriebskosten für 2017 sowie aus Vorjahren erstellten Umlagen in Höhe von 548 TEUR ausgewiesen. Demgegenüber steht unter lfd. Nr. 5 die Position <i>Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten</i> in Höhe von -188 TEUR. Die Abweichungen von der Planzahl ergeben sich überwiegend durch den innerbetrieblichen Anteil.</p>	Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	890 TEUR	Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	327 TEUR	Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	187 TEUR	Erlöse Unterkunft und Verpflegung	180 TEUR	Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	163 TEUR	Entgelte für Dienstleistungen	378 TEUR	Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	177 TEUR	Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.798 TEUR</u>		5.100 TEUR	Gebäudemanagement	1.579 TEUR	davon		Mieterlöse Betriebsgebäude	1.254 TEUR	Erlöse Stellplatzvermietung	119 TEUR	Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	62 TEUR	Mieterlöse Wohnungen	123 TEUR	Pachterlöse, sonstige Erlöse	21 TEUR	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	25 TEUR	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>34 TEUR</u>		1.638 TEUR
Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	890 TEUR																																						
Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	327 TEUR																																						
Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	187 TEUR																																						
Erlöse Unterkunft und Verpflegung	180 TEUR																																						
Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	163 TEUR																																						
Entgelte für Dienstleistungen	378 TEUR																																						
Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	177 TEUR																																						
Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.798 TEUR</u>																																						
	5.100 TEUR																																						
Gebäudemanagement	1.579 TEUR																																						
davon																																							
Mieterlöse Betriebsgebäude	1.254 TEUR																																						
Erlöse Stellplatzvermietung	119 TEUR																																						
Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	62 TEUR																																						
Mieterlöse Wohnungen	123 TEUR																																						
Pachterlöse, sonstige Erlöse	21 TEUR																																						
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	25 TEUR																																						
Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>34 TEUR</u>																																						
	1.638 TEUR																																						

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen																																																						
	<p>Die <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> beinhalten im Wesentlichen Umlageerstattungen des Gebäudemanagements für die zentralen Dienste im Dorothee-Sölle-Haus in Hamburg (164 TEUR) und sonstige Verwaltungsleistungen (Sach- und Personalkostenerstattungen) an den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (308 TEUR). Die Umlageerstattungen sind für die externen Mietverhältnisse ein durchlaufender Posten. Sie werden an das Diakonische Werk Hamburg weitergeleitet (vgl. auch Erläuterungen zu Ifd. Nr. 12).</p>																																																						
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Kirchensteuern</i> setzt sich aus dem Kirchensteueraufkommen wie folgt zusammen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Ist 2018</th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Plan 2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kirchensteueraufkommen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einkommen- und Lohnsteuer brutto</td> <td style="text-align: right;">527.944 TEUR</td> <td style="text-align: right;">511.900 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Kapitalertragsteuer</td> <td style="text-align: right;">20.346 TEUR</td> <td style="text-align: right;">20.700 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Soldatenkirchensteuer</td> <td style="text-align: right;">2.892 TEUR</td> <td style="text-align: right;">2.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Pauschalsteuer</td> <td style="text-align: right;">1.393 TEUR</td> <td style="text-align: right;">1.200 TEUR</td> </tr> <tr> <td>innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">139 TEUR</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">157 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Kirchensteueraufkommen gesamt</td> <td style="text-align: right;">552.714 TEUR</td> <td style="text-align: right;">535.957 TEUR</td> </tr> </tbody> </table> <p>Insgesamt ist eine Steigerung der Kirchensteuerbruttoeinnahmen gegenüber der Planung in Höhe von 16.757 TEUR zu verzeichnen; das entspricht einem Anstieg von knapp 3,13 %.</p> <p>Während in den jeweiligen Teilhaushalten (Einzelmandanten) die Schlüsselzuweisungen als Erträge dargestellt werden, darf im Rahmen der Konsolidierung für die Landeskirche bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> kein Ausweis erfolgen, da der gesamtkirchliche Mandant (Gesamtkirche) in die Konsolidierung einbezogen ist. Der gesamtkirchliche Mandant weist die Erhebung und Abrechnung der kirchlichen Einnahmen (Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleich und Clearingmittel) unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes für die gesamtkirchlichen Aufgaben und Versorgung, der Mittel für den kirchlichen Entwicklungsdienst sowie der vorgegebenen Zweckbindungen der Staatsleistungen aus. Von den verbleibenden Einnahmen erhalten die Kirchenkreise ihre Anteile gemäß Haushaltsbeschluss (vgl. Ifd. Nr. 10). Die danach verbleibenden Mittel stellen den landeskirchlichen Anteil gemäß Haushaltsbeschluss dar.</p> <p>Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zu der Aufwandsposition <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> (vgl. Ifd. Nr. 10), unter der die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise ausgewiesen sind, wird die Zusammensetzung des landeskirchlichen Anteils ebenfalls unter der Ifd. Nr. 10 als Erläuterung nachrichtlich dargestellt.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> beinhalten nachstehende Positionen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamtkirche</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- EKD Finanzausgleich</td> <td style="text-align: right;">8.632 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zuschuss KED für das kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">24 TEUR</td> <td style="text-align: right;">8.656 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Stiftung zur Altersversorgung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zuweisungen zur Altersversorgung von der ev. Hochschule, Kirchenkreisen u. a.</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.995 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Leitung und Verwaltung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zuschüsse Sanierung Dom Schleswig, Koordinierungskom., Musikhochschule u. a.</td> <td></td> <td style="text-align: right;">422 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Fondsverwaltung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zuweisung der Kirchenkreise zum Denkmalschutzfonds</td> <td style="text-align: right;">488 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Zuweisung der Kirchenkreise zum Sonderfonds gem. Verpflichtungs-ermächtigung Nr. 15.2. Haushaltsbeschluss 2018</td> <td style="text-align: right;">79 TEUR</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2018	Plan 2018	Kirchensteueraufkommen			Einkommen- und Lohnsteuer brutto	527.944 TEUR	511.900 TEUR	Kapitalertragsteuer	20.346 TEUR	20.700 TEUR	Soldatenkirchensteuer	2.892 TEUR	2.000 TEUR	Pauschalsteuer	1.393 TEUR	1.200 TEUR	innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	139 TEUR	157 TEUR	Kirchensteueraufkommen gesamt	552.714 TEUR	535.957 TEUR	Gesamtkirche			- EKD Finanzausgleich	8.632 TEUR		- Zuschuss KED für das kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal	24 TEUR	8.656 TEUR	Stiftung zur Altersversorgung			- Zuweisungen zur Altersversorgung von der ev. Hochschule, Kirchenkreisen u. a.		1.995 TEUR	Leitung und Verwaltung			- Zuschüsse Sanierung Dom Schleswig, Koordinierungskom., Musikhochschule u. a.		422 TEUR	Fondsverwaltung			- Zuweisung der Kirchenkreise zum Denkmalschutzfonds	488 TEUR		- Zuweisung der Kirchenkreise zum Sonderfonds gem. Verpflichtungs-ermächtigung Nr. 15.2. Haushaltsbeschluss 2018	79 TEUR	
	Ist 2018	Plan 2018																																																					
Kirchensteueraufkommen																																																							
Einkommen- und Lohnsteuer brutto	527.944 TEUR	511.900 TEUR																																																					
Kapitalertragsteuer	20.346 TEUR	20.700 TEUR																																																					
Soldatenkirchensteuer	2.892 TEUR	2.000 TEUR																																																					
Pauschalsteuer	1.393 TEUR	1.200 TEUR																																																					
innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	139 TEUR	157 TEUR																																																					
Kirchensteueraufkommen gesamt	552.714 TEUR	535.957 TEUR																																																					
Gesamtkirche																																																							
- EKD Finanzausgleich	8.632 TEUR																																																						
- Zuschuss KED für das kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal	24 TEUR	8.656 TEUR																																																					
Stiftung zur Altersversorgung																																																							
- Zuweisungen zur Altersversorgung von der ev. Hochschule, Kirchenkreisen u. a.		1.995 TEUR																																																					
Leitung und Verwaltung																																																							
- Zuschüsse Sanierung Dom Schleswig, Koordinierungskom., Musikhochschule u. a.		422 TEUR																																																					
Fondsverwaltung																																																							
- Zuweisung der Kirchenkreise zum Denkmalschutzfonds	488 TEUR																																																						
- Zuweisung der Kirchenkreise zum Sonderfonds gem. Verpflichtungs-ermächtigung Nr. 15.2. Haushaltsbeschluss 2018	79 TEUR																																																						

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Clearingabrechnung 2014, Abrechnung gesamtkirchliche Aufgaben	<u>23 TEUR</u>	590 TEUR
	Hauptbereiche		
	- Zuweisungen, Zuschüsse zu Projekten aus dem nicht landeskirchlichen Bereich	346 TEUR	
	- Zuweisungen, Zuschüsse zu Projekten aus in Vorjahren gebildeten bewilligten Rückstellungen der Landeskirche		
	des kirchlichen Entwicklungsdienstes der Nordkirche (KED)	155 TEUR	
	des Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“	528 TEUR	
	des Fonds „Kirche und Tourismus“	34 TEUR	
	sonstige	19 TEUR	
		<u>736 TEUR</u>	<u>1.082 TEUR</u>
			12.745 TEUR
	Der Planansatz in Höhe von 13.267°TEUR enthält die allgemeinen Zuweisungen an das Pastoralkolleg und das Predigerseminar in Höhe von 2.086 TEUR, die dem internen landeskirchlichen Bereich zuzuordnen sind. Vermindert man den Planansatz um diesen Betrag, ergeben sich Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 1.563 TEUR. Diese setzen sich u.a. aus Versorgungsbeiträgen und der Versorgungsrücklage des Mandanten Stiftung Altersversorgung (738 TEUR), aus Zuweisungen aus landeskirchlichen Rückstellungen (429 TEUR) sowie Zuweisungen für den Denkmalschutz der Kirchenkreise und den Dom Schleswig (188 TEUR) zusammen.		
3.	<u>Zuschüsse von Dritten:</u>		
	Bei den <i>Zuschüssen aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> handelt es sich im Wesentlichen um Staatsleistungen der Länder sowie um Zuschüsse verschiedener nicht kirchlicher Zuschussgeber (Bund, Länder, Kreise, Kommunen etc.), die sich wie folgt aufteilen:		
		Ist 2018	Plan 2018
	Staatsleistungen		
	des Landes Schleswig-Holstein	13.620 TEUR	13.615 TEUR
	des Landes Mecklenburg-Vorpommern		
	- Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Baupatronate und Baulasten)	3.220 TEUR	3.220 TEUR
	- Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insbesondere Pfarrbesoldung/-versorgung)	12.501 TEUR	12.234 TEUR
	des Landes Brandenburg		
	- Baupatronate und Baulasten	38 TEUR	59 TEUR
	- Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	<u>108 TEUR</u>	<u>103 TEUR</u>
	Staatsleistungen gesamt	29.487 TEUR	29.231 TEUR
	Davon sind im Personalkostenbudget 14.226 TEUR für die Pfarrbesoldung zweckentsprechend verwendet worden.		
	Von den verbleibenden Zuschüssen entfallen auf die Zuschussgeber:		
		Ist 2018	Plan 2018
	Europäische Union	82 TEUR	136 TEUR
	Bund	2.284 TEUR	5.079 TEUR
	Länder	4.109 TEUR	4.682 TEUR
	Kreise	196 TEUR	238 TEUR
	Bundesagentur für Arbeit	803 TEUR	751 TEUR

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	Sonstige	<u>828 TEUR</u>	<u>1.006 TEUR</u>
		8.302 TEUR	11.892 TEUR
	<p>Für die Sanierung des Doms zu Schleswig wurden Zuschüsse in Höhe von 2.100 TEUR realisiert. Hier ergibt sich eine Abweichung vom Planansatz in Höhe von 3.584 TEUR durch nicht vorhersehbare Verschiebungen bei den Baumaßnahmen.</p> <p>Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter erhält insgesamt 4.770 TEUR an Zuschüssen, u.a. für das Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg (1.468 TEUR), die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg (1.492 TEUR), das ev. Kurzentrum Gode Tied in Büsum (709 TEUR), das Jugendpfarramt (632 TEUR) und das Frauenwerk der Nordkirche (369 TEUR). Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog vereinnahmt 1.051 TEUR, davon 561 TEUR für die Regionalzentren und 379 TEUR für den Seelsorgebereich. An die übrigen Hauptbereiche sowie verbleibenden Mandanten gehen 381 TEUR.</p>		
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Die Position <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> setzt sich aus Einnahmen von Spenden (286 TEUR), Kollekten (302 EUR) und Bußgeldern (7 TEUR) zusammen. Davon sind 271 TEUR der Spenden und 200 TEUR der Kollekten zweckgebunden.</p>		
5.	<p><u>Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen:</u> Die <i>Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen</i> betreffen Steigerungen der Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung bei der Familienfürsorge, Allianz, Debeka, und VERKA. Für die ERK liegen noch keine Werte vor.</p> <p>Unter der Position <i>Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten/ Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten</i> werden die umlagefähigen Betriebs- und Nebenkostenaufwendungen des Gebäudemanagements abgebildet.</p>		
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i> setzen sich aus Erträgen von finanzgedeckten (530 TEUR) und nicht finanzgedeckten (372 TEUR) Sonderposten zusammen. Von den finanzgedeckten Erträgen entfallen auf die Auflösung von Sonderposten für Projekte im Jugendaufbauwerk 150 TEUR, sonstige Projekte 106 TEUR, Spenden 146 TEUR sowie auf die Auflösung des Sonderpostens „Kirche und Tourismus“ 128 TEUR. Die nicht finanzgedeckten Sonderposten beinhalten Auflösungen von Investitionskostenzuschüssen. Die wesentlichste Abweichung gegenüber dem Planansatz ergibt sich aus dem Sonderposten „Kirche und Tourismus“. Hier wurden statt der geplanten 1.500 TEUR nur 128 TEUR über den Vergabeausschuss bewilligt (s. auch lfd. Nr. 10.).</p>		
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich im Wesentlichen im Mandanten Gesamtkirche um die Auflösung der Rückstellung für die Clearingabrechnung 2014 (17.602 TEUR) und anderer Rückstellungen (113 TEUR) sowie um die Auflösung der Rückstellung im Mandanten Verteilung zur Teilrückzahlung eines kurzfristigen Darlehens mit dazugehörigem Kapitaldienst zur Begleichung der VBL-Gegenwertforderung (8.269 TEUR). Eingeplant waren für die Clearingausschüttung 6.000 TEUR und für die Auflösung der VBL-Rückstellung 98 TEUR.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen Rückforderungen von KED-Mitteln (106 TEUR) und Zuschüssen (21 TEUR), Erstattungen Versorgungslastenteilung/ Versorgungsbeiträge (271 TEUR), Erstattung von der Verwaltungsberufsgenossenschaft (93 TEUR), Einnahmen von Fördergeldern (78 TEUR) und aus der Nachberechnung der arbeitsmedizinischen Betreuung (49 TEUR), Dividenden, Zinseinnahmen (34 TEUR), Betriebskostenabrechnungen (127 TEUR) sowie weitere Personal- und</p>		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																																				
	<p>Sachkostenerstattungen (176 TEUR) wie Beihilfe, Mieten, Schadensfälle usw.</p> <p>Die <i>Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen</i> beinhalten die laufenden Zahlungen der Rentenrückdeckungsversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung. Diese liegen mit 2.855 TEUR unter dem Planansatz.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:</p> <p>Personalkostenerstattungen</p> <table> <tr> <td>- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.</td> <td>103.728 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Leitung und Verwaltung</td> <td>2.244 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Diakonie</td> <td>948 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</td> <td>138 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Medien</td> <td>103 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- übrige Hauptbereiche/ Sonstige</td> <td><u>174 TEUR</u></td> <td>107.335 TEUR</td> </tr> </table> <p>Erstattung Versorgungsbeiträge/-leistungen</p> <table> <tr> <td>- Personalkostenbudget</td> <td>1.163 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Versorgung</td> <td>1.449 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Stiftung zur Altersversorgung</td> <td><u>566 TEUR</u></td> <td>3.178 TEUR</td> </tr> </table> <p>Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe, sonstiges 214 TEUR</p> <p>Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen 414 TEUR (Anlagenverkäufen der Objekte Plöniesstr. in Lübeck und Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Preetz (ca. 408 TEUR))</p> <p>Sachkostenerstattungen</p> <table> <tr> <td>- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision</td> <td>529 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten</td> <td><u>472 TEUR</u></td> <td><u>1.001 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>112.142 TEUR</td> </tr> </table>	- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.	103.728 TEUR		- Leitung und Verwaltung	2.244 TEUR		- Hauptbereich Diakonie	948 TEUR		- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	138 TEUR		- Hauptbereich Medien	103 TEUR		- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	<u>174 TEUR</u>	107.335 TEUR	- Personalkostenbudget	1.163 TEUR		- Versorgung	1.449 TEUR		- Stiftung zur Altersversorgung	<u>566 TEUR</u>	3.178 TEUR	- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision	529 TEUR		- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten	<u>472 TEUR</u>	<u>1.001 TEUR</u>			112.142 TEUR
- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.	103.728 TEUR																																				
- Leitung und Verwaltung	2.244 TEUR																																				
- Hauptbereich Diakonie	948 TEUR																																				
- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	138 TEUR																																				
- Hauptbereich Medien	103 TEUR																																				
- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	<u>174 TEUR</u>	107.335 TEUR																																			
- Personalkostenbudget	1.163 TEUR																																				
- Versorgung	1.449 TEUR																																				
- Stiftung zur Altersversorgung	<u>566 TEUR</u>	3.178 TEUR																																			
- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision	529 TEUR																																				
- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten	<u>472 TEUR</u>	<u>1.001 TEUR</u>																																			
		112.142 TEUR																																			
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu betrachten.</p> <p>Die <i>Löhne und Gehälter</i> gliedern sich in:</p> <table> <tr> <td>- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget</td> <td>106.923 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget</td> <td>5.735 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung</td> <td>1.503 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- Beamtinnen/ Beamte – Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Personalkostenbudget, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sowie Gebäudemanagement</td> <td>4.961 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende</td> <td>22.840 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- Personalaufwendungen aus Beschäftigungsverhältnissen mit Dritten</td> <td>898 TEUR</td> </tr> <tr> <td>- Aufwand Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft ÖFD</td> <td><u>588 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>143.448 TEUR</td> </tr> </table>	- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	106.923 TEUR	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	5.735 TEUR	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung	1.503 TEUR	- Beamtinnen/ Beamte – Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Personalkostenbudget, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sowie Gebäudemanagement	4.961 TEUR	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	22.840 TEUR	- Personalaufwendungen aus Beschäftigungsverhältnissen mit Dritten	898 TEUR	- Aufwand Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft ÖFD	<u>588 TEUR</u>		143.448 TEUR																				
- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	106.923 TEUR																																				
- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	5.735 TEUR																																				
- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung	1.503 TEUR																																				
- Beamtinnen/ Beamte – Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Personalkostenbudget, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sowie Gebäudemanagement	4.961 TEUR																																				
- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	22.840 TEUR																																				
- Personalaufwendungen aus Beschäftigungsverhältnissen mit Dritten	898 TEUR																																				
- Aufwand Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft ÖFD	<u>588 TEUR</u>																																				
	143.448 TEUR																																				

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> gliedert sich in
	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung
	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget 1.076 TEUR
	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung 59 TEUR
	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende <u>4.709 TEUR</u> 5.844 TEUR
	gesetzliche Unfallversicherung/ Verwaltungsberufsgenossenschaft
	- Gesamtkirche 1.023 TEUR
	Beihilfen öffentlich-rechtlich Beschäftigte
	- Bildung der Beihilferückstellung – Versorgung 128.978 TEUR
	- Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren – Personalkostenbudget 4.880 TEUR
	- Beihilfen der Ruhestandspastorinnen und -pastoren – Versorgung 10.310 TEUR
	- sonstige Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren <u>55 TEUR</u> 144.223 TEUR
	Beihilfen für Beamtinnen/ Beamte
	- Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt 145 TEUR
	- Beihilfen für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte – Versorgung <u>2.099 TEUR</u> 2.244 TEUR
	Fürsorgeleistungen/ Unterstützungen 39 TEUR
	Versorgungsbezüge
	- Bildung der Pensionsrückstellung – Versorgung 167.704 TEUR
	- Pastorinnen/ Pastoren und Hinterbliebene 65.155 TEUR
	- Beamtinnen/ Beamte und Hinterbliebene 13.309 TEUR
	- sonstige Versorgungsbezüge <u>2.743 TEUR</u> 248.911 TEUR
	Aufwendungen Altersversorgung
	- Arbeitgeberleistungen Versorgungssicherung 11.446 TEUR
	- Altersversorgung für privatrechtlich Mitarbeitende 1.807 TEUR
	- Rückstellungsbildung für die VBL-Gegenwertforderung 10.685 TEUR
	- Versorgungslastenausgleich 828 TEUR
	- sonstige Aufwendungen für Altersversorgung <u>442 TEUR</u> <u>25.208 TEUR</u>
	427.492 TEUR
	Die Planansätze für die Aufwendungen <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> werden für die privatrechtlichen Angestellten bei der Position <i>Löhne und Gehälter</i> berücksichtigt und sind somit in Summe zu betrachten.
	Es ergeben sich Mehraufwendungen gegenüber der Planung in Höhe von 292.614 TEUR. Diese setzen sich wie folgt zusammen:
	Die Bildung von Pensionsrückstellungen (167.704 TEUR) und Beihilferückstellungen (128.978 TEUR) führen im Mandanten Versorgung zu Mehraufwendungen von insgesamt 289.387 TEUR. Im Mandanten Verteilung führen eine weitere Gegenwertzahlungen an die VBL gem. Beschluss der Kirchenleitung (7.000 TEUR zuzüglich Annexsteuern 1.171 TEUR) sowie die Clearingabrechnung 2014 (1.389 TEUR) zu einer Erhöhung um 9.560 TEUR. Den Mehraufwendungen stehen Minderaufwendungen des Mandanten Personalkostenbudget (Bezüge der Pastoren/innen) mit 3.515 TEUR und der übrigen Haushalte mit 2.818 TEUR entgegen.
	Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zu der Schlussbilanz.
	Die wesentlichsten Posten unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen der landeskirchlichen Mitarbeitenden (490 TEUR) sowie für Umzugskostenvergütungen (618 TEUR).

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																																																																																									
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise mit 343.011 TEUR enthalten. Davon betragen die Zuweisungen aus den Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung 3.573 TEUR. Für den Denkmal-/ Sonderfonds werden 590 TEUR inkl. des Anteils an der Abwicklung gesamtkirchlicher Aufgaben (5 TEUR) einbehalten. Der landeskirchliche Anteil an Schlüsselzuweisungen und Erträgen aus der Abrechnung der Clearingmittel und der Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung beträgt insgesamt 79.425 TEUR. Da die Einnahmen der Landeskirche wegen der Konsolidierung mit dem Mandanten Gesamtkirche nicht in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden können, wird nachfolgend kursiv die Berechnung der zu verteilenden Gesamteinnahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für 2018 und die Aufteilung des landeskirchlichen Anteils dargestellt:</p> <p><u>Ermittlung der zu verteilenden Gesamteinnahmen:</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Ist 2018</th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Plan 2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kirchensteuerverteilmasse</td> <td style="text-align: right;">509.594 TEUR</td> <td style="text-align: right;">494.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i></td> <td style="text-align: right;"><u>23.479 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;"><u>23.366 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td><i>Zwischensumme Einnahmen</i></td> <td style="text-align: right;">533.073 TEUR</td> <td style="text-align: right;">517.366 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>zuzüglich</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Clearingabrechnung 2014</i></td> <td style="text-align: right;">14.467 TEUR</td> <td style="text-align: right;">6.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Soldatenkirchensteuer</i></td> <td style="text-align: right;">2.775 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2017</i></td> <td style="text-align: right;">97 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Abrechnung Mandant Versorgung</i></td> <td style="text-align: right;">4.230 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i></td> <td style="text-align: right;"><u>172 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;"><u> </u></td> </tr> <tr> <td><i>Gesamteinnahmen</i></td> <td style="text-align: right;">554.814 TEUR</td> <td style="text-align: right;">523.366 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>abzüglich</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Vorwegabzug</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Versorgung</i></td> <td style="text-align: right;">81.779 TEUR</td> <td style="text-align: right;">81.779 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i></td> <td style="text-align: right;">15.722 TEUR</td> <td style="text-align: right;">15.000 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Stiftung zur Altersversorgung</i></td> <td style="text-align: right;">12.900 TEUR</td> <td style="text-align: right;">0 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i></td> <td style="text-align: right;"><u>21.976 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;"><u>21.976 TEUR</u></td> </tr> <tr> <td><i>verbleibt als Verteilmasse</i></td> <td style="text-align: right;">422.436 TEUR</td> <td style="text-align: right;">404.612 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>davon haben erhalten</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i></td> <td style="text-align: right;">343.011 TEUR</td> <td style="text-align: right;">328.446 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i></td> <td style="text-align: right;">79.425 TEUR</td> <td style="text-align: right;">76.166 TEUR.</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der <u>landeskirchliche Anteil</u> verteilt sich auf die Haushalte gem. Nr. 2.2.3 des Haushaltsbeschlusses wie folgt:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;"></th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Ist 2018</th> <th style="text-align: right; width: 15%;">Plan 2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Verteilung</i></td> <td style="text-align: right;">38.049 TEUR</td> <td style="text-align: right;">35.805 TEUR</td> </tr> <tr> <td><i>Hauptbereiche</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</i></td> <td style="text-align: right;">4.605 TEUR</td> <td style="text-align: right;">4.492 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Vertragliche Leistungen</i></td> <td style="text-align: right;">2.569 TEUR</td> <td style="text-align: right;">2.506 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i></td> <td style="text-align: right;">6.202 TEUR</td> <td style="text-align: right;">6.050 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</i></td> <td style="text-align: right;">3.476 TEUR</td> <td style="text-align: right;">3.390 TEUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;"><i>Hauptbereich Mission und Ökumene ohne KED</i></td> <td style="text-align: right;">5.218 TEUR</td> <td style="text-align: right;">5.090 TEUR</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2018	Plan 2018	Kirchensteuerverteilmasse	509.594 TEUR	494.000 TEUR	<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.479 TEUR</u>	<u>23.366 TEUR</u>	<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	533.073 TEUR	517.366 TEUR	<i>zuzüglich</i>			<i>Clearingabrechnung 2014</i>	14.467 TEUR	6.000 TEUR	<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.775 TEUR		<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2017</i>	97 TEUR		<i>Abrechnung Mandant Versorgung</i>	4.230 TEUR		<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>172 TEUR</u>	<u> </u>	<i>Gesamteinnahmen</i>	554.814 TEUR	523.366 TEUR	<i>abzüglich</i>			<i>Vorwegabzug</i>			<i>Versorgung</i>	81.779 TEUR	81.779 TEUR	<i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i>	15.722 TEUR	15.000 TEUR	<i>Stiftung zur Altersversorgung</i>	12.900 TEUR	0 TEUR	<i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i>	<u>21.976 TEUR</u>	<u>21.976 TEUR</u>	<i>verbleibt als Verteilmasse</i>	422.436 TEUR	404.612 TEUR	<i>davon haben erhalten</i>			<i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i>	343.011 TEUR	328.446 TEUR	<i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i>	79.425 TEUR	76.166 TEUR.		Ist 2018	Plan 2018	<i>Verteilung</i>	38.049 TEUR	35.805 TEUR	<i>Hauptbereiche</i>			<i>Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</i>	4.605 TEUR	4.492 TEUR	<i>Vertragliche Leistungen</i>	2.569 TEUR	2.506 TEUR	<i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i>	6.202 TEUR	6.050 TEUR	<i>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</i>	3.476 TEUR	3.390 TEUR	<i>Hauptbereich Mission und Ökumene ohne KED</i>	5.218 TEUR	5.090 TEUR		
	Ist 2018	Plan 2018																																																																																								
Kirchensteuerverteilmasse	509.594 TEUR	494.000 TEUR																																																																																								
<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.479 TEUR</u>	<u>23.366 TEUR</u>																																																																																								
<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	533.073 TEUR	517.366 TEUR																																																																																								
<i>zuzüglich</i>																																																																																										
<i>Clearingabrechnung 2014</i>	14.467 TEUR	6.000 TEUR																																																																																								
<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.775 TEUR																																																																																									
<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2017</i>	97 TEUR																																																																																									
<i>Abrechnung Mandant Versorgung</i>	4.230 TEUR																																																																																									
<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>172 TEUR</u>	<u> </u>																																																																																								
<i>Gesamteinnahmen</i>	554.814 TEUR	523.366 TEUR																																																																																								
<i>abzüglich</i>																																																																																										
<i>Vorwegabzug</i>																																																																																										
<i>Versorgung</i>	81.779 TEUR	81.779 TEUR																																																																																								
<i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i>	15.722 TEUR	15.000 TEUR																																																																																								
<i>Stiftung zur Altersversorgung</i>	12.900 TEUR	0 TEUR																																																																																								
<i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i>	<u>21.976 TEUR</u>	<u>21.976 TEUR</u>																																																																																								
<i>verbleibt als Verteilmasse</i>	422.436 TEUR	404.612 TEUR																																																																																								
<i>davon haben erhalten</i>																																																																																										
<i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i>	343.011 TEUR	328.446 TEUR																																																																																								
<i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i>	79.425 TEUR	76.166 TEUR.																																																																																								
	Ist 2018	Plan 2018																																																																																								
<i>Verteilung</i>	38.049 TEUR	35.805 TEUR																																																																																								
<i>Hauptbereiche</i>																																																																																										
<i>Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</i>	4.605 TEUR	4.492 TEUR																																																																																								
<i>Vertragliche Leistungen</i>	2.569 TEUR	2.506 TEUR																																																																																								
<i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i>	6.202 TEUR	6.050 TEUR																																																																																								
<i>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</i>	3.476 TEUR	3.390 TEUR																																																																																								
<i>Hauptbereich Mission und Ökumene ohne KED</i>	5.218 TEUR	5.090 TEUR																																																																																								

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	<i>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</i>	<i>5.048 TEUR</i>	<i>4.924 TEUR</i>
	<i>Hauptbereich Medien</i>	<i>4.113 TEUR</i>	<i>4.012 TEUR</i>
	<i>Hauptbereich Diakonie</i>	<u><i>10.145 TEUR</i></u>	<u><i>9.897 TEUR</i></u>
	<i>Zwischensumme Hauptbereiche</i>	<i>41.376 TEUR</i>	<i>40.361 TEUR</i>
	<i>Von den Schlüsselzuweisungen des Mandanten Verteilung werden 29.872 TEUR an den Mandanten Leitung und Verwaltung und 1.142 TEUR an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.</i>		
	Die nachfolgende Übersicht gliedert die Zuweisungen der lfd. Nr. 10 auf die jeweiligen Mandanten:		
	Gesamtkirche		
	Allgemeine Zuweisungen an Kirchenkreise:		
	- Schlüsselzuweisungen	325.070 TEUR	
	- Clearingabrechnung	11.331 TEUR	
	- Zuweisung Abwicklung gesamtkirchliche Aufgaben	139 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer	<u>2.452 TEUR</u>	338.992 TEUR
	Allgemeine Zuweisungen an EKD/ Sonstige:		
	- allgemeine Umlage EKD	8.111 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer EKD	6.443 TEUR	
	- Umlage Nordkirche VELKD	1.148 TEUR	
	- Reformierte Kirche Hamburg, Lübeck, Bützow, sonstige	<u>573 TEUR</u>	16.275 TEUR
	Zweckgebundene Zuweisungen:		
	- Schlüsselzuweisungen Kirchenkreise für den Denkmalschutz-/ Sonderfonds	585 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an Kirchenkreise	723 TEUR	
	- Clearingmittel an EKD	18.136 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an EKD	895 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an Sonstige	<u>1.107 TEUR</u>	21.446 TEUR
	Versorgung		
	- Zuweisung Abwicklung gesamtkirchliche Aufgaben Kirchenkreise		3.434 TEUR
	Leitung und Verwaltung		
	- Zuschuss Wichernschule	700 TEUR	
	- Zuschüsse Kirchenkreise, -gemeinden, EKD, Diakonische Werke u. a.	<u>412 TEUR</u>	1.112 TEUR
	Stiftungen		
	- Zuweisungen Landeskirche (als Rückstellungsbildung)		490 TEUR
	Vertragliche Leistungen		
	- Zuwendungen Ev. Hochschule	795 TEUR	
	- Zuwendungen Wichernschule	366 TEUR	
	- Zuwendungen Ev. Schulstiftung	607 TEUR	
	- Historischer Lernort Neulandhalle (als Rückstellungsbildung)	<u>1.000 TEUR</u>	2.768 TEUR
	Hauptbereich Mission und Ökumene		
	Kirchlicher Entwicklungsdienst:		
	- Gemeinschaftsaufgabe KED/ EWDE	5.928 TEUR	
	- Zuweisungen Bildungsarbeit	684 TEUR	
	- Zuschüsse Diakonische Werke	949 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, Osteuropaarbeit	719 TEUR	

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Zentrum für Mission und Ökumene, Partnerkirchenprojekte	660 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, sonstige Zuschüsse, Zuweisungen	1.584 TEUR	
	- Zuschüsse Ev. Missionswerk EMW	399 TEUR	
	- Zuweisung Dt. Nationalkomitee/ LWB	556 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen/ Zuschüsse	795 TEUR	
	Mission und Ökumene:		
	- Weiterleitung Kirchensteuern, Staatsleistungen an das ZMÖ	2.695 TEUR	
	- Dt. Seemannsmission, Trägervereine, Förderverein Nordschleswig	489 TEUR	
	- Christian Jensen Kolleg, sonstige Zuwendungen	<u>418 TEUR</u>	15.876 TEUR
	Hauptbereich Medien		
	- Zuweisungen Ev. Presseverband (EPN) und Radio- und Fernsehkirche (err)		2.112 TEUR
	Hauptbereich Diakonie		
	- Weiterleitung Kirchensteuern, Staatsleistungen an Diakonische Werke	7.016 TEUR	
	- Profilbeiträge Kitas	994 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen Diakonische Einrichtungen, Flüchtlingsarbeit	<u>564 TEUR</u>	8.574 TEUR
	Fondsverwaltung		
	- Zuschüsse Kirchenkreise, -gemeinden (als Rückstellungsbildung 437 TEUR)		578 TEUR
	Übrige Hauptbereiche/ sonstige Mandanten		
	- sonstige Zuwendungen		<u>762 TEUR</u>
			412.419 TEUR
	<p>Gegenüber der Planung ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 12.242 TEUR. Diese sind um eine Umgliederung der allgemeinen Zuweisungen des Pastoralkollegs und des Predigerseminars in Höhe von 2.085 TEUR in den internen landeskirchlichen Bereich zu reduzieren. Weiterhin sind Minderausgaben im Wesentlichen bei den Zuweisungen aus dem Fonds „Kirche und Tourismus“ (1.372 TEUR, s. a. Mindereinnahmen lfd. Nr. 6) und beim kirchlichen Entwicklungsdienst (862 TEUR) zu verzeichnen.</p> <p>Durch das höhere Kirchensteueraufkommen fallen die Zuweisungen an die Kirchenkreise (9.132 TEUR) entsprechend höher aus. Weitere Abweichungen ergeben sich u.a. durch Zahlungen höherer Clearingaufwendungen (3.136 TEUR) sowie Soldatenkirchensteuer (443 TEUR) an die EKD und die Abwicklung der gesamtkirchlichen Aufgaben des Mandanten Versorgung (3.434 TEUR).</p>		
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> ist im Wesentlichen die Abschlusszahlung an das Land Schleswig-Holstein in Höhe von 205 TEUR aus der „Vereinbarung über die Finanzierungsbeteiligung an der Gedenkstättenarbeit und der Förderung der Kultur und des kulturellen Erbes in Schleswig-Holstein“ zu nennen.</p> <p>Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind u.a. Zahlungen aus dem Nordkirchen-Notfonds (162 TEUR), Anerkennungsleistungen der Entschädigungskommission (131 TEUR), Klimaschutzzuschuss (40 TEUR), das Stipendienprogramm (60 TEUR), der Ökumenische Notfonds (40 TEUR) sowie Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (106 TEUR) zu nennen.</p>		
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Materialaufwand</i> setzt sich im Wesentlichen aus dem Lebensmittel- und Therapiebedarf des evangelischen Kurzzentrums Gode Tied in Büsum zusammen.</p>		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (18.929 TEUR), Zuwendungen für „Flüchtlingsarbeit“ des kirchlichen Entwicklungsdienstes (1.300 TEUR), der Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (448 TEUR) sowie sonstigen Aufwendungen (310 TEUR) zusammen. Die Abweichungen in den Planansätzen ergeben sich im Wesentlichen bedingt durch das höhere Kirchensteueraufkommen aus höheren staatlichen Verwaltungskosten (416 TEUR) sowie aus der Zuwendung für die Flüchtlingsarbeit (1.300 TEUR).</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, Verbrauchs- und Lernmaterialien etc.) (834 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (3.178 TEUR), Reisekosten (1.283 TEUR), EDV-Kosten, Telefon- und Internetkosten (2.459 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (951 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (3.222 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Transporte, Wäschepflege, Mitgliedsbeiträge etc.) (725 TEUR) und die Umlage an die Zentralen Dienste (273 TEUR). Minderaufwendungen haben sich u.a. bei den EDV-Aufwendungen (724 TEUR), der Öffentlichkeitsarbeit (700 TEUR), den Reisekosten (368 TEUR) und dem sonstigen Geschäftsbedarf (375 TEUR) ergeben. Denen stehen Mehraufwendungen im Honorar- bzw. Beratungsbereich (664 TEUR) gegenüber.</p> <p>Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden Aufwendungen für Gebäudereinigung, Pförtnerdienst, Wartung von Aufzügen, Wartung gebäudetechnischer Anlagen und Pflege von Außenanlagen ausgewiesen.</p> <p>Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Aufwendungen für Bauunterhaltung aus dem Gebäudemanagement (374 TEUR) sowie die laufenden Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen (67 TEUR), Betriebs- und Geschäftsausstattung (147 TEUR) und Fuhrpark (53 TEUR). Im Gebäudemanagement konnten nicht alle geplanten Maßnahmen der Instandhaltung/ Bauunterhaltung bei den Gebäuden durchgeführt werden. Dieses führte zu einem Minderaufwand in Höhe von 257 TEUR. Des Weiteren liegt der Aufwand für die Instandhaltung des Schleswiger Doms ebenfalls mit 134 TEUR unter dem Ansatz, da die für das laufende Jahr geplante Maßnahme aktiviert wurde. Der verbleibende Minderaufwand verteilt sich auf die übrigen Bereiche.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 326 TEUR, auf Gebäude 897 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 877 TEUR sowie auf den Fuhrpark 86 TEUR. Den Abschreibungen stehen 372 TEUR aus der Auflösung von nicht finanzgedeckten Sonderposten für Investitionen (s. Ifd. Nr. 6) gegenüber.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für die Maßnahmen Erweiterungs- und Umbaumaßnahme im LKA (1.000 TEUR), Sanierung Schleswiger Dom (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) (2.474 TEUR), Bundeszuschüsse für die Sanierung der Apartments in Büsum (709 TEUR), Mittel aus dem Klimaschutzfonds (311 TEUR) und Sonstiges (253 TEUR) ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils parallel zu den Abschreibungen. Für Spenden, Kollekten, Zinsen und Sonstiges sind Sonderposten mit Finanzdeckung in Höhe von 365 TEUR gebildet worden.</p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet Aufwendungen für die Sammel-Versicherungen als gesamtkirchliche Aufgabe (Vorwegabzug), für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.335 TEUR), die betriebliche Haftpflichtversicherung (607 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und die sonstigen landeskirchlichen Versicherungen (28 TEUR) in Höhe von insgesamt 6.347 TEUR.</p>

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen																		
	<p>Die verbleibenden Aufwendungen setzen sich aus Kfz-Versicherungen (51 TEUR) und -Steuern (9 TEUR), weiteren Versicherungen (27 TEUR) sowie Abgaben und Gebühren, u.a. für Abfallbeseitigung, Wasser, Entwässerung (55 TEUR), zusammen.</p> <p>Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden Mieten für Dienstgebäude (Anmietungen durch das Gebäudemanagement (2.100 TEUR), sonstige Anmietungen (227 TEUR)) in Höhe von 2.327 TEUR, Garagen und Stellplätze in Höhe von 137 TEUR, die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 230 TEUR und für den Fuhrpark in Höhe von 191 TEUR sowie sonstiger Miet- und Leasingaufwand (34 TEUR) und Erbbauzinsen (127 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Planzahl enthält innerkirchliche Mietaufwendungen der Betriebsgebäude in Höhe von 1.738 TEUR und erklärt insofern die Abweichung.</p> <p>Die Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> beinhaltet Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme und Heizung (115 TEUR), Treibstoffkosten (104 TEUR), Betriebskostenvorauszahlungen und sonstige Aufwendungen (16 TEUR).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten Personalkosten (390 TEUR), Grundsteuererstattung an das DSH (170 TEUR), Rückzahlungen Fördermittel (76 TEUR), Betriebskostenabrechnungen (54 TEUR) und Sachkostenerstattungen (337 TEUR), u.a. für Reisekosten, Honorare, EDV, Telefon.</p> <p>Die Position <i>Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung</i> enthält Aufwendungen der Stiftung zur Altersversorgung zur Absicherung von Versorgungsleistungen im Wesentlichen an die ERK in Höhe von 3.871 TEUR.</p>																		
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>In den <i>Erträgen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen</i> werden die Wertpapiererträge der Stiftung zur Altersversorgung (14.679 TEUR) ausgewiesen. Der Anteil der Ausschüttungen aus dem Sonderfonds „Nord/LB AM“ beträgt 13.939 TEUR. Aus Genossenschaftsanteilen werden 508 TEUR und aus Schuldscheindarlehen 232 TEUR vereinnahmt.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> handelt es sich um Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen (1.835 TEUR) der verschiedenen Haushalte sowie der Clearingmittel (917 TEUR) des gesamtkirchlichen Haushaltes. Die Geldanlagen erfolgen zentral über den Vermögensmandanten.</p>																		
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u></p> <p>In den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> sind die Zinsen für ein Darlehen zur Gegenwertfinanzierung der VBL (98 TEUR) und die Zuführung von Zinserträgen zur VBL-Rückstellung (70 TEUR) ausgewiesen. Weiterhin beinhaltet diese Position Aufwendungen für Verwarentgelte, Quellensteuer, Zinszuführungen zu Rückstellungen, Kapitaldienste von Darlehen (Müttergenesungswerk Büsum, KfW-Darlehen Schleswig), und sonstige Zinsaufwendungen (29 TEUR).</p>																		
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 246.901.696,12 EUR ab. Dieser setzt sich aus den einzelnen Bereichen – einschließlich der internen Verrechnungen – wie folgt zusammen:</p> <table data-bbox="268 1861 1447 2074"> <tr> <td>Gesamtkirchlicher Haushalt</td> <td style="text-align: right;">+</td> <td style="text-align: right;">1.654,44 EUR</td> </tr> <tr> <td>Haushalt Versorgung</td> <td style="text-align: right;">-</td> <td style="text-align: right;">296.681.788,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung</td> <td style="text-align: right;">+</td> <td style="text-align: right;">38.697.841,51 EUR</td> </tr> <tr> <td>Haushalt Verteilung</td> <td style="text-align: right;">+</td> <td style="text-align: right;">2.856.589,39 EUR</td> </tr> <tr> <td>Haushalt Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">+</td> <td style="text-align: right;">2.332.246,23 EUR</td> </tr> <tr> <td>Haushalt Rechnungsprüfungsamt</td> <td style="text-align: right;">+</td> <td style="text-align: right;">101.791,28 EUR</td> </tr> </table>	Gesamtkirchlicher Haushalt	+	1.654,44 EUR	Haushalt Versorgung	-	296.681.788,00 EUR	mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+	38.697.841,51 EUR	Haushalt Verteilung	+	2.856.589,39 EUR	Haushalt Leitung und Verwaltung	+	2.332.246,23 EUR	Haushalt Rechnungsprüfungsamt	+	101.791,28 EUR
Gesamtkirchlicher Haushalt	+	1.654,44 EUR																	
Haushalt Versorgung	-	296.681.788,00 EUR																	
mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+	38.697.841,51 EUR																	
Haushalt Verteilung	+	2.856.589,39 EUR																	
Haushalt Leitung und Verwaltung	+	2.332.246,23 EUR																	
Haushalt Rechnungsprüfungsamt	+	101.791,28 EUR																	

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung		
	- Stiftungen	+ 102.910,22 EUR	
	- Gebäudemanagement	+ 1.302.880,26 EUR	
	- Institutionsberatung	+ 30.361,46 EUR	
	- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 15.804,25 EUR	
	- Pastoralkolleg	+ 80.275,54 EUR	
	- Predigerseminar	+ 73.611,27 EUR	
	- Personalkostenbudget	- <u>276.305,04 EUR</u>	+ 1.329.537,96 EUR
	Haushalte der Hauptbereiche		
	- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 341.466,10 EUR - 627.213,70 EUR	
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	+ 208.800,94 EUR	
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	+ 142.066,35 EUR	
	- Hauptbereich Mission und Ökumene davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED:+ 2.137 TEUR)	+ 3.016.841,39 EUR	
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+ 702.568,34 EUR	
	- Hauptbereich Medien	+ 306.280,84 EUR	
	- Hauptbereich Diakonie	+ <u>213.558,03 EUR</u>	+ 4.304.368,29 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung		+ 156.062,78 EUR
	Haushalt Vermögensmandant		<u>0,00 EUR</u>
	Jahresergebnis		<u>- 246.901.696,12 EUR</u>
	Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen ist im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel zu finden. Die Jahresergebnisse für die einzelnen Bereiche nach Eliminierung der internen Verrechnungen sind ebenfalls in einer gesonderten Übersicht dargestellt.		

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Allgemeiner Hinweis</p> <p>Eine konsolidierte Schlussbilanz der Landeskirche wurde erstmalig zum Stichtag 31.12.2017 aufgestellt. Damit stellen die Bestandswerte zum 31.12.2017 die Summe aller Schlussbilanzen der landeskirchlichen Mandanten unter Konsolidierungsgesichtspunkten dar.</p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen) belaufen sich auf 303 TEUR. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 326 TEUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Lizenzen/ Software für die Finanzbuchhaltung, die Personalbewirtschaftung, Datensicherheit, IT-Optimierung, das Stellenportal und ähnliche. Damit ergibt sich eine Bestandsveränderung von 23 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken</i> ist das <i>Grundstück</i> der Universitätskirche in Kiel (240 TEUR) und unter den <i>Gebäuden</i> der Schleswiger Dom (3.019 TEUR) sowie die Universitätskirche in Kiel (169 TEUR) bilanziert. Der Bilanzwert reduziert sich gegenüber dem Vorjahr in Höhe der Abschreibungen.</p> <p>Die größten Positionen der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellen die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR und der Schleswiger Dom mit 1.112 TEUR dar. Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich aus den laufenden Abschreibungen in Höhe von 44 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen der Sanierung des Schleswiger Dom (4.727 TEUR) aus.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten</i> werden <i>Grundstücke</i> aus einer Erbschaft in Boienhagen ausgewiesen.</p> <p>Die <i>bebauten Grundstücke</i> setzen sich aus <i>Grundstücken</i> von Betriebsgebäuden (8.883 TEUR, davon Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum mit 221 TEUR) und Wohngebäuden (30 TEUR in Boienhagen) zusammen. Die Reduzierung des Anlagevermögens resultiert aus den Anlageverkäufen der Immobilien DBH Preetz und Plönnesstraße in Lübeck.</p> <p>Unter den <i>Gebäuden</i> werden Betriebsgebäude (32.327 TEUR, davon Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum mit 3.372 TEUR), Wohngebäude (938 TEUR), Gebäude auf fremden Grundstücken (1.008 TEUR), Ein- und Umbauten in fremden Gebäuden (602 TEUR) sowie Außenanlagen (312 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Zugänge zum Anlagevermögen betreffen den Anbau Jensendam und die Sanierung des Landeskirchenamtes (15.252 TEUR) sowie die energetische Sanierung auf dem Koppelsberg (458 TEUR). Den Zugängen stehen Anlagenabgänge aus den Verkäufen der Immobilien DBH Preetz und Plönnesstraße in Lübeck (723 TEUR) sowie Abschreibungen in Höhe von 992 TEUR gegenüber, so dass sich der Bestand bebauter Grundstücke um 13.995 TEUR erhöht hat.</p> <p>Unter <i>Technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag gebäudetechnische Anlagen wie Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Photovoltaikanlagen ausgewiesen, wobei auf das Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ 421 TEUR und den Schleswiger Dom 74 TEUR entfallen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen (70 TEUR) und Anlagenabgänge (7 TEUR).</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark</i> wurden 610 TEUR investiert, davon im Wesentlichen ins Mobiliar (144 TEUR), technische Ausstattung wie Notebooks, Telefonanlage, Audioanlage (277 TEUR), Truhenorgel Lutherhof/ Bestuhlung Luthersaal (67 TEUR), Küchenausstattungen (44 TEUR), Fuhrpark (27 TEUR) und Sonstiges (51 TEUR). Den Investitionen stehen Abschreibungen (727 TEUR) und Anlagenabgänge (16 TEUR) gegenüber.</p> <p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände</i> umfasst insbesondere alte und wertvolle Drucke des Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (99 TEUR) sowie Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs (57 TEUR).</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen, u.a. für den Campus Ratzeburg (455 TEUR) und die Renovierung der Apartments im Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (212 TEUR) aus. Mit der jeweiligen Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen das Vermögen der Wertpapiere, Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile u. ä. der Stiftung zur Altersversorgung (1.100.537 TEUR), der Vermögensverwaltung (162.357 TEUR), des Mandanten Leitung und Verwaltung (4.573 TEUR), des Hauptbereichs Mission und Ökumene (1.028 TEUR), des Hauptbereichs Medien (1.190 TEUR) und der übrigen Mandanten (129 TEUR) aus. Die Steigerung in Höhe von 39.764 TEUR gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch die Stiftung zur Altersversorgung mit 46.225 TEUR. Die Veränderungen ergeben sich aus Zukäufen des Sondervermögensfonds (42.705 TEUR), Erhöhungen von Aktivwerten der Rentenrückdeckungsversicherungen (14.520 TEUR) und dem Verkauf eines fällig gewordenen Schuldscheindarlehn (11.000 TEUR). Eine Minderung der Finanzanlagen ergibt sich in der Vermögensverwaltung durch Gewährung eines inneren Darlehens an das Gebäudemanagement (5.935 TEUR) für die Baumaßnahmen im Landeskirchenamt sowie einer ergebnisneutralen Verschiebung vom Anlagevermögen (537 TEUR) in das Umlaufvermögen.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Vorräte:</u></p> <p>Die Vorräte beinhalten neben den Warenvorräten (29 TEUR) noch abzurechnende Betriebskosten aus 2018 und Vorjahren (175 TEUR).</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um Forderungen gegenüber den Kirchenkreisen und -gemeinden (3.750 TEUR), der EKD (3.188 TEUR), der Ev. Bank (1.025 TEUR), den Diakonischen Werken und Einrichtungen sowie Stiftungen (815 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (378 TEUR) und Anderen (517 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen gegenüber den Ländern aus Kirchensteuern (2.234 TEUR) und ESG-Fördermitteln u. ä. (1.312 TEUR), gegenüber anderen Drittmittelgebern (280 TEUR) und gegenüber Krankenkassen aus Abrechnungen mit dem Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (280 TEUR) sowie sonstige Forderungen aus laufender Tätigkeit (429 TEUR), zweifelhafte Forderungen (196 TEUR) und geleistete Anzahlungen (22 TEUR).</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich im Wesentlichen aus dem GMSH-Vorschuss für die Sanierungsarbeiten am Turm des Schleswiger Doms (1.073 TEUR), dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.357 TEUR), For-</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>derungen aus Zinsabgrenzungen (862 TEUR) sowie Forderungen aus Zinsabgrenzung, Mietkautionen, Vorschüssen, Gehaltsforderungen, Forderungen Drittmittelgeber u. ä. (318 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u> Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> inkl. der <i>Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken</i> weisen in den Einzelabschlüssen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen aus (siehe Anlage 1 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO). Da diese Positionen dem internen Bereich der Landeskirche zuzuordnen sind, sind sie nicht in der konsolidierten Bilanz auszuweisen. Im Gegenzug reduzieren sich die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i>.</p> <p>Der verbleibende Bestand der <i>sonstigen Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens</i> beinhaltet Geldanlagen (Sparbücher) für Mietsicherheiten und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u> Die Giro- und Kassenbestände erhöhen sich gegenüber 2017 um 11.419 TEUR.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v.a. die bereits für Januar 2019 zentral vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene (9.872 TEUR) sowie die an die Ev. Ruhegehaltskasse zu leistenden Beiträge des Mandanten Versorgung (658 TEUR). Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passive Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>Eigenkapital <u>Kapitalgrundbestand:</u> Das <i>Kapitalkonto</i> vermindert sich gegenüber der Vorjahresbilanz durch Entnahmen des Jahresergebnisses 2017 (2.203.779 TEUR) und eine Verschiebung in die internen Geldanlagen (45 TEUR). Den wesentlichsten Anteil daran haben die in 2017 erstmalig gebildeten Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 2.241.706 TEUR sowie die unterjährigen Rücklagenentnahmen für den Erwerb des Domhofs 33 und 34 in Ratzeburg und die Sanierung/den Anbau des Landeskirchenamts (6.550 TEUR). An Zuführung steht den Entnahmen v.a. das Jahresergebnis der Stiftung zur Altersversorgung in Höhe von 42.472 TEUR gegenüber.</p> <p><u>Pflichtrücklagen/ Andere Rücklagen:</u> Die Veränderungen der Rücklagenbestände resultieren aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2017 (10.737 TEUR).</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u> Diese Position beinhaltet zum einen Erbschaften, die bis zur endgültigen Klärung ihrer Verwendung im Ergebnisvortrag verbleiben. In 2018 sind hier Zugänge in Höhe von 149 TEUR zu verzeichnen. Der Bestand zum 31.12..2018 beträgt 785 TEUR. Für das Gebäudemanagement ist der Ergebnisvortrag aus 2016 (752 TEUR) aufgelöst und das verbleibende Ergebnis des Jahres 2017 (194 TEUR) zugeführt worden.</p> <p><u>Jahresergebnis:</u> Ausgewiesen ist das Jahresergebnis 2018 (-246.901.696,12 EUR, s. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung). Die Verwendung des Ergebnisses 2018 erfolgt in 2019. Die Bestandsveränderung zum Vorjahr ergibt sich durch die Verwendung des Jahres-</p>

Landeskirche**Anhang** zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen		
	ergebnisses 2017 (-2.193.449.408,72 EUR).		
	Das Jahresergebnis 2017		
	Gesamtkirchlicher Haushalt		+1.713,94 EUR
	Haushalt Versorgung		-2.241.705.982,00 EUR
	zugehöriger Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung		+42.471.686,56 EUR
	Haushalt Verteilung		+5.853.113,20 EUR
	Haushalt Leitung und Verwaltung		-5.314.492,35 EUR
	Haushalt Rechnungsprüfungsamt		+148.315,12 EUR
	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung		
	- Stiftungen	0,00 EUR	
	- Gebäudemanagement	+843.347,87 EUR	
	- Institutionsberatung	+52.751,16 EUR	
	- Kantine des Landeskirchenamtes	+13.098,35 EUR	
	- Pastoralkolleg	+13.700,44 EUR	
	- Predigerseminar	+82.314,81 EUR	
	- Personalkostenbudget	<u>+14.027,38 EUR</u>	+1.019.240,01 EUR
	Haushalte der Hauptbereiche		
	- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+534.351,89 EUR	
	- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+83.472,96 EUR	
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	-128.467,02 EUR	
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	+251.190,14 EUR	
	- Hauptbereich Mission und Ökumene	+2.626.716,42 EUR	
	davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED: +2.042 TEUR)		
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+1.763.223,43 EUR	
	- Hauptbereich Medien	-26.201,50 EUR	
	- Hauptbereich Diakonie	<u>+79.919,31 EUR</u>	+5.184.205,63 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung		-1.107.208,83 EUR
	Haushalt Vermögensmandant		<u>0,00 EUR</u>
	in Höhe von		-2.193.449.408,72 EUR
	wird dem Eigenkapital wie folgt zugeführt bzw. entnommen:		
	Kapitalgrundbestand		
	Kapitalkonto		-2.203.778.686,82 EUR
	Pflichrücklagen		
	Pflichrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen		+5.217.749,42 EUR
	Andere Pflichrücklagen		+563.651,46 EUR
	Andere Rücklagen		+4.956.120,28 EUR
	Ergebnisvortrag		<u>-408.243,06 EUR</u>
	Summe		-2.193.449.408,72 EUR.

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2018 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenspiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.</p> <p>Das negative Eigenkapital wäre nach § 74 KRHhFVO i. V. m. Nr. 3.4 JABVwV auf der Aktivseite unter dem Bilanzposten D „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ in Höhe von 1.264.486 TEUR auszuweisen. Folglich müsste in diesem Zusammenhang dann auch der Ausweis der Rücklagen als Bestandteil des Eigenkapitals in der landeskirchlichen Bilanz entfallen. Die kirchlichen Bestimmungen sehen für diese Fallgestaltung bislang keine konkreten Regelungen vor; eine entsprechende Anwendung der Bestimmungen des HGB erscheint wegen der kirchlichen Besonderheit, Rücklagen monetär zu decken, nicht zielführend. Die in diesem Kontext zu entscheidenden Grundsatzfragen betreffen die Bilanzen aller kirchlichen Körperschaften und nicht nur die der Landeskirche und werden bei der Überarbeitung der KRHhFVO einer Klärung zuzuführen sein. Um dem Meinungsbildungsprozess und den sich daraus ableitenden Gremienentscheidungen nicht vorzugreifen, wird zunächst noch von einem Ausweis auf der Aktivseite abgesehen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten mit monetärer Abdeckung setzen sich aus Spenden, Kollekten, Erbschaften (1.201 TEUR), dem Fonds „Kirche und Tourismus“ (1.299 TEUR), dem Bundeszuschuss für die Sanierung der Apartments in Büsum (709 TEUR) und aus Zuschüssen für Projekte u. ä. (638 TEUR) zusammen. Die Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen durch den Zuschuss für die Sanierung der Apartments in Büsum. Die restlichen Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Zuführungen/ Entnahmen von Spenden und Kollekten, projektbezogene Zuführungen/ Entnahmen sowie Zuführungen von Zins-einnahmen.</p> <p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten ohne monetäre Abdeckung setzen sich aus der Erweiterungs- und Umbaumaßnahme am LKA (6.811 TEUR), der Sanierungsmaßnahme Schleswiger Dom (4.125 TEUR), dem Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg (1.015 TEUR), einem Bundeszuschuss für die Sanierung der Apartments in Büsum (739 TEUR), energetischer/ sonstiger Baumaßnahmen Koppelsberg (274 TEUR) sowie Lizenzen (Navision und myObolus), IT-Unit und Sonstigem (404 TEUR) zusammen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Zuführungen von investiven Sonderposten für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahme im LKA (1.000 TEUR), die Sanierung des Schleswiger Doms (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) (2.474 TEUR) sowie aus Zuführungen von Mitteln des Klimaschutzfonds (311 TEUR) und Sonstigem (253 TEUR). Parallel zur Abschreibung vermindern sich die Sonderposten (vgl. auch Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, lfd. Nm. 6 u. 14). Damit ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Bestandserhöhung von 3.665 TEUR.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen setzen sich aus den Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen (2.110.593 TEUR), Beihilfeverpflichtungen (427.794 TEUR), Clearingabrechnungen (57.158 TEUR), KED-Mitteln (15.014 TEUR), Altersteilzeit/VBL (3.128 TEUR) und sonstigen Rückstellungen (594 TEUR) zusammen. Die Rückstellungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 286.304 TEUR. Davon betragen die Zuführungen zu den Pensionsverpflichtungen und Beihilfeverpflichtungen 296.482 TEUR. Die Verpflichtungswerte wurden mit einem versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt, die Bewertungsannahmen sind im Anhang erläutert. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen ist im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abzustellen. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2018 liegt für die Pensionsrückstellungen ein Zinssatz von 3,21 %, für die Beihilferückstellungen von 2,32 % zu Grun-</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen												
	<p>de.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten letztmalig als Prozentsatz von den Pensionsverpflichtungen ermittelt. Hierfür wurden die Pensionszahlungen ins Verhältnis zu den Beihilfegewährungen gestellt und ein Prozentsatz von 15,22 % ermittelt.</p> <p>Die Zuführung zur Clearingrückstellung 2018 (11.656 TEUR) sowie die Auflösung der Clearingrückstellung 2014 (17.602 TEUR) und der VBL-Rückstellung (4.526 TEUR) ergeben die weiteren größeren Veränderungen.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten aus Kirchensteuer-, Personalkosten- und Sachkostenabrechnungen gegenüber Kirchenkreisen und -gemeinden mit ca. 14.042 TEUR sowie gegenüber den Diakonischen Werken (1.066 TEUR), der EKD (1.615 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (594 TEUR), der ECKD (427 TEUR) und dem EPN (274 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Forderungen der GSC für die Beihilfeabrechnung 12/2018 (1.435 TEUR) neben Verbindlichkeiten aus Versorgungslastenteilung (373 TEUR) und offenen Lieferanten- und Handwerkerrechnungen des Gebäudemanagements (ca. 300 TEUR) die größten Posten dar. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren bis Ende des 1. Quartals 2019 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es sich um</p> <table border="1" data-bbox="225 1160 1417 1339"><thead><tr><th></th><th>Stand 31.12.2018</th><th>Stand 31.12.2017</th></tr></thead><tbody><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,3300 %)</td><td>29.683.000,00 EUR</td><td>29.683.000,00 EUR</td></tr><tr><td>- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig</td><td>120.604,27 EUR</td><td>124.535,66 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum)</td><td>32.982,29 EUR</td><td>35.956,01 EUR</td></tr></tbody></table> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind u.a. die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern inkl. Annexsteuer für die VBL, Beiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (2.096 TEUR) enthalten. Hinzu kommen durchlaufende Posten aus den Dienstbezügen der Religionspastoren (596 TEUR), Guthaben aus Abrechnungen des Personalkostenbudgets (958 TEUR), Zinsverbindlichkeiten aus Clearingmitteln (850 TEUR, Abrechnung erfolgt in 2019), Verbindlichkeiten aus Betriebskostenvorauszahlungen (565 TEUR) sowie aus Sicherheitseinbehalten von Bauvorhaben (144 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen zum 01.01.2019 fällige Ablaufleistungen der Familienversicherung (11.750 TEUR), Einzüge der bereits für Januar 2019 vom Haushalt Personalkostenbudget gezahlten Beiträge der Pastorinnen/ Pastoren (9.446 TEUR) (vgl. aktive Rechnungsabgrenzungsposten), zum 01.01.2019 fällige Rentenzahlungen (268 TEUR) sowie nicht verbrauchte Zuschüsse fremder Dritter des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter (221 TEUR).</p>		Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,3300 %)	29.683.000,00 EUR	29.683.000,00 EUR	- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig	120.604,27 EUR	124.535,66 EUR	- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum)	32.982,29 EUR	35.956,01 EUR
	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017											
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (Zinssatz: 0,3300 %)	29.683.000,00 EUR	29.683.000,00 EUR											
- KfW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig	120.604,27 EUR	124.535,66 EUR											
- Darlehen bei der Investitionsbank (Ev. Kurzentrum Büsum)	32.982,29 EUR	35.956,01 EUR											
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 EUR übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>Erläuterungen zu den Baumaßnahmen sind auch unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen zu finden. Bezüglich des Standes der <i>Anlagen in Bau</i> wird auf die beigefügte Aufstellung verwiesen (Anlage 6). Von mehrjährigen Bauvorhaben wurden in 2018 der Anbau Jensendamm und die Sanierung des Landeskirchenamtes (15.252 TEUR) sowie die energetische Sanierung auf dem Koppelsberg (458 TEUR) fertiggestellt.</p>												

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Der Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO betrifft den konsolidierten Bereich der Landeskirche und wird hier nur nachrichtlich – kursiv dargestellt – erläutert.</p> <p><i>Unter der Position <u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u> wird die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung innerhalb der landeskirchlichen Mandanten (siehe Anlage 1) abgebildet. Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine höhere Summe als die Passivposten aus:</i></p> <p><i><u>Aktiva:</u> Die Zinserträge 2018 der Rücklagen (1.639 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (2.099 EUR abzüglich der VBL-Rückstellung des Mandanten Verteilung (918 TEUR)) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt. Die verbleibende Differenz (1 TEUR) wird in 2019 ausgeglichen.</i></p> <p><i><u>Passiva:</u> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2019, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2018 gebildet.</i></p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände/ Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Leitfaden für die Erfassung, Bewertung, Abschreibung und den Nachweis des kirchlichen Vermögens und der Schulden in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250,00 EUR und 1.000,00 EUR lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool). In den Haushalten Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt wurde auf diese Regelung verzichtet.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen der Stiftung Altersversorgung werden wie folgt bewertet:</p> <p>Die Bewertung des Wertpapier-Sondervermögens erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen gemäß §§ 341b Abs. 2, 253 Abs. 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip. Die sonstigen Ausleihungen werden gemäß § 341b Abs. 2 und § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Die Aktivwerte der Rückdeckungsversicherungen werden mit den von den Versicherern mitgeteilten Werten angesetzt. Ansprüche gegen die Evangelische Ruhegehaltskasse (ERK) werden wegen der Struktur der ERK nicht aktiviert.</p> <p>Die zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten) erworbenen Wertpapiere des Anlagevermögens der Vermögensverwaltung sowie die übrigen Finanzanlagen des Anlagevermögens (im Wesentlichen Gesellschafts-, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) wurden zum Nominalwert angesetzt. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																						
	<p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Der Jahresabschluss 2018 berücksichtigt die Fortschreibung der von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Stichtag 31.12.2018 beauftragt.¹ Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende grundlegenden Annahmen zu Grunde:</p> <table data-bbox="225 981 1414 1375"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Rechnungszins für Beihilfe</td><td>2,32 %</td></tr><tr><td>Prozentsatz Beihilfe</td><td>15,22 %</td></tr><tr><td>Trend Beihilfe</td><td>3,00 %</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>-Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre</td><td></td></tr><tr><td>(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>3,21 %</td></tr><tr><td>Dynamik der anrechenbaren Bezüge:</td><td>3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %</td></tr><tr><td>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:</td><td>3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %</td></tr></table> <p>Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen:</p> <p>Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, die unter bestimmten Voraussetzungen auf die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche anzurechnen wären. So gibt es ca. 116 aktive Personen aus der ehemaligen ELLM und der ehemaligen PEK, für die bis zum 31.12.1999 Beiträge in die DRV eingezahlt wurden, um eine systematische Versorgungsabsicherung unter Einbeziehung der Rentenversicherungsträge zu gewährleisten. Diese Rentenansprüche wären ggf. auf die Versorgungsansprüche anzurechnen. Auch im Bereich der ehemaligen NEK gibt es Personen, die vor einer Übernahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis in rentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen tätig waren. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche zum Stichtag 31.12.2018 nicht bekannt. Insofern werden die Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips möglicherweise zu hoch ausgewiesen.</p> <p>Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfängenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamtVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entspre-</p>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Rechnungszins für Beihilfe	2,32 %	Prozentsatz Beihilfe	15,22 %	Trend Beihilfe	3,00 %	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		-Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre		(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,21 %	Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %	Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren																						
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %																						
Fluktuation:	keine																						
Rechnungszins für Beihilfe	2,32 %																						
Prozentsatz Beihilfe	15,22 %																						
Trend Beihilfe	3,00 %																						
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres																							
-Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre																							
(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,21 %																						
Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %																						
Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, danach 2 %																						

¹ Für das Gutachten zum Jahresabschluss 2018 wurden die Parameter des Jahres 2017 herangezogen. Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2017 durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die sich daraus ableitenden Hinweise und Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Beauftragung eines Gutachtens über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen werden mit dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 berücksichtigt.

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>chend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfangenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt. Die Anrechnungsbeträge belaufen sich jährlich auf rund 7,8 Mio. EUR.</p> <p>Zum Stichtag 31.12.2018 werden die Beihilfeverpflichtungen zum letzten Mal in einem vereinfachten Verfahren mit 15,22 % der Pensionsverpflichtungswerte berechnet. Die Prozentzahl entspricht dem Verhältnis der Beihilfezahlungen zu den Versorgungsleistungen der Versorgungsempfangenden und wurde in 2018 ermittelt. Im Hinblick auf künftige Bewertungen der Beihilfeverpflichtungen werden andere Berechnungsverfahren zu Grunde gelegt (z.B. Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen) und kommen für den Bilanzstichtag 31.12.2019 erstmals zum Tragen.</p> <p>Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitmodellen und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.</p> <p>Von einer Rückstellungsbildung für Treueleistungen nach § 23 KAT für die Landeskirche wurde in diesem Jahresabschluss abgesehen. Für die Ermittlung der Rückstellungshöhe ist die Beauftragung eines Gutachtens erforderlich. Im Rahmen der Überarbeitung der KRHhFVO ist grundsätzlich zu überlegen, ob der zusätzliche Erkenntnisgewinn durch den bilanziellen Ausweis entsprechender Rückstellungen in kirchlichen Bilanzen sämtlicher Körperschaften der Nordkirche in einem angemessenen Verhältnis zum Ermittlungs- und Kostenaufwand steht. Zur Beantwortung dieser Frage wird das Landeskirchenamt einen Gutachter beauftragen, die Rückstellung für Treueleistungen nach § 23 KAT für die Landeskirche zu ermitteln.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>Die Restlaufzeit des IB-Darlehens (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) beträgt zum Bilanzstichtag noch rund 11 Jahre (01.12.2029). Die Zinsbindung für alle Darlehen läuft zum 30.06.2019 aus.</p> <p>5. <u>Übernommene Bürgschaften:</u></p> <p>Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2018 insgesamt 3.161 TEUR (Ursprungsbetrag: 3.672 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p> <p>6. <u>Risiken:</u></p> <p>Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. EUR werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. EUR Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. EUR. Alle entstehenden</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen. Weiterhin sind ab 2019 umfangreiche Baumaßnahmen am Campus Ratzeburg vorgesehen. Auch hier besteht ein Risiko von Mehrkosten aufgrund der Baukostenentwicklung – in diesem Zusammenhang sind erhebliche Rücklagenentnahmen geplant.</p> <p>Ein besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 40.853.750,00 EUR inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist ungewiss und das bilanzielle Risiko kann aufgrund der bislang gezahlten Leistungen auf ca. 3.100.000,00 EUR beziffert werden.</p> <p>Im Haushalt <i>Gesamtkirche</i> besteht die Gefahr erheblicher Nachforderungen der Finanzverwaltung für die Zeit ab 2015 aufgrund der lohnsteuerlichen Bewertung der Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren (Pastorate): Für die Nutzung der Dienstwohnungen wird eine Dienstwohnungsvergütung von den Bezügen einbehalten. Ist der steuerliche Mietwert, der der ortsüblichen Vergleichsmiete entspricht, höher als die Dienstwohnungsvergütung, liegt in Höhe der Differenz ein geldwerter Vorteil vor, der zu versteuern ist. Am 01.06.2015 kündigte das Finanzministerium Schleswig-Holstein die kirchliche Mietwerttabelle alternativlos auf, weil sie aus dessen Sicht nicht mehr den ortsüblichen Vergleichsmieten entsprach. In über Jahre gehende Verhandlungen mit dem Finanzministerium Schleswig-Holstein wurden Anfang 2019 die Grundlagen zur Ermittlung der steuerlichen Mietwerte festgelegt. Die entsprechende Bewertung der Pastorate soll durch die Bausachverständigen der Finanzverwaltung rückwirkend zum Stichtag 01.01.2016 erfolgen. Zum 01.01.2019 werden die Mietwerte den Nettokaltmieten nach dem Statistischen Bundesamt (Destatis) angepasst. Nach weiteren drei Jahren findet dann zum 01.01.2022 eine Neubewertung der Pastorate statt. Aus den derart festgestellten steuerlichen Mietwerten leiten sich die von den Pastorinnen und Pastoren zu leistenden Steuerzahlungen auf den geldwerten Vorteil ab. Wegen der kontinuierlich steigenden Mietwerte wird die Differenz zwischen den seit 2015 bestehenden Dienstwohnungsvergütungen und dem steuerlichen Mietwert weiter ansteigen. Je länger sich das Verfahren erstreckt, umso größer wird der Anstieg des zukünftig faktisch zu entrichtenden Nutzungsentgelts (Dienstwohnungsvergütung und Steuer auf den geldwerten Vorteil) für die jeweilige Pastorin oder den jeweiligen Pastor sein. Grundsätzlich haben die Pastorinnen und Pastoren die steuerliche Nachforderung zu tragen. Da diese das sehr langwierige Verfahren jedoch nicht zu verantworten haben, wird die zulässige Möglichkeit einer Steuerschuldübernahme durch die Nordkirche als Arbeitgeber weiterverfolgt. Wegen des langen Verhandlungszeitraumes und der Anzahl von rd. 1.000 Pastoraten ist ein siebenstelliger Eurobetrag zu erwarten.</p> <p>Das derzeitige Zinsumfeld stellt aufgrund fallender Zinsen ein grundsätzliches Problem für eine <i>Vermögensverwaltung</i> dar. Daraus resultiert zudem die latente Gefahr, dass langlaufende Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung vom Emittenten gekündigt werden und durch geringer verzinsten substituiert werden müssen. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.</p> <p>Im <i>Versorgungshaushalt</i> sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlussstellung grundsätzlich keine aktuellen Risiken erkennbar,</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>da die Regelungen nach § 2 Absatz 2 Teil 5 EGVerf die jährlichen Zahlungsverpflichtungen der Landeskirche an die Versorgungsempfangenden haushaltsrechtlich finanzieren und sichern. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,5 Mrd. EUR verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungspflichten getragen werden muss, um die zurzeit steigenden Haushaltsbelastungen im Versorgungshaushalt langfristig zu reduzieren. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. EUR sowie die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden, wird seit jeher dem Risiko begegnet, um die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist insbesondere schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes als zentraler Parameter für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.</p> <p>Im <i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i> stellt die öffentliche Refinanzierung der Arbeit in den beiden Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie ein Risiko dar; dazu gehören auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Gesundheit und Soziales. Zwar konnten diese aus den Vorjahren vollständig abgerechnet werden, jedoch ist die Anerkennung der Aufwendungen im Rahmen der Rechenschaft gegenüber dem Land nicht vorher vollständig absehbar.</p> <p>Die Arbeit der beiden kirchlich getragenen Regionalzentren genießt im Land Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus eine hohe Anerkennung.</p> <p>Der <i>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</i> ist zu rd. 60 % aus Drittmitteln finanziert. Die Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Krankenkassen (Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ Büsum), Bundes-, Landes-, Kreismitteln, Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit (sämtliche Arbeitsbereiche einschließlich Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg) zusammen. Diese hohe Abhängigkeit von Drittmittelgebern führt auch zu einem Risiko, dem in der Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 % der Schlüsselzuweisung Rechnung getragen wird.</p> <p>Mit der Sonderzuweisung in Höhe von 500 TEUR in 2017 und dem Überschuss 2017 hat mit Verwendung des Jahresergebnisses 2017 in 2018 die Ausgleichsrücklage auch ohne Anrechnung der freien Rücklagen ihren erforderlichen Bestand erreicht.</p>

Landeskirche

nachrichtlich:

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHFVO innerhalb der landeskirchlichen Mandanten

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
09490	Investmentpa. Dt. Rentenfonds	22.529,91 €	21110	Ausgleichsrücklage	38.989.486,40 €	
16300	Geldanl. zentr. Verw.	128.536.940,95 €	21130	Bauunterhaltungsrücklage	892.160,46 €	
16310	Geldanl. zentr. Verw. Clearing	57.157.489,62 €	21131	RL Schönheitsreparaturen	74.871,14 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.235.793,27 €	21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	3.110.974,14 €	
16330	Geldanl. zentr. Verw. Projekte HB	2.724.564,08 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	4.187.612,45 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	3.852.843,36 €	21143	SE-RL Fuhrpark	43.108,17 €	
			21144	SE-RL Technische Anlagen und Masch	38.476,45 €	
			21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	29.149,47 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	
			21193	Zw. RL übergreif. Projekte	1.554.317,92 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	30.014.177,15 €	
			21200	Rücklagen aufg. nicht ki. Best.	1.403.293,09 €	
			23100	Freie Rücklage	31.721.761,90 €	
			27110	SoPo Spenden, Kollekten, Erbsch.	730.582,39 €	
			27112	Sonderposten zweckg. Spenden	222.485,71 €	
			27113	Sonderposten Kollekten	434.601,13 €	
			27115	Sonderposten aus Bußgeldern	23.538,76 €	
			27116	Sonderposten ÖBFD Vj.-Ergebnis	67.062,05 €	
			27119	Sonderposten Spenden	15.009,01 €	
			27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	2.353.258,90 €	
			29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	
			29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	
			29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	
			29127	Clearingrückstellungen 2018	11.656.088,27 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	570.025,07 €	
			29160	Rückstellung VBL	2.099.047,89 €	
			29191	Rückstellungen Fortbildungsk./ KED	3.897.146,98 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg/ KED	7.620.706,24 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterfonds/ KED	3.312.809,10 €	
			29194	Rückstellung Dez KH/ KED	183.425,19 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	109.463,06 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	458.461,99 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	27.000,00 €	
			29198	Rückstellung Dez M	57.646,42 €	
			29199	Rückstellungen Anerkennungsrl.	8.000,00 €	
SUMME		193.530.161,19 €	SUMME		193.073.406,95 €	100,24%

Differenz Aktiva ./ Passiva	456.754,24 €
- Zinsertrag 2018*	1.639.231,25 €
+ VBL-Rückstellung 2018**	1.181.023,21 €
= Differenz verbleibend	<u>-1.453,80 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

nachrichtlich:

Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen des Mandanten Versorgung
(nicht monetär zu hinterlegen)

Rückstellungen für Pensionen	2.110.593.389,00 €
Beihilferückstellung	427.794.381,00 €
	<u>2.538.387.770,00 €</u>

Aktivwerte Vermögensmandant 204.600.346,26 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
20100	Kapitalkonto	30.498.823,06 €	2.250.118.765,07 €	3.823.131,52 €	-2.215.796.810,49 €
20101	Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20110	Stammkapital	125.702.131,58 €	125.702.131,58 €	0,00 €	0,00 €
20111	Stiftungskapital I.	667.526.306,81 €	461.691,42 €	333.806.000,99 €	1.000.870.616,38 €
20120	Kapitalrücklagen	136.603.213,06 €	136.603.213,06 €	0,00 €	0,00 €
20121	Pastoren und Beamte § 6d KBesG	28.066.777,17 €	0,00 €	1.055.310,82 €	29.122.087,99 €
20122	Wichern-Schule	20.558.470,09 €	21.546.980,88 €	988.510,79 €	0,00 €
20123	Fachhochschule	2.083.433,83 €	2.141.723,31 €	58.289,48 €	0,00 €
20124	Religionslehrer + beurlaubte	17.157.203,88 €	18.633.944,86 €	1.476.740,98 €	0,00 €
20125	Luth. Weltkirche	152.022,34 €	152.022,34 €	0,00 €	0,00 €
20126	Religionslehrer + beurlaubte SK II	148.731,33 €	197.942,33 €	49.211,00 €	0,00 €
20130	Stiftungskapital II.	29.463.052,43 €	0,00 €	6.920.440,31 €	36.383.492,74 €
20131	Pastoren u. Beamte § 6d KBesG SK II	6.420.352,38 €	0,00 €	3.556.831,97 €	9.977.184,35 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
Summe Kapital		1.071.534.724,86 €	2.555.558.414,85 €	351.734.467,86 €	-1.132.289.222,13 €
Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen					
21110	Ausgleichsrücklage	35.636.197,52 €	0,00 €	3.353.288,88 €	38.989.486,40 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	817.924,27 €	0,00 €	74.236,19 €	892.160,46 €
21131	RL Schönheitsreparaturen	79.282,87 €	6.947,94 €	2.536,21 €	74.871,14 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	2.214.581,30 €	0,00 €	896.392,84 €	3.110.974,14 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	3.214.162,48 €	10.506,53 €	983.956,50 €	4.187.612,45 €
21143	SE-RL Fuhrpark	49.713,90 €	6.605,73 €	0,00 €	43.108,17 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	37.952,90 €	0,00 €	523,55 €	38.476,45 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	169.879,14 €	147.155,41 €	6.425,74 €	29.149,47 €
21149	Andere Substanzerhaltungs-RL	519.753,02 €	519.753,02 €	0,00 €	0,00 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	0,00 €	220.601,92 €	1.666.258,70 €
21193	Zw. RL übergreif. Projekte	1.530.188,47 €	1.554.317,92 €	1.578.447,37 €	1.554.317,92 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	28.223.882,29 €	2.580.994,81 €	4.371.289,67 €	30.014.177,15 €
	<i>Zwischensumme</i>	<i>73.939.174,94 €</i>	<i>4.826.281,36 €</i>	<i>11.487.698,87 €</i>	<i>80.600.592,45 €</i>
Andere Pflichtrücklagen					
21200	Rüchl. aufgr. nicht ki. Best.	839.641,63 €	3.328,62 €	566.980,08 €	1.403.293,09 €
	<i>Zwischensumme</i>	<i>839.641,63 €</i>	<i>3.328,62 €</i>	<i>566.980,08 €</i>	<i>1.403.293,09 €</i>
Summe Pflichtrücklagen		74.778.816,57 €	4.829.609,98 €	12.054.678,95 €	82.003.885,54 €
23003	Überschüsse Strandläufernest	98.497,49 €	98.497,49 €	0,00 €	0,00 €
23100	Freie Rücklage	28.111.240,28 €	1.879.491,11 €	5.490.012,73 €	31.721.761,90 €
Summe andere Rücklagen		28.209.737,77 €	1.977.988,60 €	5.490.012,73 €	31.721.761,90 €
24000	Ergebnisvortrag	1.387.519,32 €	752.148,60 €	343.905,54 €	979.276,26 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-2.193.449.408,72 €	352.418.249,72 €	2.298.965.962,32 €	-246.901.696,12 €
Summe Eigenkapital		-1.017.538.610,20 €	2.915.536.411,75 €	2.668.589.027,40 €	-1.264.485.994,55 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
20100 Kapitalkonto	30.498.823,06 €	2.250.118.765,07 €	3.823.131,52 €	-2.215.796.810,49 €
20100 Leitung und Verwaltung	14.730.486,07 €	6.010.218,64 €		8.720.267,43 €
20100 Fondsverwaltung	1.368.720,52 €	1.368.720,52 €		0,00 €
20100 Versorgung	0,00 €	2.241.705,982,00 €		-2.241.705,982,00 €
20100 Gebäudemanagement	27.617.474,03 €			27.617.474,03 €
20100 Kantine	17.867,71 €		1.970,94 €	19.838,65 €
20100 Personalkostenbudget	101.933,75 €	20.126,48 €		81.807,27 €
20100 Gesamtkirche	47.932,70 €	4.592,03 €		43.340,67 €
20100 Pastoralkolleg	128.670,37 €	31.530,17 €		97.140,20 €
20100 Vertragliche Leistungen	769.667,17 €		2.415,89 €	772.083,06 €
20100 Rechnungsprüfungsamt	87.673,71 €		153.136,18 €	240.809,89 €
20100 Verteilung	-32.621.100,00 €		3.086.561,00 €	-29.534.539,00 €
20100 Institutionsberatung	67.062,72 €	11.218,30 €		55.844,42 €
20100 Predigerseminar	179.927,52 €		96.079,67 €	276.007,19 €
20100 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.368.461,39 €	242.322,81 €		1.126.138,58 €
20100 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	2.353.097,52 €	183.837,83 €		2.169.259,69 €
20100 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	669.347,27 €		60.400,13 €	729.747,40 €
20100 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	4.147.185,88 €		422.567,71 €	4.569.753,59 €
20100 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	7.018.821,29 €	217.878,84 €		6.800.942,45 €
20100 Hauptbereich Medien (HB6)	1.905.773,16 €	82.517,17 €		1.823.255,99 €
20100 Hauptbereich Diakonie (HB7)	539.820,28 €	239.820,28 €		300.000,00 €
20101 Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20101 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	51.972,62 €			51.972,62 €
20110 Stammkapital	125.702.131,58 €	125.702.131,58 €	0,00 €	0,00 €
20110 Stiftung zur Altersversorgung	125.702.131,58 €	125.702.131,58 €		0,00 €
20111 Stiftungskapital I.	667.526.306,81 €	461.691,42 €	333.806.000,99 €	1.000.870.616,38 €
20111 Stiftung zur Altersversorgung	667.526.306,81 €	461.691,42 €	333.806.000,99 €	1.000.870.616,38 €
20120 Kapitalrücklagen	136.603.213,06 €	136.603.213,06 €	0,00 €	0,00 €
20120 Stiftung zur Altersversorgung	136.603.213,06 €	136.603.213,06 €		0,00 €
20121 Pastoren und Beamte § 6d KBesG	28.066.777,17 €	0,00 €	1.055.310,82 €	29.122.087,99 €
20121 Stiftung zur Altersversorgung	28.066.777,17 €		1.055.310,82 €	29.122.087,99 €
20122 Wichern-Schule	20.558.470,09 €	21.546.980,88 €	988.510,79 €	0,00 €
20122 Stiftung zur Altersversorgung	20.558.470,09 €	21.546.980,88 €	988.510,79 €	0,00 €
20123 Fachhochschule	2.083.433,83 €	2.141.723,31 €	58.289,48 €	0,00 €
20123 Stiftung zur Altersversorgung	2.083.433,83 €	2.141.723,31 €	58.289,48 €	0,00 €
20124 Religionslehrer + beurlaubte	17.157.203,88 €	18.633.944,86 €	1.476.740,98 €	0,00 €
20124 Stiftung zur Altersversorgung	17.157.203,88 €	18.633.944,86 €	1.476.740,98 €	0,00 €
20125 Luth. Weltkirche	152.022,34 €	152.022,34 €	0,00 €	0,00 €
20125 Stiftung zur Altersversorgung	152.022,34 €	152.022,34 €		0,00 €
20126 Religionslehrer + beurlaubte SK II	148.731,33 €	197.942,33 €	49.211,00 €	0,00 €
20126 Stiftung zur Altersversorgung	148.731,33 €	197.942,33 €	49.211,00 €	0,00 €
20130 Stiftungskapital II.	29.463.052,43 €	0,00 €	6.920.440,31 €	36.383.492,74 €
20130 Stiftung zur Altersversorgung	29.463.052,43 €		6.920.440,31 €	36.383.492,74 €
20131 Pastoren u. Beamte § 6d KBesG SK II	6.420.352,38 €	0,00 €	3.556.831,97 €	9.977.184,35 €
20131 Stiftung zur Altersversorgung	6.420.352,38 €		3.556.831,97 €	9.977.184,35 €
20200 Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
20200 Leitung und Verwaltung	6.313.331,09 €			6.313.331,09 €
20200 Gebäudemanagement	788.903,19 €			788.903,19 €
Summe Kapital	1.071.534.724,86 €	2.555.558.414,85 €	351.734.467,86 €	-1.132.289.222,13 €
21110 Ausgleichsrücklage	35.636.197,52 €	0,00 €	3.353.288,88 €	38.989.486,40 €
21110 Leitung und Verwaltung	32.442,02 €		462,33 €	32.904,35 €
21110 Pastoralkolleg	359.133,34 €		5.117,98 €	364.251,32 €
21110 Vertragliche Leistungen	1.533.389,84 €		26.860,92 €	1.560.250,76 €
21110 Verteilung	16.701.853,24 €		1.916.728,68 €	18.618.581,92 €
21110 Predigerseminar	703.826,75 €		10.030,17 €	713.856,92 €
21110 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	3.040.982,41 €		43.336,76 €	3.084.319,17 €
21110 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	4.030.502,27 €		57.438,32 €	4.087.940,59 €
21110 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	1.708.211,89 €		170.279,07 €	1.878.490,96 €
21110 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	1.405.234,63 €		44.386,95 €	1.449.621,58 €
21110 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	3.200.358,19 €		899.641,81 €	4.100.000,00 €
21110 Hauptbereich Medien (HB6)	1.275.819,23 €		22.738,06 €	1.298.557,29 €
21110 Hauptbereich Diakonie (HB7)	1.644.443,71 €		156.267,83 €	1.800.711,54 €
21130 Bauunterhaltungsrücklage	817.924,27 €	0,00 €	74.236,19 €	892.160,46 €
21130 Leitung und Verwaltung	437.412,36 €		55.958,98 €	493.371,34 €
21130 Gebäudemanagement	380.511,91 €		18.277,21 €	398.789,12 €
21131 RL Schönheitsreparaturen	79.282,87 €	6.947,94 €	2.536,21 €	74.871,14 €
21131 Gebäudemanagement	66.782,87 €	6.947,94 €		59.834,93 €
21131 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	12.500,00 €		2.536,21 €	15.036,21 €
21141 SE-RL Gebäude und Außenanlagen	2.214.581,30 €	0,00 €	896.392,84 €	3.110.974,14 €
21141 Leitung und Verwaltung	269.544,26 €		59.305,16 €	328.849,42 €
21141 Gebäudemanagement	1.945.037,04 €		837.087,68 €	2.782.124,72 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
21142 SE-RL Inventar, BGA	3.214.162,48 €	10.506,53 €	983.956,50 €	4.187.612,45 €
21142 Leitung und Verwaltung	322.021,74 €	5.876,76 €		316.144,98 €
21142 Kantine	3.266,77 €		896,56 €	4.163,33 €
21142 Personalkostenbudget	214.859,48 €		34.153,86 €	249.013,34 €
21142 Gesamtkirche	44.708,47 €		5.232,71 €	49.941,18 €
21142 Pastoralkolleg	105.989,88 €		5.666,05 €	111.655,93 €
21142 Rechnungsprüfungsamt	18.103,26 €	2.626,54 €		15.476,72 €
21142 Institutionsberatung	20.635,39 €		1.424,35 €	22.059,74 €
21142 Predigerseminar	65.605,74 €		12.775,73 €	78.381,47 €
21142 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	115.521,14 €		2.425,88 €	117.947,02 €
21142 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	352.853,51 €		71.044,19 €	423.897,70 €
21142 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	549.334,58 €		42.513,99 €	591.848,57 €
21142 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	7.330,42 €		892,09 €	8.222,51 €
21142 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	1.345.620,06 €		806.726,97 €	2.152.347,03 €
21142 Hauptbereich Medien (HB6)	44.191,00 €	2.003,23 €		42.187,77 €
21142 Hauptbereich Diakonie (HB7)	4.121,04 €		204,12 €	4.325,16 €
21143 SE-RL Fuhrpark	49.713,90 €	6.605,73 €	0,00 €	43.108,17 €
21143 Leitung und Verwaltung	49.713,90 €	6.605,73 €		43.108,17 €
21144 SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	37.952,90 €	0,00 €	523,55 €	38.476,45 €
21144 Leitung und Verwaltung	37.952,90 €		523,55 €	38.476,45 €
21147 SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	169.879,14 €	147.155,41 €	6.425,74 €	29.149,47 €
21147 Leitung und Verwaltung	165.196,93 €	147.155,41 €		18.041,52 €
21147 Rechnungsprüfungsamt	4.682,21 €		6.425,74 €	11.107,95 €
21149 Andere Substanzerhaltungs-RL	519.753,02 €	519.753,02 €	0,00 €	0,00 €
21149 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	519.753,02 €	519.753,02 €		0,00 €
21191 Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	0,00 €	220.601,92 €	1.666.258,70 €
21191 Leitung und Verwaltung	1.445.656,78 €		220.601,92 €	1.666.258,70 €
21193 Zw. RL übergreif. Projekte	1.530.188,47 €	1.554.317,92 €	1.578.447,37 €	1.554.317,92 €
21193 Stiftungen	0,00 €		1.554.317,92 €	1.554.317,92 €
21193 Fondsverwaltung	1.530.188,47 €	1.554.317,92 €	24.129,45 €	0,00 €
21199 Sonst. Pflicht-RL aufg. ki. Best.	28.223.882,29 €	2.580.994,81 €	4.371.289,67 €	30.014.177,15 €
21199 Leitung und Verwaltung	7.586.031,26 €	1.252.221,51 €	336.721,68 €	6.670.531,43 €
21199 Stiftungen	171.626,38 €			171.626,38 €
21199 Fondsverwaltung	360.492,23 €	2.506,32 €	86.390,12 €	444.376,03 €
21199 Gesamtkirche	75.311,93 €		1.073,26 €	76.385,19 €
21199 Pastoralkolleg	3.455,48 €	3.455,48 €		0,00 €
21199 Vertragliche Leistungen	1.825.257,42 €	570.000,00 €	38.814,23 €	1.294.071,65 €
21199 Rechnungsprüfungsamt	0,00 €		500.000,00 €	500.000,00 €
21199 Verteilung	1.999.593,27 €		1.190.016,77 €	3.189.610,04 €
21199 Predigerseminar	27.400,00 €	27.400,00 €		0,00 €
21199 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.045.193,95 €	178.397,77 €	427.210,84 €	1.294.007,02 €
21199 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	1.391.455,09 €	397.449,07 €		994.006,02 €
21199 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	258.309,54 €		1.291,57 €	259.601,11 €
21199 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	12.333.318,97 €		1.464.994,52 €	13.798.313,49 €
21199 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	298.600,40 €	113.922,48 €	12.554,87 €	197.232,79 €
21199 Hauptbereich Medien (HB6)	220.463,10 €	35.642,18 €	1.083,40 €	185.904,32 €
21199 Hauptbereich Diakonie (HB7)	627.373,27 €		311.138,41 €	938.511,68 €
21200 Rückl. aufgr. nicht ki. Best.	839.641,63 €	3.328,62 €	566.980,08 €	1.403.293,09 €
21200 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	839.641,63 €	3.328,62 €	566.980,08 €	1.403.293,09 €
Summe Pflichtrücklagen	74.778.816,57 €	4.829.609,98 €	12.054.678,95 €	82.003.885,54 €
23003 Überschüsse Strandläufernest	98.497,49 €	98.497,49 €	0,00 €	0,00 €
23003 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	98.497,49 €	98.497,49 €		0,00 €
23100 Freie Rücklage	28.111.240,28 €	1.879.491,11 €	5.490.012,73 €	31.721.761,90 €
23100 Leitung und Verwaltung	16.801.631,72 €	336.293,62 €	1.816.408,62 €	18.281.746,72 €
23100 Gebäudemanagement	276.388,25 €		563.058,42 €	839.446,67 €
23100 Kantine	93.770,60 €		10.230,85 €	104.001,45 €
23100 Pastoralkolleg	380.752,67 €		37.902,06 €	418.654,73 €
23100 Vertragliche Leistungen	870.071,40 €		585.381,92 €	1.455.453,32 €
23100 Rechnungsprüfungsamt	2.444.210,47 €	508.620,26 €		1.935.590,21 €
23100 Verteilung	717.561,00 €	412.300,00 €	18.106,37 €	323.367,37 €
23100 Institutionsberatung	59.104,06 €		62.545,11 €	121.649,17 €
23100 Predigerseminar	493.975,53 €	9.170,76 €		484.804,77 €
23100 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.026.518,55 €	426.850,00 €	908.948,99 €	1.508.617,54 €
23100 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	631.557,89 €		324.337,37 €	955.895,26 €
23100 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	709.264,24 €	25.830,83 €		683.433,41 €
23100 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	1.410.199,63 €		693.875,15 €	2.104.074,78 €
23100 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	803.054,87 €	12.554,87 €	397.994,85 €	1.188.494,85 €
23100 Hauptbereich Medien (HB6)	705.354,65 €		71.223,02 €	776.577,67 €
23100 Hauptbereich Diakonie (HB7)	687.824,75 €	147.870,77 €		539.953,98 €
Summe andere Rücklagen	28.209.737,77 €	1.977.988,60 €	5.490.012,73 €	31.721.761,90 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr. Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
24000 Ergebnisvortrag	1.387.519,32 €	752.148,60 €	343.905,54 €	979.276,26 €
24000 Fondsverwaltung	635.370,72 €		149.338,26 €	784.708,98 €
24000 Gebäudemanagement	752.148,60 €	752.148,60 €	194.567,28 €	194.567,28 €
Summe Ergebnisvortrag	1.387.519,32 €	752.148,60 €	343.905,54 €	979.276,26 €
25000 Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-2.193.449.408,72 €	352.418.249,72 €	2.298.965.962,32 €	-246.901.696,12 €
25000 Leitung und Verwaltung	-5.314.492,35 €		7.646.738,58 €	2.332.246,23 €
25000 Stiftungen	0,00 €		102.910,22 €	102.910,22 €
25000 Fondsverwaltung	-1.107.208,83 €		1.263.271,61 €	156.062,78 €
25000 Versorgung	-2.241.705.982,00 €	296.681.788,00 €	2.241.705.982,00 €	-296.681.788,00 €
25000 Gebäudemanagement	843.347,87 €	843.347,87 €	1.302.880,26 €	1.302.880,26 €
25000 Kantine	13.098,35 €	13.098,35 €	15.804,25 €	15.804,25 €
25000 Personalkostenbudget	14.027,38 €	290.332,42 €		-276.305,04 €
25000 Gesamtkirche	1.713,94 €	1.713,94 €	1.654,44 €	1.654,44 €
25000 Pastoralkolleg	13.700,44 €	13.700,44 €	80.275,54 €	80.275,54 €
25000 Vertragliche Leistungen	83.472,96 €	710.686,66 €		-627.213,70 €
25000 Rechnungsprüfungsamt	148.315,12 €	148.315,12 €	101.791,28 €	101.791,28 €
25000 Verteilung	5.853.113,20 €	5.853.113,20 €	2.856.589,39 €	2.856.589,39 €
25000 Institutionsberatung	52.751,16 €	52.751,16 €	30.361,46 €	30.361,46 €
25000 Predigerseminar	82.314,81 €	82.314,81 €	73.611,27 €	73.611,27 €
25000 Stiftung zur Altersversorgung	42.471.686,56 €	42.471.686,56 €	38.697.841,51 €	38.697.841,51 €
25000 Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	534.351,89 €	534.351,89 €	341.466,10 €	341.466,10 €
25000 Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	-128.467,02 €		337.267,96 €	208.800,94 €
25000 Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	251.190,14 €	251.190,14 €	142.066,35 €	142.066,35 €
25000 Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	2.626.716,42 €	2.626.716,42 €	3.016.841,39 €	3.016.841,39 €
25000 Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	1.763.223,43 €	1.763.223,43 €	702.568,34 €	702.568,34 €
25000 Hauptbereich Medien (HB6)	-26.201,50 €		332.482,34 €	306.280,84 €
25000 Hauptbereich Diakonie (HB7)	79.919,31 €	79.919,31 €	213.558,03 €	213.558,03 €
25000 Vermögensverwaltung	0,00 €			0,00 €
Summe Bilanzergebnis	-2.193.449.408,72 €	352.418.249,72 €	2.298.965.962,32 €	-246.901.696,12 €
Summe Eigenkapital	-1.017.538.610,20 €	2.915.536.411,75 €	2.668.589.027,40 €	-1.264.485.994,55 €

Landeskirche**Bürgschaften per 31.12.2018 (Anlage 3)**

lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag in DM	Ursprungs- betrag in €	Valuta 31.12.2018
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	178.741,98 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		416.450,00 €	250.317,00 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.732.342,72 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	3.672.095,94 €	3.161.401,70 €

Landeskirche

Anlagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 4)

Bezeichnung	Anschaffungs- kosten 31.12.2017	Zugänge 2018	Abgänge 2018	kumulierte Abschreibung bis 31.12.2017	Abschreibung 2018	Abschreibung Abgänge 2018	Buchwert 31.12.2017	Buchwert 31.12.2018
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.987.842,82 €	302.814,82 €	0,00 €	-1.391.628,50 €	-325.845,83 €	0,00 €	596.214,32 €	573.183,31 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte								
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	240.499,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	39.694.251,31 €	0,00 €	-17.000.000,00 €	-36.478.098,81 €	-27.985,20 €	17.000.000,00 €	3.216.152,50 €	3.188.167,30 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen								
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.239.165,14 €	0,00 €	0,00 €	-233.413,19 €	-43.749,31 €	0,00 €	3.005.751,95 €	2.962.002,64 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände								
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	534.419,32 €	4.192.375,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	534.419,32 €	4.726.795,14 €
Realisierbares Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	9.627.618,54 €	553,71 €	-516.640,00 €	-197.937,00 €	0,00 €	0,00 €	9.429.681,54 €	8.913.595,25 €
Gebäude	53.721.249,02 €	15.709.854,26 €	-2.283.412,82 €	-32.529.335,35 €	-992.157,40 €	1.561.098,71 €	21.191.913,67 €	35.187.296,42 €
Technische Anlagen und Maschinen	1.498.944,30 €	0,00 €	-33.071,43 €	-820.536,60 €	-69.538,85 €	25.739,13 €	678.407,70 €	601.536,55 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	10.263.036,65 €	609.891,12 €	-308.234,91 €	-7.602.819,27 €	-726.774,85 €	292.434,28 €	2.660.217,38 €	2.527.533,02 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	164.890,73 €	0,00 €	0,00 €	-1.590,26 €	-405,36 €	0,00 €	163.300,47 €	162.895,11 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	12.887.870,68 €	284.735,58 €	-12.329.292,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	12.887.870,68 €	843.314,04 €
Finanzanlagen	1.230.050.122,56 €	80.386.672,20 €	-40.622.966,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.230.050.122,56 €	1.269.813.828,76 €
	1.364.531.928,57 €	101.486.897,51 €	-73.093.617,38 €	-79.255.358,98 €	-2.186.456,80 €	18.879.272,12 €	1.285.276.569,59 €	1.330.362.665,04 €

Landeskirche

Rückstellungsspiegel per 31.12.2018 (Anlage 5)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2018			31.12.2018
29110	Rückstellungen für Pensionen	1.942.889,567,00 €	0,00 €	167.703.822,00 €	2.110.593.389,00 €
29111	Beihilferückstellungen	298.816.415,00 €	0,00 €	128.977.966,00 €	427.794.381,00 €
29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	0,00 €	0,00 €	12.763.940,69 €
29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	0,00 €	0,00 €	21.495.938,99 €
29124	Clearingrückstellungen 2014	17.602.292,84 €	17.602.292,84 €	0,00 €	0,00 €
29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	0,00 €	0,00 €	11.241.521,67 €
29127	Clearingrückstellungen 2018	0,00 €	0,00 €	11.656.088,27 €	11.656.088,27 €
29140	Rückstellungen Altersteilzeit	662.782,97 €	301.994,94 €	209.237,04 €	570.025,07 €
29160	Rückstellung VBL	6.595.507,47 €	4.526.280,58 €	29.821,00 €	2.099.047,89 €
29170	Rückstellungen Sprengelproj.mittel	14.199,56 €	14.199,56 €	0,00 €	0,00 €
29191	Rückstellungen Fortbildungsk./ KED	3.094.417,68 €	1.264.112,68 €	2.066.841,98 €	3.897.146,98 €
29192	Rückstellung Uni Hamburg/ KED	7.700.594,57 €	1.357.818,33 €	1.277.930,00 €	7.620.706,24 €
29193	Rückstellungen Gutachterfonds/ KED	3.772.132,92 €	2.180.792,92 €	1.721.469,10 €	3.312.809,10 €
29194	Rückstellung Dez. KH/ KED	333.625,19 €	150.200,00 €	0,00 €	183.425,19 €
29195	Rückstellungen Kunstfonds	244.065,41 €	175.289,71 €	40.687,36 €	109.463,06 €
29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	430.835,00 €	8.986,42 €	36.613,41 €	458.461,99 €
29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	27.000,00 €
29198	Rückst. m. Fin. Dez. M	0,00 €	0,00 €	57.646,42 €	57.646,42 €
29199	Rückst. Anerkennungsleist.	28.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	8.000,00 €
29200	Kurzfristige Rückstellungen	272.905,21 €	73.005,61 €	181.883,43 €	381.783,03 €
29400	Sonstige langfr. Rückstellungen	11.376,80 €	1.000,00 €	0,00 €	10.376,80 €
		2.327.977.118,97 €	27.675.973,59 €	313.980.006,01 €	2.614.281.151,39 €

Landeskirche

Übersicht - Anlagen im Bau (Anlage 6)

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Baumaßnahme	Anfangsbestand	Zugänge	Abgänge	Endbestand
		01.01.2018			31.12.2018
07200	Umbaumaßnahme Apartments Büsum	7.279,53 €	204.856,48 €	0,00 €	212.136,01 €
07209	Erweiterung Archiv (2012)	44.987,39 €	0,00 €	0,00 €	44.987,39 €
07212	Dom Schleswig - Restauration Gruft (2011)	144.200,43 €	16.077,94 €	0,00 €	160.278,37 €
07215	Anbau Jensendamm / Sanierung Dänische Str. (2012)	11.918.116,91 €	3.348.218,15 €	15.266.335,06 €	0,00 €
07220	Energetische Sanierung Koppelsberg 8 li.	267.730,92 €	6.515,32 €	274.246,24 €	0,00 €
07221	Sanierung Koppelsberg 18 (2015)	43.134,09 €	0,00 €	0,00 €	43.134,09 €
07223	Energetische Sanierung Koppelsberg 8 re.	123.847,42 €	12.453,91 €	136.301,33 €	0,00 €
07225	Dom Schleswig - Restauration Schwahmalereien	62.216,12 €	19.217,35 €	0,00 €	81.433,47 €
07226	Dom Schleswig - Restauration Schwahmalereien	9.877,81 €	0,00 €	0,00 €	9.877,81 €
07227	Dom Schleswig - Turm- und Schiffsanierung	309.284,45 €	4.157.080,53 €	0,00 €	4.466.364,98 €
07229	Campus Ratzeburg (2016)	455.038,72 €	0,00 €	0,00 €	455.038,72 €
07230 (LV)	Dom Schleswig - Restauration Dreikönigsschrein	8.840,51 €	0,00 €	0,00 €	8.840,51 €
07230 (GM)	Energetische Sanierung Koppelsberg 2-4 (2016)	1.213,80 €	0,00 €	0,00 €	1.213,80 €
07231	Energetische Sanierung Koppelsberg 5 (2016)	3.183,25 €	0,00 €	0,00 €	3.183,25 €
07232	Energetische Sanierung Koppelsberg 32 (2016)	1.850,45 €	500,00 €	0,00 €	2.350,45 €
07233	Sanierung Gartenstraße 18, 20 (2017)	7.035,33 €	21.767,12 €	0,00 €	28.802,45 €
07235	Neubau Domhof 33 A, Ratzeburg	0,00 €	50.770,65 €	0,00 €	50.770,65 €
07236	Sanierung Strandläufermest	0,00 €	1.736,98 €	0,00 €	1.736,98 €
07238	Sanierung Bischofshwg. Am Tannenhof 4, Schwerin	0,00 €	6.499,33 €	0,00 €	6.499,33 €
Gesamtsumme		13.407.837,13 €	7.845.693,76 €	15.676.882,63 €	5.576.648,26 € *

* ohne Berücksichtigung der geleisteten Anzahlungen und der Skonti

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

	Seiten
Mandant 14, Gesamtkirchlicher Haushalt	2 - 19
Mandant 9, Versorgung	20 - 30
Mandant 18, Verteilung	31 - 42
Mandant 6, Leitung und Verwaltung	43 - 115
Mandant 8, Fondsverwaltung	116 - 135
Mandant 900, Vermögensverwaltung	136 - 144

Gesamtkirchlicher Haushalt

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2018
Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Gesamtkirchlicher Haushalt

Übersicht per 31.12.2018

	gesamt	Abr. und Verteil. kirchl. Einnahmen	Gesamtkirchliche Aufgaben
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.662,68 €	7.662,68 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern	552.713.574,19 €	552.713.574,19 €	
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.655.999,79 €	8.631.973,00 €	24.026,79 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	29.487.441,73 €	29.487.441,73 €	
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.714.963,66 €	17.602.292,84 €	112.670,82 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	128.998,45 €		128.998,45 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	323.367,43 €		323.367,43 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	609.032.007,93 €	608.442.944,44 €	589.063,49 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.354.695,71 €		1.354.695,71 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.178.349,39 €		1.178.349,39 €
Sonstige Personalaufwendungen	2.832,00 €		2.832,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	579.991.001,58 €	568.163.492,24 €	11.827.509,34 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	187.953,96 €	187.953,96 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €		1.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.017.717,00 €	19.017.717,00 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.732.767,91 €	327,61 €	1.732.440,30 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.361,85 €		1.361,85 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	16.257,55 €		16.257,55 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.347.383,27 €		6.347.383,27 €
Mieten und Pachten	32.447,64 €		32.447,64 €
Betriebs- und Energiekosten	21.600,00 €		21.600,00 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	55.468,45 €	5.558,92 €	49.909,53 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	609.940.836,31 €	587.375.049,73 €	22.565.786,58 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-908.828,38 €	21.067.894,71 €	-21.976.723,09 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	924.678,20 €	917.424,20 €	7.254,00 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.195,38 €	9.618,91 €	4.576,47 €
20. Finanzergebnis	910.482,82 €	907.805,29 €	2.677,53 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.654,44 €	21.975.700,00 €	-21.974.045,56 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.654,44 €	21.975.700,00 €	-21.974.045,56 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.662,68 €	282.500,00 €	-274.837,32 €	237.173,67 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	552.713.574,19 €	535.957.000,00 €	16.756.574,19 €	541.254.856,47 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.655.999,79 €	8.632.000,00 €	23.999,79 €	10.520.560,07 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	29.487.441,73 €	29.231.400,00 €	256.041,73 €	28.822.358,29 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.714.963,66 €	6.000.000,00 €	11.714.963,66 €	9.479.194,32 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	128.998,45 €		128.998,45 €	14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	323.367,43 €	76.000,00 €	247.367,43 €	59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	609.032.007,93 €	580.178.900,00 €	28.853.107,93 €	590.388.594,09 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.354.695,71 €	1.616.500,00 €	-261.804,29 €	1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.178.349,39 €	1.004.000,00 €	174.349,39 €	1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	2.832,00 €		2.832,00 €	7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	579.991.001,58 €	551.082.300,00 €	28.908.701,58 €	561.634.756,10 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	187.953,96 €	187.900,00 €	53,96 €	183.698,88 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €		1.000,00 €	1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.017.717,00 €	18.606.000,00 €	411.717,00 €	18.624.246,45 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.732.767,91 €	1.658.500,00 €	74.267,91 €	1.682.715,47 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.361,85 €		1.361,85 €	63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	16.257,55 €	10.900,00 €	5.357,55 €	15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.347.383,27 €	6.360.000,00 €	-12.616,73 €	6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	32.447,64 €	32.700,00 €	-252,36 €	31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	21.600,00 €	20.100,00 €	1.500,00 €	20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	55.468,45 €		55.468,45 €	58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	609.940.836,31 €	580.578.900,00 €	29.361.936,31 €	591.196.801,60 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-908.828,38 €	-400.000,00 €	-508.828,38 €	-808.207,51 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	924.678,20 €	402.700,00 €	521.978,20 €	826.889,91 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.195,38 €	2.200,00 €	11.995,38 €	16.968,46 €
20. Finanzergebnis	910.482,82 €	400.500,00 €	509.982,82 €	809.921,45 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.654,44 €	500,00 €	1.154,44 €	1.713,94 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.654,44 €	500,00 €	1.154,44 €	1.713,94 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	14.939,26 €			9.789,59 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	16.593,70 €	500,00 €		11.503,53 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.770,43 €	4.464,20 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	15.082,56 €	23.707,08 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen	105.000,00 €	105.000,00 €
Summe Anlagevermögen	131.852,99 €	133.171,28 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.669.205,64 €	3.241.661,02 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.250.897,65 €	1.255.952,78 €
Sonstige Vermögensgegenstände	2.425,98 €	
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	57.666.882,29 €	63.545.712,82 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	17.193.876,81 €	20.872.140,67 €
Summe Umlaufvermögen	80.783.288,37 €	88.915.467,29 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.211,20 €	31.987,35 €
Summe Aktiva	80.936.352,56 €	89.080.625,92 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	43.340,67 €	47.932,70 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	126.326,37 €	120.020,40 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	1.654,44 €	1.713,94 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	171.321,48 €	169.667,04 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	57.571.280,26 €	63.555.586,45 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	23.021.279,90 €	25.294.748,38 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61.617,40 €	60.624,05 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	110.853,52 €	
Summe Fremdkapital	80.765.031,08 €	88.910.958,88 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	80.936.352,56 €	89.080.625,92 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.654,44 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	16.257,55 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-5.984.306,19 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.414.139,32 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.161.621,61 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>-9.542.155,13 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-14.939,26 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>-14.939,26 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-9.557.094,39 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	5.878.830,53 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>5.878.830,53 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-3.678.263,86 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	20.872.140,67 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	17.193.876,81 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Im Jahr 2018 wurden von der Arbeitsstelle EDV 8 TEUR und im Bereich des Klimaschutzfonds 6 TEUR in Lizenzen investiert. Die abzusetzenden Abschreibungen betragen 6 TEUR.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> beliefen sich 2018 auf 1 TEUR für den Gesamtausschuss der MAVen (1 Notebook). In geringwertige Wirtschaftsgüter wurde nicht investiert. Die Abschreibungen beliefen sich auf 10 TEUR.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung der Landeskirche an der Evangelischen Wittenbergstiftung.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um Forderungen gegenüber</p> <table border="0"><tr><td>- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2017/2018 sowie Nachberechnung des VBG-Beitrags 2017</td><td>2.984 TEUR</td></tr><tr><td>- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV</td><td>245 TEUR</td></tr><tr><td>- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe</td><td>202 TEUR</td></tr><tr><td>- der Vermögensverwaltung: Abrechnung der Geldanlagen für die Rückstellungen und Zinserträge</td><td>160 TEUR</td></tr><tr><td>- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2018</td><td>34 TEUR</td></tr><tr><td>- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals</td><td>24 TEUR</td></tr><tr><td>- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit</td><td>15 TEUR</td></tr><tr><td>- dem Gebäudemanagement: Betriebskostenerstattung</td><td>5 TEUR</td></tr></table> <p>Unter den <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> sind im Wesentlichen die Forderungen gegen die Länder Schleswig-Holstein (851 TEUR), Hamburg (1.311 TEUR), Mecklenburg-Vorpommern (72 TEUR) und Berlin (13 TEUR, Kapitalertragsteuer) aus der Kirchensteuerabrechnung 2018 ausgewiesen.</p> <p>Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2019 annähernd beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen und sonstigen monetär gedeckten Passivposten des Mandanten Gesamtkirche einschließlich der Clearingrückstellungen aus.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet im Wesentlichen den PKB-Abschlag für Januar 2019 (20 TEUR).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Die Verwendung der Jahresergebnisse 2017 (buchhalterischer Werteverzehr des Anlagevermögens) führt zu einer Minderung des Kapitalgrundbestands.</p>	- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2017/2018 sowie Nachberechnung des VBG-Beitrags 2017	2.984 TEUR	- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV	245 TEUR	- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	202 TEUR	- der Vermögensverwaltung: Abrechnung der Geldanlagen für die Rückstellungen und Zinserträge	160 TEUR	- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2018	34 TEUR	- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals	24 TEUR	- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit	15 TEUR	- dem Gebäudemanagement: Betriebskostenerstattung	5 TEUR
- der EKD: Soldatenkirchensteuerabrechnung 2017/2018 sowie Nachberechnung des VBG-Beitrags 2017	2.984 TEUR																
- den Kirchenkreisen/der Landeskirche: Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle EDV	245 TEUR																
- den DWs HH, MV und SH: Beteiligung an der Stiftung Anerkennung und Hilfe	202 TEUR																
- der Vermögensverwaltung: Abrechnung der Geldanlagen für die Rückstellungen und Zinserträge	160 TEUR																
- der EKBO: Finanzausgleich und Pauschalsteuer des 4. Quartals 2018	34 TEUR																
- dem Hauptbereich Mission und Ökumene (KED): Anteil am Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals	24 TEUR																
- der Leitung und Verwaltung: Personalkostenerstattung für die IT-Sicherheit	15 TEUR																
- dem Gebäudemanagement: Betriebskostenerstattung	5 TEUR																

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Pflichtrücklagen:</u> Der Bestand der <i>Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> erhöht sich durch die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 im Jahr 2018.</p> <p>Die Höhe des Eigenkapitals einschließlich der Rücklagen per 31.12.2018 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenpiegel detailliert ausgewiesen (Anlage 2).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Bei den Rückstellungen handelt es sich um die Clearingrückstellungen 2015-2018 (insgesamt 57.157 TEUR), Rückstellungen für die Umstellung der Meldewesensoftware „KiRa“ (83 TEUR) und die Kirchenwahl 2022 (158 TEUR) (beide KSt. Meldewesen), für das Kirchliche Beschaffungs- und Informationsportal (58 TEUR), für bewilligte Mittel aus dem Klimaschutzfonds (63 TEUR), für Personalkosten des Gesamtausschusses der MAVen (20 TEUR) sowie für die VBL 2018 (32 TEUR).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich insbesondere um</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirchenkreise: Abrechnung der Kirchensteuern, der Katasterleistungen, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs sowie der gesamtkirchlichen Aufgaben des Jahres 2018 9.829 TEUR- Landeskirche: Abrechnung der Kirchensteuern, der Katasterleistungen, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs sowie der gesamtkirchlichen Aufgaben des Jahres 2018 5.181 TEUR- Vermögensverwaltung: Abrechnung der (Clearing-)Rückstellungen für das Jahr 2018 5.772 TEUR- EKD: Anteile der Stiftung Anerkennung und Leid für die Jahre 2018 bis 2021 1.345 TEUR- ECKD: v.a. Verarbeitungskosten des Meldewesens 416 TEUR- Leitung und Verwaltung: v.a. Staatsleistungen Dom Schleswig und Personalkostenerstattungen 315 TEUR- Personalkostenbudget: Staatsleistungen und Spitzabrechnung des 4. Quartals 2018 115 TEUR- Reformierte Kirche Lübeck: Abrechnung der Kirchensteuern 22 TEUR- Diakonie-Hilfswerk SH: Personalkostenerstattung für Tätigkeit im Gesamtausschuss der MAVen 21 TEUR- EKBO: Abrechnung des innerkirchlichen Finanzausgleichs 5 TEUR <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten die Erstattung an die HKD im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals (22 TEUR), Personalkostenerstattungen für Tätigkeiten im Gesamtausschuss der MAVen (20 TEUR), Aufwendungen der Arbeitsstelle EDV im Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltungssoftware Navision (13 TEUR) sowie kleinere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> resultieren aus einer Fehlbuchung der Dezember-Bezüge, die im Januar 2019 korrigiert wurde.</p> <p>Die zum Bilanzstichtag fälligen Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2019 beglichen.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
4.	<p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus folgenden Gründen grundsätzlich eine geringere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2018 der Rücklagen (2 TEUR) sind zwar bereits im Geldvermögen angelegt, die monetäre Deckung der VBL-Rückstellung 2018 (32 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2019, die VBL-Rückstellung wurde hingegen zum 31.12.2018 gebildet.</p> <p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Anlagevermögen:</u></p> <p>Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 150,- € und 1.000,- € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool).</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p><i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p><i>Rückstellungen</i> für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><i>Rückstellungen</i> für Verpflichtungen aus dem Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahren (Clearing) wurden mit dem nach vorsichtiger Schätzung maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, der sich aus dem Haushaltsbeschluss ergibt.</p> <p><i>Rückstellungen</i> für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 19.1 mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p><i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u></p> <p>- entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Es besteht die Gefahr erheblicher Nachforderungen der Finanzverwaltung für die Zeit ab 2015 aufgrund der lohnsteuerlichen Bewertung der Dienstwohnungen der Pastorinnen und Pastoren (Pastorate):</p> <p>Für die Nutzung der Dienstwohnungen wird eine Dienstwohnungsvergütung von den Bezügen einbehalten. Ist der steuerliche Mietwert, der der ortsüblichen Vergleichsmiete entspricht, höher als die Dienstwohnungsvergütung, liegt in Höhe der Differenz ein geldwerter Vorteil vor, der zu versteuern ist.</p> <p>Am 01.06.2015 kündigte das Finanzministerium Schleswig-Holstein die kirchliche Mietwerttabelle alternativlos auf, weil sie aus dessen Sicht nicht mehr den ortsüblichen Vergleichsmieten entsprach. In über Jahre gehende Verhandlungen mit dem Finanzministerium Schleswig-Holstein wurden Anfang 2019 die Grundlagen zur Ermittlung der steuerlichen Mietwerte festgelegt.</p> <p>Die entsprechende Bewertung der Pastorate soll durch die Bausachverständigen der Finanzverwaltung rückwirkend zum</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Stichtag 01.01.2016 erfolgen. Zum 01.01.2019 werden die Mietwerte den Nettokaltmieten nach dem Statistischen Bundesamt (Destatis) angepasst. Nach weiteren drei Jahren findet dann zum 01.01.2022 eine Neubewertung der Pastorate statt.</p> <p>Aus den derart festgestellten steuerlichen Mietwerten leiten sich die von den Pastorinnen und Pastoren zu leistenden Steuerzahlungen auf den geldwerten Vorteil ab. Wegen der kontinuierlich steigenden Mietwerte wird die Differenz zwischen den seit 2015 bestehenden Dienstwohnungsvergütungen und dem steuerlichen Mietwert weiter ansteigen. Je länger sich das Verfahren erstreckt, umso größer wird der Anstieg des zukünftig faktisch zu entrichtenden Nutzungsentgelts (Dienstwohnungsvergütung und Steuer auf den geldwerten Vorteil) für die jeweilige Pastorin oder den jeweiligen Pastor sein.</p> <p>Grundsätzlich haben die Pastorinnen und Pastoren die steuerliche Nachforderung zu tragen. Da diese das sehr langwierige Verfahren jedoch nicht zu verantworten haben, wird die zulässige Möglichkeit einer Steuerschuldübernahme durch die Nordkirche als Arbeitgeber weiterverfolgt.</p> <p>Wegen des langen Verhandlungszeitraumes und der Anzahl von rd. 1.000 Pastoraten ist ein siebenstelliger Eurobetrag zu erwarten.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16310	Clearing: Geldanl. zentr. Verw. Clearing	57.157.489,62 €	29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	
			29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	
			29124	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	
			29129	Clearingrückstellungen 2018	11.656.088,27 €	
				Summe Clearingrückstellungen	57.157.489,62 €	
16300	Gesamtkirchliche Aufgaben: Geldanl. zentr. Verw.	509.392,67 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	49.941,18 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	76.385,19 €	
			29160	Rückstellung VBL	32.378,78 €	
			29191	Rückstellung Klimaschutzfonds	63.000,00 €	
			29195	Rückst. Umst. AIT XMELD-KiRa	82.963,06 €	
			29196	Rückstellung Kirchenwahl 2022	157.802,38 €	
			29197	Rückstellung Gesamtausschuss	20.000,00 €	
			29198	Rückstellung OnlinePortal	57.646,42 €	
				Summe Gesamtkirchliche Aufgaben	540.117,01 €	
SUMME		57.666.882,29 €	SUMME		57.697.606,63 €	99,95%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-30.724,34 €
- Zinsertrag 2018*	1.654,44 €
+ VBL-Rückstellung 2018**	32.378,78 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

Gesamtkirchlicher Haushalt

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2018			31.12.2018
20100	Kapitalkonto	47.932,70 €	4.592,03 €	0,00 €	43.340,67 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	44.708,47 €	5.197,56 €	10.430,27 €	49.941,18 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	75.311,93 €	0,00 €	1.073,26 €	76.385,19 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.713,94 €	1.713,94 €	1.654,44 €	1.654,44 €
		169.667,04 €	11.503,53 €	13.157,97 €	171.321,48 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n.
		31.12.2018			Verw. JE 2018
20100	Kapitalkonto	43.340,67 €	0,00 €	3.694,49 €	47.035,16 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	49.941,18 €	14.939,26 €	11.886,93 €	46.888,85 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	76.385,19 €	0,00 €	1.012,28 €	77.397,47 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.654,44 €	1.654,44 €	0,00 €	0,00 €
		171.321,48 €	16.593,70 €	16.593,70 €	171.321,48 €

Gesamtkirchlicher Haushalt - Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	7.662,68 €	9.000,00 €	-1.337,32 €	5.931,91 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	552.713.574,19 €	535.957.000,00 €	16.756.574,19 €	541.254.856,47 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	8.631.973,00 €	8.632.000,00 €	-27,00 €	10.184.374,13 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	29.487.441,73 €	29.231.400,00 €	256.041,73 €	28.822.358,29 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	17.602.292,84 €	6.000.000,00 €	11.602.292,84 €	9.462.678,62 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	608.442.944,44 €	579.829.400,00 €	28.613.544,44 €	589.730.199,42 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	568.163.492,24 €	539.459.800,00 €	28.703.692,24 €	547.702.865,21 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	187.953,96 €	187.900,00 €	53,96 €	183.698,88 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	19.017.717,00 €	18.606.000,00 €	411.717,00 €	18.624.246,45 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	327,61 €		327,61 €	98,72 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	5.558,92 €		5.558,92 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	587.375.049,73 €	558.253.700,00 €	29.121.349,73 €	566.510.909,26 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	21.067.894,71 €	21.575.700,00 €	-507.805,29 €	23.219.290,16 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	917.424,20 €	400.000,00 €	517.424,20 €	818.774,30 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.618,91 €		9.618,91 €	11.164,46 €
20. Finanzergebnis	907.805,29 €	400.000,00 €	507.805,29 €	807.609,84 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	21.975.700,00 €	21.975.700,00 €		24.026.900,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	21.975.700,00 €	21.975.700,00 €		24.026.900,00 €
abzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	21.975.700,00 €	21.975.700,00 €		24.026.900,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Erstattungen der skandinavischen Seemannskirche (6 TEUR) und der Reformierten Kirche Lübeck (2 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In der Position <i>Kirchensteuern</i> ist das Kirchensteueraufkommen aus Einkommen- und Lohnsteuer brutto (527.944 TEUR), Kapitalertragsteuer (20.346 TEUR), Soldatenkirchensteuer (2.891 TEUR), Pauschsteuer (1.393 TEUR), Kirchensteuern aus dem innerkirchlichen Finanzausgleich mit der EKBO (138 TEUR) und freiwilliger Kirchensteuer (1 TEUR) enthalten. Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> werden die Zahlungen der EKD aus dem Finanzausgleich (8.632 TEUR) ausgewiesen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> betreffen die Staatsleistungen der Bundesländer Schleswig-Holstein (13.620 TEUR), Mecklenburg-Vorpommern (12.501 TEUR) und Brandenburg (108 TEUR) sowie die Baupatronatsmittel für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (3.258 TEUR).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um die Auflösung der Rückstellung für die Clearingabrechnung 2014 (17.602 TEUR).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In dieser Position sind die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> mit den Schlüsselzuweisungen an Kirchenkreise (325.070 TEUR), Versorgung (81.779 TEUR), Landeskirche (33.255 TEUR), Hauptbereiche (40.601 TEUR) und KED (15.288 TEUR) enthalten. Hinzu kommen die Clearingvorauszahlungen und die Bildung der Clearingrückstellung 2018 (15.000 TEUR), die Clearingabrechnung 2014 (17.602 TEUR), die Abführung der Soldatenkirchensteuer an die EKD (6.443 TEUR) sowie an die Kirchenkreise und die landeskirchliche Ebene (2.891 TEUR), die Zuweisung an das PKB für die Pfarrbesoldung (14.226 TEUR), die Zuweisung an die Fondsverwaltung (568 TEUR), die Abrechnung der Katasterleistungen (223 TEUR), Anteile fremder Kirchen (678 TEUR), der Versorgungssicherungsfonds (12.900 TEUR) und andere Zuweisungen (1.639 TEUR). Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die Weiterleitung der Staatsleistungen für den Dom Schleswig an den Haushalt Leitung und Verwaltung (188 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (18.929 TEUR), Aufwendungen für Kirchensteuerkappungen bzw. -erlasse (87 TEUR) und Verwaltungskosten für die Reformierte Kirche Lübeck (2 TEUR) zusammen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen Verwaltungskosten der skandinavischen Seemannskirchen des Jahres 2016.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt – Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Geldanlagen für die Clearingrückstellungen.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der ausgewiesene Überschuss stellt den Plananteil für den Kostenstellenbereich „Gesamtkirchliche Aufgaben“ (Kostenstellengruppe 31) dar.

Gesamtkirchlicher Haushalt - Gesamtkirchliche Aufgaben

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				252,50 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		273.500,00 €	-273.500,00 €	231.241,76 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	24.026,79 €		24.026,79 €	336.185,94 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	112.670,82 €		112.670,82 €	16.515,70 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	128.998,45 €		128.998,45 €	14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	323.367,43 €	76.000,00 €	247.367,43 €	59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	589.063,49 €	349.500,00 €	239.563,49 €	658.394,67 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.354.695,71 €	1.616.500,00 €	-261.804,29 €	1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.178.349,39 €	1.004.000,00 €	174.349,39 €	1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	2.832,00 €		2.832,00 €	7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	11.827.509,34 €	11.622.500,00 €	205.009,34 €	13.931.890,89 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	1.000,00 €		1.000,00 €	1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.732.440,30 €	1.658.500,00 €	73.940,30 €	1.682.616,75 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.361,85 €		1.361,85 €	63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	16.257,55 €	10.900,00 €	5.357,55 €	15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.347.383,27 €	6.360.000,00 €	-12.616,73 €	6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	32.447,64 €	32.700,00 €	-252,36 €	31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	21.600,00 €	20.100,00 €	1.500,00 €	20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	49.909,53 €		49.909,53 €	58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	22.565.786,58 €	22.325.200,00 €	240.586,58 €	24.685.892,34 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-21.976.723,09 €	-21.975.700,00 €	-1.023,09 €	-24.027.497,67 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.254,00 €	2.700,00 €	4.554,00 €	8.115,61 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.576,47 €	2.200,00 €	2.376,47 €	5.804,00 €
20. Finanzergebnis	2.677,53 €	500,00 €	2.177,53 €	2.311,61 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-21.974.045,56 €	-21.975.200,00 €	1.154,44 €	-24.025.186,06 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-21.974.045,56 €	-21.975.200,00 €	1.154,44 €	-24.025.186,06 €
zuzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	21.975.700,00 €	21.975.700,00 €		24.026.900,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage	1.654,44 €	500,00 €		1.713,94 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	3.694,49 €			-4.592,03 €
SE-Rücklage	-3.052,33 €	200,00 €		5.232,71 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.012,28 €	300,00 €		1.073,26 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die unter <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> geplanten Erstattungen an die Arbeitsstelle EDV für Navision-Serviceleistungen wurden unter der lfd. Nr. 7 (Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge) gebucht.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED) für das Kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal. Der KED finanziert die Aufwendungen zur Hälfte (vgl. lfd. Nrn. 10 und 12).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung einer ursprünglich für das Pfarrwitwenhaus Lauenburg gebildeten Rückstellung des Klimaschutzfonds (50 TEUR), einer Rückstellung der Arbeitsstelle EDV für die Umstellung des Meldewesenverfahrens (XMeld, 49 TEUR) sowie der Auflösung des Sprengelmittelfonds des Reformationsjubiläums 2017 (13 TEUR).</p> <p>Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich insbesondere um eine Erstattung der EKD aus der Nachberechnung des Verwaltungsberufsgenossenschaftsbeitrags (93 TEUR), Guthaben aus dem den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (27 TEUR) sowie Betriebskostenerstattungen vom Gebäudemanagement (5 TEUR) für das Jahr 2017.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen Erstattungen an die Arbeitsstelle EDV für insbesondere Navision-Serviceleistungen (248 TEUR) und die IT-Sicherheit (15 TEUR), Prämienerrstattungen von verschiedenen Einrichtungen für die Ecclesia-Sammelversicherung (59 TEUR) sowie Skontoerträge.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> beinhalten die Personalkosten der Arbeitsstelle EDV (577 TEUR, inkl. Meldewesen), der Nord-schleswigschen Pfarrstellen (373 TEUR), des Reformationsjubiläums 2017 (Sprengelbeauftragte und Sekretariat; 139 TEUR), des Gesamtausschusses der MAVen (131 TEUR), der Rechtssammlung der Nordkirche (105 TEUR) und der Geschäftsstelle der arbeitsrechtlichen Kommission MV (30 TEUR).</p> <p>In der Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung/Verwaltungsberufsgenossenschaft (1.016 TEUR) und die Lohnnebenkosten der Löhne und Gehälter (162 TEUR) enthalten.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden im Bereich der Gesamtkirchlichen Aufgaben.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> umfassen Zuweisungen für gesamtkirchliche Aufgaben – Mitgliedschaften (10.811 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- EKD: allgemeine Zuweisung (8.111 TEUR), Diakonisches Werk (597 TEUR), Ostpfarrerversorgung (89 TEUR), Künstler-sozialkasse (175 TEUR), Kirchentag (34 TEUR)- VELKD: allgemeine Zuweisung (1.124 TEUR), Osteuropa (49 TEUR)- UEK: allgemeine Zuweisung (24 TEUR)- LWB: Umlage (437 TEUR)- Nordkirche: Abrechnung des Überschusses des gesamtkirchlichen Haushalts (172 TEUR)

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Allgemeines (606 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Domkirchgemeinde zu Ratzeburg: Kapitaldienstbeihilfe (90 TEUR)- Dänische Kirche in Südschleswig: Zuschuss Pastorenbesoldung (304 TEUR)- VKDA: allgemeine Zuweisung (212 TEUR) <p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Projekte (410 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirchenkreis Pommern: Zuschüsse aus den Pfarrhaussanierungsprogrammen I und II (325 TEUR)- Kirchenkreis Nordfriesland: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen für das Kirchliche Online-Beschaffungs- und Informationsportal (26 TEUR, vgl. Nrn. 2 und 12)- KKV Hamburg: Zuschuss für Sprengelbeauftragten des Reformationsjubiläums 2017 (7 TEUR)- Rückstellungen für Maßnahmen des Klimaschutzfonds (53 TEUR) <p>Bei den <i>sonstigen Zuwendungen</i> handelt es sich um einen Projektzuschuss des Reformationsjubiläums 2017.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Unter den <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen</i> sind die Verarbeitungskosten des Meldewesens (877 TEUR) und die Honorarzahungen zur Ermittlung steuerlicher Mietwerte kirchlicher Dienstwohnungen (393 TEUR) hervorzuheben. Darüber hinaus sind in dieser Position der Geschäftsaufwand der Arbeitsstelle EDV (307 TEUR, v.a. Datenverarbeitungs- und Honorarkosten), des Gesamtausschusses der MAVen (15 TEUR) und der arbeitsrechtlichen Kommission MV (6 TEUR) sowie die Sachaufwendungen für die Rechtssammlung der Nordkirche (16 TEUR) und das Reformationsjubiläum 2017 (5 TEUR) enthalten. Hinzu kommen Datenverarbeitungskosten im Bereich Fundraising/KiRa (23 TEUR) und Klimaschutzfonds (11 TEUR). Der Handelsgesellschaft für Kirche und Diakonie mbH (HKD) wurden im Zusammenhang mit dem Betrieb des Kirchlichen Beschaffungs- und Informationsportals 22 TEUR erstattet. Für dieses Projekt wurden für das Jahr 2020 zugleich Rückstellungen in Höhe von 58 TEUR gebildet. Das Projekt ist somit über die Gesamtlaufzeit ausfinanziert (vgl. Nrn. 2 und 10).</p> <p>Unter der <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> ist eine Renovierungsmaßnahme der Geschäftsstelle des Gesamtausschusses der MAVen ausgewiesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Der Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Abschreibungen der Arbeitsstelle EDV (13 TEUR), des Klimaschutzfonds (2 TEUR) und des Gesamtausschusses der MAVen (1 TEUR) zusammen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet die Aufwendungen für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.335 TEUR), die Haftpflichtversicherung (607 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und sonstige Versicherungen (28 TEUR).</p> <p><i>Mieten und Pachten</i> fallen für die Büroräume der Arbeitsstelle EDV und des Gesamtausschusses der MAVen an. Entsprechendes gilt für die <i>Betriebs- und Energiekosten</i>. Hinzu kommt der Mietaufwand für den Kopierer der Arbeitsstelle EDV.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> setzen sich hauptsächlich aus das Jahr 2017 betreffende Aufwendungen der Arbeitsstelle EDV (41 TEUR, insbesondere im Zusammenhang mit NAV2016) sowie Personalkostenerstattungen für die arbeitsrechtliche Kommission MV (7 TEUR) und den Gesamtausschuss der MAVen (1 TEUR) zusammen.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die den Gesamtkirchlichen Aufgaben zuzuordnenden Rücklagen und Rückstellungen.
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Ausgewiesen werden die Zuführungen von Zinserträgen zu ihren korrespondierenden Rückstellungen.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Für den Zeitraum vom 01.01.2018 - 31.12.2018 ergibt sich unter Berücksichtigung des Plananteils an den kirchlichen Einnahmen in Höhe von 21.975.700 € sowie vorzunehmender Rücklagenbewegungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben (Kostenstellengruppe 31) ein Überschuss in Höhe von 171.594,63 €, der anteilig an die Kirchenkreise und an die Landeskirche ausgeschüttet wurde (vgl. lfd. Nr. 10). Das ausgewiesene Ergebnis in Höhe von 1.654,44 € (Überschuss) wird wie folgt verwendet: Ausgewiesener Überschuss: 1.654,44 € Zuführungen zur Substanzerhaltungsrücklage (inkl. Zinserträge): - 11.886,93 € Rücklagenentnahmen für Investitionen: 14.939,26 € Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen (inkl. Zinserträge): - 1.012,28 € Erhöhung Kapitalkonto: - 3.694,49 € Summe: <u>0,00 €</u>

Versorgung

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Versorgung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	81.778.700,00 € 30.028.423,65 €	81.778.700,00 € 30.029.100,00 €	-676,35 €	91.770.200,00 € 17.329.056,37 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.102,74 €		3.102,74 €	3.032,49 €
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	48.752,18 € 1.741.966,29 €	1.450.600,00 €	48.752,18 € 291.366,29 €	95.618,05 € 445.280,39 € 1.326.516,55 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	113.600.944,86 €	113.258.400,00 €	342.544,86 €	110.969.703,85 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	405.857.437,80 €	113.152.400,00 €	292.705.037,80 €	2.346.028.710,73 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	4.285.295,83 €		4.285.295,83 €	2.509.078,48 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	100.173,10 €	106.000,00 €	-5.826,90 €	89.504,18 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	39.826,13 €		39.826,13 €	10.282,91 € 4.038.109,55 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	410.282.732,86 €	113.258.400,00 €	297.024.332,86 €	2.352.675.685,85 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-296.681.788,00 €		-296.681.788,00 €	-2.241.705.982,00 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern	-296.681.788,00 €		-296.681.788,00 €	-2.241.705.982,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-296.681.788,00 €		-296.681.788,00 €	-2.241.705.982,00 €

Versorgung

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	262.190,52 €	161.367,69 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.049,12 €	93.310,73 €
Sonstige Vermögensgegenstände	283,00 €	
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	1.557.753,35 €	1.887.870,32 €
Summe Umlaufvermögen	1.835.275,99 €	2.142.548,74 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.937.144,87 €	5.896.507,02 €
Summe Aktiva	7.772.420,86 €	8.039.055,76 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-2.241.705.982,00 €	
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	-296.681.788,00 €	-2.241.705.982,00 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-2.538.387.770,00 €	-2.241.705.982,00 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	2.538.387.770,00 €	2.241.705.982,00 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	6.861.006,20 €	7.958.635,93 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	393.053,33 €	25.863,41 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	518.361,33 €	8.570,51 €
Summe Fremdkapital	2.546.160.190,86 €	2.249.699.051,85 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		45.985,91 €
Summe Passiva	7.772.420,86 €	8.039.055,76 €

Versorgung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-296.681.788,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	296.681.788,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-63.482,07 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-266.634,90 €
9. = Zahlungsergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>-330.116,97 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>0,00 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	<u>-330.116,97 €</u>
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>0,00 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	<u>-330.116,97 €</u>
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.887.870,32 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	1.557.753,35 €

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p><i>Schlüsselzuweisungen:</i> Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Mandanten Versorgung im Jahr 2018.</p> <p><i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich:</i> Dieser Betrag umfasst im Wesentlichen die Erträge aus der Ausschüttung der Stiftung zur Altersversorgung in Höhe von rd. 30.000 TEUR.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Aus Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein ist dem Versorgungshaushalt ein Betrag in Höhe von rd. 3 TEUR in 2018 zugeflossen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p><i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren:</i> Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die anteilige Erstattung der Versorgungslasten aus früheren Geschäftsjahren (47 TEUR).</p> <p><i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge:</i> Hierbei handelt es sich um anteilige Erstattungen der EKD für Versorgungsbezüge ehemals für den Auslandsdienst freigestellter Personen und für den Bereich der Militärseelsorge durch den Bund für das laufende Geschäftsjahr. Außerdem sind hier die Erstattungen der ERK Darmstadt für die Versorgung der sogenannten ehemaligen Ostpfarrer sowie anteilige Erstattungen der Stiftung zur Altersversorgung (SAV) im Rahmen der Versorgungslastenteilung und weitere Einzelfälle verbucht (1.670 TEUR). Darüber hinaus senken Arzneimittelrabatt-Erstattungen von rd. 60 TEUR sowie Schadenersatzleistungen Dritter von rd. 11 TEUR die Beihilfeaufwendungen für Pastoren und Kirchenbeamte im Ruhestand.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p><i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung:</i> Diese Position umfasst die geleisteten Beihilfen für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte (rd. 12.409 TEUR). Hinzu kommen die Versorgungsbezüge für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte sowie deren Hinterbliebene (81.821 TEUR), die Rentenerstattungen aufgrund von Versorgungsausgleichsentscheidungen der Familiengerichte und Rentenzahlungen für ehemals privatrechtlich Angestellte (2.596 TEUR), Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse (4.005 TEUR), die VERKA (605 TEUR), die Stiftung zur Altersversorgung für Rückdeckungsversicherungen (6.750 TEUR) und sonstige Versorgungsaufwendungen (990 TEUR).</p> <p>Darüber hinaus wird unter diesen Aufwendungen die Erhöhung der Pensionsrückstellungen (167.704 TEUR) sowie der Beihilferückstellungen (128.978 TEUR) ausgewiesen. Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzpositionen im Anhang zu der Schlussbilanz per 31.12.2018.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p><i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche:</i> Der Mandant Versorgung hat das Haushaltsjahr 2018 ohne Berücksichtigung der Pensions- und Beihilferückstellungen mit einem Überschuss in Höhe von 4.230 TEUR abgeschlossen. Dieser Überschuss wird im Rahmen der Abrechnung der gesamtkirchlichen Aufgaben an die Kirchenkreise (3.434 TEUR) und die Landeskirche (796 TEUR) ausgeschüttet.</p>

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i> Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die Datenverarbeitung und Lizenzen (100 TEUR).
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i> Hier finden sich die Aufwendungen für Treuegeldzahlungen sowie die Endabrechnung anteilig zu erstattender Versorgungsbezüge eines Einzelfalles aus 2017 wieder.

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die zum Bilanzstichtag offenen <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus der Weiterleitung von Arzneimittelrabatten (60 TEUR, Mandant Leitung und Verwaltung) und Katasterleistungen (3 TEUR, Mandant Gesamtkirche), der Erstattung von Aufwendungen durch die Stiftung zur Altersversorgung (166 TEUR) sowie der Abrechnung von Versorgungsbezügen/-beiträgen mit der Evangelischen Militärseelsorge (20 TEUR) und anderen kirchlichen Einrichtungen (13 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten insbesondere Forderungen gegenüber einer Versicherung aus Erstattungsansprüchen (5 TEUR). Rund 8 TEUR fallen als zweifelhafte Forderung im Rahmen eines Unfalls mit Regressanspruch (Beihilfe) an.</p> <p>Sämtliche Forderungen wurden im 1. Quartal 2019 beglichen.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5.937 TEUR weist Versorgungsbezüge (5.279 TEUR) und Zahlungen an die ERK (658 TEUR) für Januar 2019 aus und wurde Anfang 2019 aufgelöst.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der Betrag in Höhe von -2.242 Mio. € spiegelt die Übernahme des aus der Bildung der Pensions- und Beihilferückstellungen resultierenden Jahresergebnisses 2017 ins Eigenkapital (Ergebnisverwendung) wider.</p> <p><u>Bilanzergebnis:</u></p> <p>Das Bilanzergebnis in Höhe von -297 Mio. € ergibt sich aus der Anpassung der Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2018 (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 9 der Ergebnisrechnung).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängenden und den gegenwärtig öffentlich-rechtlich Beschäftigten werden seit dem Jahresabschluss 2017 ausgewiesen. Auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens wurden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2018 bewertet. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen wird im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abgestellt. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2018 liegt somit ein Zinssatz von 3,21 % zu Grunde.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten als Prozentsatz von den Pensionsverpflichtungen ermittelt. Hierfür wurden die Pensionszahlungen ins Verhältnis zu den Beihilfegewährungen gestellt und ein Prozentsatz von 15,22 % ermittelt. Dieser Prozentsatz wird regelmäßig überprüft.</p> <p>Die Pensionsrückstellungen belaufen sich zum 31.12.2018 auf 2.110.593.389,00 €, die Beihilferückstellungen auf 427.794.381,00 €</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen																
	<p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus der Abrechnung des Mandanten Versorgung mit den Kirchenkreisen (3.434 TEUR) und der Landeskirche (796 TEUR) sowie der restlichen Abführung an die Stiftung zur Altersversorgung für das Jahr 2018 (1.592 TEUR) und Forderungen des Landeskirchenamtes für die Beihilfezahlungen 12/2018 und verschiedene Versorgungsbezüge (1.002 TEUR) sowie Forderungen anderer Landeskirchen (37 TEUR).</p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten im Wesentlichen eine Versorgungslastenteilung in Höhe von 373 TEUR. Hinzu kommen einige Erstattungen von Versorgungsbeiträgen (11 TEUR) und für Dienstunfälle (3 TEUR) sowie die Abrechnung eines Dienstleisters (Compendata, 6 TEUR).</p> <p>Unter den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> ist die Nachzahlung der Besoldungserhöhung 2018 an die ERK ausgewiesen.</p>																
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>																
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>- entfällt -</p>																
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p><i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p><i>Rückstellungen</i> für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens angesetzt.</p> <p>Der Jahresabschluss 2018 berücksichtigt die Fortschreibung der von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten zum Stichtag 31.12.2018 beauftragt.¹ Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende grundlegenden Annahmen zu Grunde:</p> <table border="0" data-bbox="225 1601 1428 1930"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Invalidisierungswahrscheinlichkeit</td><td>keine</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre</td><td></td></tr><tr><td>(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>3,21 %</td></tr><tr><td>Dynamik der anrechenbaren Bezüge:</td><td>3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</td></tr></table>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Invalidisierungswahrscheinlichkeit	keine	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre		(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,21 %	Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren																
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2018 G zu 85 %																
Fluktuation:	keine																
Invalidisierungswahrscheinlichkeit	keine																
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres																	
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre																	
(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,21 %																
Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %																

¹ Für das Gutachten zum Jahresabschluss 2018 wurden die Parameter des Jahres 2017 herangezogen. Zwischenzeitlich wurde der Jahresabschluss 2017 durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Die sich daraus ableitenden Hinweise und Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes bezüglich der Beauftragung eines Gutachtens über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen werden mit dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2019 berücksichtigt.

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
	<p>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten: 3,09 % in 2019, 1,06 % in 2020, 1,80 % in 2021, danach 2,00 %</p> <p>Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen: Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, die unter bestimmten Voraussetzungen auf die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche anzurechnen wären. So gibt es ca. 116 aktive Personen aus der ehemaligen ELLM und der ehemaligen PEK, für die bis zum 31.12.1999 Beiträge in die DRV eingezahlt wurden, um eine systematische Versorgungsabsicherung unter Einbeziehung der Rentenversicherungsträger zu gewährleisten. Diese Rentenansprüche wären ggf. auf die Versorgungsansprüche anzurechnen. Auch im Bereich der ehemaligen NEK gibt es Personen, die vor einer Übernahme in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis in rentenversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen tätig waren. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche zum Stichtag 31.12.2018 nicht bekannt. Insofern werden die Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips möglicherweise zu hoch ausgewiesen.</p> <p>Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfängenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamtenVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entsprechend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfängenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt. Die Anrechnungsbeträge belaufen sich jährlich auf rund 7,8 Mio. €</p> <p>Zum Stichtag 31.12.2018 werden die Beihilfeverpflichtungen zum letzten Mal in einem vereinfachten Verfahren mit 15,22 % der Pensionsverpflichtungswerte berechnet. Die Prozentzahl entspricht dem Verhältnis der Beihilfezahlungen zu den Versorgungsleistungen der Versorgungsempfängenden und wurde in 2018 ermittelt. Im Hinblick auf künftige Bewertungen der Beihilfeverpflichtungen werden andere Berechnungsverfahren zu Grunde gelegt (z. B. Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen) und kommen für den Bilanzstichtag 31.12.2019 erstmals zum Tragen.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> <i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>5. <u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p> <p>6. <u>Risiken:</u> Im Versorgungshaushalt sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung grundsätzlich keine aktuellen Risiken erkennbar, da die Regelungen nach § 2 Absatz 2 Teil 5 EGVerf die jährlichen Zahlungsverpflichtungen der Landeskirche an die Versorgungsempfängenden haushaltsrechtlich finanzieren und sichern. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,5 Mrd. € verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungsverpflichtungen getragen werden muss, um die zurzeit steigenden Haushaltsbelastungen im Versorgungshaushalt langfristig zu reduzieren. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. € sowie die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstver-</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
	hältnis berufen wurden, wird seit jeher dem Risiko begegnet, um die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist insbesondere schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes als zentraler Parameter für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.

Versorgung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 1)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
20100	Kapitalkonto	0,00 €	2.241.705.982,00 €	0,00 €	-2.241.705.982,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-2.241.705.982,00 €	296.681.788,00 €	2.241.705.982,00 €	-296.681.788,00 €
		-2.241.705.982,00 €	2.538.387.770,00 €	2.241.705.982,00 €	-2.538.387.770,00 €

Verteilung

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Verteilung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	198.264,67 €	150.000,00 €	48.264,67 €	360.376,68 €
Schlüsselzuweisungen	37.850.803,41 €	35.804.700,00 €	2.046.103,41 €	33.955.833,31 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				3.146.939,14 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	8.268.703,92 €	98.000,00 €	8.170.703,92 €	3.106.172,22 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				18.849,86 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	46.317.772,00 €	36.052.700,00 €	10.265.072,00 €	40.588.171,21 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	85.438,29 €		85.438,29 €	71.648,05 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	10.684.720,26 €	1.125.100,00 €	9.559.620,26 €	3.165.953,45 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	32.687.592,61 €	31.811.500,00 €	876.092,61 €	31.607.256,96 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	40.000,00 €		40.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	37.498,21 €		37.498,21 €	3.640,57 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	110.467,72 €		110.467,72 €	26.414,58 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	1.924,40 €		1.924,40 €	
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	43.647.641,49 €	32.936.600,00 €	10.711.041,49 €	34.874.913,61 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.670.130,51 €	3.116.100,00 €	-445.969,49 €	5.713.257,60 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	354.410,68 €	95.700,00 €	258.710,68 €	295.120,10 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167.951,80 €	98.000,00 €	69.951,80 €	155.264,50 €
20. Finanzergebnis	186.458,88 €	-2.300,00 €	188.758,88 €	139.855,60 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.856.589,39 €	3.113.800,00 €	-257.210,61 €	5.853.113,20 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.856.589,39 €	3.113.800,00 €	-257.210,61 €	5.853.113,20 €

Verteilung

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	10.481.479,53 €	3.584.015,66 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	23.482.446,81 €	22.029.109,89 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände		3.383.867,60 €
Summe Umlaufvermögen	33.963.926,34 €	28.996.993,15 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	33.963.926,34 €	28.996.993,15 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-29.534.539,00 €	-32.621.100,00 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	21.808.191,96 €	18.701.446,51 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	323.367,37 €	717.561,00 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	2.856.589,39 €	5.853.113,20 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-4.546.390,28 €	-7.348.979,29 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	1.066.474,68 €	5.423.855,79 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	384.185,35 €	1.239.116,65 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.888.906,59 €	29.683.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.170.750,00 €	
Summe Fremdkapital	38.510.316,62 €	36.345.972,44 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	33.963.926,34 €	28.996.993,15 €

Verteilung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.856.589,39 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-4.357.381,11 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.897.463,87 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	315.818,70 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>-8.082.436,89 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>0,00 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-54.000,38 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>-54.000,38 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-8.136.437,27 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-1.453.336,92 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>-1.453.336,92 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-9.589.774,19 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	3.383.867,60 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	-6.205.906,59 €

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den Erträgen aus <i>Kirchensteuern</i> handelt es sich um die auf den Bereich Leitung und Verwaltung entfallenden Soldatenkirchensteuern.</p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> beinhaltet den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 45 % an den Einnahmen (vgl. Nummer 3 und 7.1 des Haushaltsbeschlusses 2018) zuzüglich der Clearing-Ausschüttungen zur Erhöhung der VBL-Rückstellung in Höhe von 2.500.000,00 €, um Mittel für die außerordentliche Rücklagenbildung in Höhe von 1.000.000,00 € nach Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018, eines zweckgebundenen Zuschusses für die Koordinierungsstelle Prävention in Höhe von 68.100,00 €, die Erträge aus Abrechnungen der Mandanten 9 und 14 und einen Betrag in Höhe von 610.569,68 €, der für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen ist und einer entsprechenden Rücklage zugeführt wird (vgl. lfd. Nr. 23).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um eine Rückstellungsauflösung in Höhe von 8.170.750,00 € zur Teilrückzahlung eines kurzfristigen Darlehens zur Begleichung der VBL-Gegenwertforderung und zur Zahlung des Kapitaldienstes dieses Darlehens in Höhe von 97.953,92 € (vgl. lfd. Nr. 19).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Löhne und Gehälter</i> handelt es sich einerseits um den Personalaufwand des Projektkoordinators für die Sanierung des Doms zu Schleswig und andererseits um den Personalaufwand für einen Archivar zur Erschließung der pommerschen Archivbestände. Die Aufwendungen fallen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und werden an diesen erstattet. Die Aufwendungen sind durch entsprechende Rücklagenentnahmen gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für die VBL-Gegenwertforderung entsprechend Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 (vgl. lfd. Nr. 2). Die EKL hat beschlossen, im Jahr 2018 eine weitere Gegenwertzahlung an die VBL in Höhe von 7.000.000,00 € zuzüglich Annexsteuern (1.170.750,00 €, 15 % pauschalierte Lohnsteuer, 5,5 % Solidaritätszuschlag und 6 % Kirchensteuer auf Lohnsteuer) zu leisten. Der entsprechende Aufwand wird an dieser Stelle ebenfalls ausgewiesen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Haushalt Leitung und Verwaltung in Höhe von 29.872.000,00 € und an den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 1.142.300,00 €.</p> <p>Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog erhielt eine zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 68.000,00 € für die Koordinierungsstelle Prävention.</p> <p>Dem Gebäudemanagement wurde für die Sanierung/Anbau des Landeskirchenamtes in Kiel ein Betrag in Höhe von 1.000.000,00 € zugewiesen. Dieser Betrag wurde der Rücklage nach Nummer 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 entnommen (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Für Klimaschutzmaßnahmen nach Nummer 9.1.2 des Haushaltsbeschlusses 2018 wurden innerhalb der Landeskirche Mittel in Höhe von 605.292,61 € zugewiesen. Dieser Aufwand wird durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Für Klimaschutzmaßnahmen nach Nummer 9.1.2 des Haushaltsbeschlusses 2018 (vgl. lfd. Nr. 10) wurden Mittel in Höhe von 40.000,00 € bewilligt. Dieser Aufwand wird durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p>

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																								
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich einerseits um Sachkosten für die Projektkoordination des Doms zu Schleswig in Höhe von 10.842,54 € und andererseits um Sachkosten zur Erschließung der pommerischen Archivbestände in Höhe von 26.655,67 €. Die Aufwendungen fielen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und wurden an diesen erstattet (vgl. lfd. Nr. 9). Die Aufwendungen sind durch Rücklagenentnahmen aus der Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ bzw. der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Beim <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Fundraising für den Dom zu Schleswig. Die Aufwendungen für das Fundraising sind ebenfalls rücklagengedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p>																								
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Erstattung des Aufwands für die Gebäude-Feuer- bzw. Inventar-Feuer-Versicherung des Doms zu Schleswig. Der Aufwand fiel im Mandanten Leitung und Verwaltung an und wurde an diesen erstattet. Der Aufwand wurde durch eine Entnahme aus der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p>																								
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es wurden Zinsen für die Ausgleichsrücklage in Höhe von 239.553,23 €, für die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ in Höhe von 721,13 €, für die Rücklage nach Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 in Höhe von 8.636,99 €, für die Klimaschutzrücklage nach Nummer 9.1.2. des Haushaltsbeschlusses 2018 16.349,92 €, für die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ 4.904,16 €, für die Rücklage „Fundraising Dom Schleswig“ 5.274,64 €, für die Rücklage „Baumaßnahmen im Bereich von Leitung und Verwaltung“ nach Nummer 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 8.972,73 € und für die VBL-Rückstellung 69.997,88 € vereinnahmt.</p>																								
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u></p> <p>Für die Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL wurde ein Darlehen aufgenommen. Der Zinsaufwand für dieses Darlehen belief sich 2018 auf 97.953,92 € (vgl. lfd. Nr. 7). Ein Betrag in Höhe von 69.997,88 € betraf die Zuführung des Zinsertrages der VBL-Rückstellung zur VBL-Rückstellung (vgl. lfd. Nr. 18).</p>																								
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 2.886.624,81 € und wird wie folgt verwendet:</p> <table><tbody><tr><td>Rücklagenzuführung Klimaschutz Zinserträge</td><td>-16.349,92 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“</td><td>-1.000.000,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>86.411,01 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“</td><td>110.415,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme Klimaschutz</td><td>31.367,63 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“</td><td>38.449,89 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme aus Rücklage „Baumaßnahmen“ nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss</td><td>1.000.000,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage</td><td>-239.553,23 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“</td><td>-721,13 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage</td><td>-8.636,99 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>-4.904,16 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“</td><td>-5.274,64 €</td></tr></tbody></table>	Rücklagenzuführung Klimaschutz Zinserträge	-16.349,92 €	Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	-1.000.000,00 €	Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	86.411,01 €	Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“	110.415,00 €	Rücklagenentnahme Klimaschutz	31.367,63 €	Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	38.449,89 €	Rücklagenentnahme aus Rücklage „Baumaßnahmen“ nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss	1.000.000,00 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-239.553,23 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-721,13 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-8.636,99 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-4.904,16 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“	-5.274,64 €
Rücklagenzuführung Klimaschutz Zinserträge	-16.349,92 €																								
Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	-1.000.000,00 €																								
Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	86.411,01 €																								
Rücklagenentnahme „Fundraising Dom Schleswig“	110.415,00 €																								
Rücklagenentnahme Klimaschutz	31.367,63 €																								
Rücklagenentnahme gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	38.449,89 €																								
Rücklagenentnahme aus Rücklage „Baumaßnahmen“ nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss	1.000.000,00 €																								
Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-239.553,23 €																								
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-721,13 €																								
Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-8.636,99 €																								
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-4.904,16 €																								
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Fundraising Dom Schleswig“	-5.274,64 €																								

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Baumaßnahmen“ nach 9.3 Haushaltsbeschluss -8.972,73 €
	Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2018 (Baurücklage) -1.000.000,00 €
	Rücklagenzuführung Ausgleichsrücklage -1.838.820,12 €
	<p>Zinserträge in Höhe von 354.410,68 € werden den Rücklagen zugeführt. Gemäß Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 wird eine gesonderten Rücklage gebildet, der 1.000.000,00 € zugeführt werden. Zugleich wird dieser Rücklage ein Betrag in Höhe von 38.449,89 € für die Erschließung der pommerschen Archivbestände entnommen. Der Klimaschutzrücklage werden Mittel in Höhe von 15.017,71 € (unter Berücksichtigung der Zinserträge) entnommen. Aus den Rücklagen „Projektkoordination Dom Schleswig“ und „Dom Schleswig Fundraising“ werden 86.411,01 € bzw. 110.415,00 € entnommen. Nach Nummer 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 ist eine zweckgebundene Rücklage in Höhe von 1.000.000,00 € für Baumaßnahmen im Bereich Leitung und Verwaltung gebildet worden. Der Ausgleichsrücklage wird der restliche Überschuss in Höhe von 1.838.820,12 € zugeführt. Der Bestand der Ausgleichsrücklage erreicht mithin 54,68% der Schlüsselzuweisungen 2018 und liegt noch rund 5 % unter dem Erfordernis nach Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2018. Unter Anrechnung der freien Rücklagen wird der geforderte Bestand von 60 % überschritten.</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten die Forderungen gegen den Mandanten Gesamtkirche aus einem Zuschuss an die Koordinierungsstelle Prävention, aus der Abrechnung der Kirchensteuer, der Soldatenkirchensteuer, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs des Jahres 2018 und aus der außerordentlichen Rücklagenbildung nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2018. Hinzu kommen Forderungen gegen den Mandanten Vermögensverwaltung, die die Abrechnung 2018 und zwei Auflösungs-sachverhalte (Erstattungen Annexsteuer und GGW-Zahlung) der VBL-Rückstellung betreffen. Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2019 beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> entsprechen zum Bilanzstichtag der Summe der Rücklagen und Rückstellungen zuzüglich der mit der Verwendung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019 zu verbuchenden Zinsen 2018.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der Verlust aufgrund der VBL-Gegenwertzahlung 2015 führt bei der landeskirchlichen Mandantenstruktur im Mandanten Verteilung zu einem negativen <i>Kapitalkonto</i> und wegen der Höhe zu einem negativen Eigenkapital. Seit dem Jahresabschluss 2017 wird ein konsolidierter Abschluss für die landeskirchliche Ebene erstellt. Im Rahmen der Konsolidierung der Landeskirche wird unter Berücksichtigung aller anderen landeskirchlichen Mandanten die Höhe des Eigenkapitals der Landeskirche ausgewiesen. Insofern wird an dieser Stelle bewusst davon abgesehen, das negative Eigenkapital auf der Aktivseite auszuweisen.</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u></p> <p>Unter den <i>Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> werden die Ausgleichsrücklage nach Nr. 9.2 des Haushalts Verteilung (einschließlich der zugeordneten Haushalte nach Nr. 2.2.3.1 des Haushaltsbeschlusses 2018) (18.618.581,92 €), die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ (gemäß Nr. 10.10 des Haushaltsbeschlusses 2013), die Rücklage Klimaschutz, die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“, die Baurücklage nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2018 und die Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“ ausgewiesen.</p> <p>Nach Verwendung des Jahresergebnisses 2018 erreicht der Bestand der Ausgleichsrücklage 54,68 % der Schlüsselzuweisungen 2018 und liegt ohne Anrechnung der freien Rücklagen noch unter der Zielmarke von 60 % gemäß Nr. 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2018.</p> <p><u>Andere Rücklagen:</u></p> <p>Diese Bilanzposition weist den Bestand der Rücklage nach Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 f. aus.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Gemäß § 68 Absatz 2 KRHhFVO ist für Darlehen, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, bis zur Fälligkeit eine Tilgungsrücklage anzusammeln.</p> <p>Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses 2018 bestimmt, dass die aufgrund des Wechsels von der VBL zur EZVK entstehenden Differenzbeträge in einer Rückstellung gesammelt werden sollen, welche für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL bzw. zur Bedienung des hierfür benötigten Darlehens verwendet wird.</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Die VBL-Rückstellung ersetzt in ihrem Zweck also die in der Rechtsverordnung geforderte Tilgungsrücklage. Des Weiteren wurden für die aus dem landeskirchlichen Klimaschutzfonds bewilligten Mittel Rückstellungen gebildet (148.450,00 €).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber dem Mandanten Leitung und Verwaltung aus einer Personalkostenerstattung (73.644,07 €) und der Rückerstattung des Kirchensteuerabschlags 12/2018 (-99.692,67 €), gegenüber der Vermögensverwaltung zur monetären Deckung der Rückstellungsabrechnung Klimaschutz 2018 (148.450,00 €) sowie gegenüber dem Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog aus dem Zuschuss für die Koordinierungsstelle Prävention (68.000,00 €), gegenüber dem Hauptbereich Mission und Ökumene aus der Erstattung des Defizits Klimaschutz 2018 (98.538,71 €) und gegenüber dem Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (JPA) aus einer Klimafondzuweisung (40.000,00 €). Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2019 beglichen.</p> <p>Unter <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> sind das Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL (29.683.000,00 €) sowie der negative Banksaldo zum Bilanzstichtag (6.205.906,59 €) bilanziert.</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> weisen die Erstattung der Annexsteuer der Gegenwertzahlung an die VBL 2018 an den Mandanten Leitung und Verwaltung aus (1.170.750,00 €).</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> bildet die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine höhere Summe als die Passivposten aus, da die Zinserträge 2018 der Rücklagen bereits im Geldvermögen angelegt sind, die Rücklagenzuführungen aber erst mit Verbuchung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019 erfolgen können.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p><i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p><i>Rückstellungen</i> für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><i>Rückstellungen</i> für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p><i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Ein besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 40.853.750,00 € inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist ungewiss und das bilanzielle Risiko kann aufgrund der bislang gezahlten Leistungen auf ca. 3.100.000,00 € beziffert werden.</p>

Verteilung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	23.482.446,81 €	21110	Ausgleichsrücklage	18.618.581,92 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	3.189.610,04 €	
			23100	Freie Rücklage	323.367,37 €	
			29160	Rückstellung VBL	918.024,68 €	
			29191	Rückstellung Klimaschutzfonds	148.450,00 €	
SUMME		23.482.446,81 €	SUMME		23.198.034,01 €	101,23%

Differenz Aktiva ./ Passiva	284.412,80 €
- Zinsertrag 2018*	284.412,80 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Verteilung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
20100	Kapitalkonto	-32.621.100,00 €	913.439,00 €	4.000.000,00 €	-29.534.539,00 €
21110	Ausgleichsrücklage	16.701.853,24 €	0,00 €	1.916.728,68 €	18.618.581,92 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	1.999.593,27 €	642.045,06 €	1.832.061,83 €	3.189.610,04 €
23100	Freie Rücklage	717.561,00 €	412.300,00 €	18.106,37 €	323.367,37 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	5.853.113,20 €	5.853.113,20 €	2.856.589,39 €	2.856.589,39 €
		-7.348.979,29 €	7.820.897,26 €	10.623.486,27 €	-4.546.390,28 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand 31.12.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n. Verw. JE 2018
20100	Kapitalkonto	-29.534.539,00 €	0,00 €	0,00 €	-29.534.539,00 €
21110	Ausgleichsrücklage	18.618.581,92 €	0,00 €	2.078.373,35 €	20.696.955,27 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	3.189.610,04 €	1.228.193,64 €	1.036.222,58 €	2.997.638,98 €
23100	Freie Rücklage	323.367,37 €	38.449,89 €	1.008.636,99 €	1.293.554,47 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.856.589,39 €	2.871.607,10 €	15.017,71 €	0,00 €
		-4.546.390,28 €	4.138.250,63 €	4.138.250,63 €	-4.546.390,28 €

Leitung und Verwaltung

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2018
Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2018

	gesamt	Vorkostenstellen	Synode	Kirchenleitung	Bischöfinnen/ Bischöfe	Dezernat B
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit						
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	434.115,39 €	21.662,64 €	88,00 €		7.333,53 €	364.049,09 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	3.113,00 €	130,00 €				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	-237,20 €	-237,20 €				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	29.872.000,00 €	21.052.500,00 €	540.400,00 €	497.100,00 €	701.000,00 €	211.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	423.506,20 €	20.000,00 €		5.669,42 €		385.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	2.292.025,79 €	200,00 €			15.249,50 €	2.287.453,96 €
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften	4.743,71 €	240,45 €			20,00 €	4.130,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierte Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	265.007,93 €	207.116,28 €				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.839,55 €	16.129,58 €				2.500,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	34,67 €	34,67 €				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	86.882,46 €	12.684,61 €	950,04 €		581,30 €	49.061,27 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.354.394,32 €	2.356.420,09 €	1.541,50 €	3.850,63 €	39.604,16 €	5.440,53 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	36.755.425,82 €	23.686.881,12 €	542.979,54 €	506.620,05 €	763.788,49 €	3.309.234,85 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter	17.249.416,72 €	14.640.141,26 €	25.364,40 €	-35,92 €	2.770,69 €	66.189,48 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.425.851,43 €	3.098.978,53 €	6.446,59 €	6.201,40 €	86,12 €	
Sonstige Personalaufwendungen	144.994,33 €	108.092,11 €	149,00 €	2.367,38 €	1.628,87 €	74,99 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.416.947,59 €	1.000,00 €	2.708,59 €	43.071,23 €	34.103,00 €	51.268,12 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.652.920,89 €					
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	1.120,00 €					
Sonstige Zuwendungen	334.189,31 €	25,00 €		132.300,00 €	16.815,08 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand	3.209,68 €	3.209,68 €				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	461.573,89 €	0,03 €	13.570,66 €			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.176.775,88 €	1.132.829,31 €	428.459,73 €	381.174,04 €	290.614,60 €	298.200,15 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	33.379,67 €	26.868,75 €			395,88 €	6.017,01 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	72.738,55 €	40.162,84 €	89,90 €	179,63 €	19.228,91 €	6.581,55 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	583.393,24 €	473.308,05 €	28,26 €	738,40 €	4.846,34 €	69.801,08 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	1.112,79 €	1.112,79 €				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten	2.567.034,91 €	91.029,64 €				2.474.192,11 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	34.622,94 €	18.126,23 €	297,50 €	178,50 €	9.386,65 €	1.764,03 €
Mieten und Pachten	1.833.755,24 €	1.315.250,33 €	24.194,52 €	10.493,63 €	232.476,86 €	
Betriebs- und Energiekosten	799.644,92 €	579.688,47 €	4.257,05 €	463,98 €	79.157,99 €	815,89 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	64.412,00 €	-6.863,89 €	684,15 €	10.400,95 €	-1.912,23 €	30.736,58 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	8.566,65 €				8.566,65 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.525,47 €				25,47 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen						
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	34.867.186,10 €	21.522.959,13 €	506.250,35 €	587.533,22 €	698.190,88 €	3.005.640,99 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	1.888.239,72 €	2.163.921,99 €	36.729,19 €	-80.913,17 €	65.597,61 €	303.593,86 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	445.395,79 €	148.486,05 €	7.964,04 €	11.857,21 €	10.684,12 €	23.377,23 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.389,28 €					
20. Finanzergebnis	444.006,51 €	148.486,05 €	7.964,04 €	11.857,21 €	10.684,12 €	23.377,23 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.332.246,23 €	2.312.408,04 €	44.693,23 €	-69.055,96 €	76.281,73 €	326.971,09 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.332.246,23 €	2.312.408,04 €	44.693,23 €	-69.055,96 €	76.281,73 €	326.971,09 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.267.417,82 €	20.267.417,82 €				
Umlage Personal	-15.763.266,37 €	-1.051.193,67 €	-181.821,00 €	-1.192.064,78 €	-1.622.463,34 €	-1.721.558,78 €
Umlage Gebäude	-1.700.128,45 €	-288.669,70 €		-154.561,39 €	-42.753,74 €	-197.025,21 €
Umlage MAV	-59.734,30 €	-5.572,23 €	-1.114,45 €	-5.126,45 €	-6.463,78 €	-5.795,12 €
Umlage Fuhrpark	-120.049,69 €	-2.132,84 €	-8.277,83 €	-5.021,08 €	-1.473,79 €	-35.414,62 €
Umlage Fahrer						
Umlage Sitzungsdienst	-26.462,48 €					-2.940,28 €
Umlage EDV	-625.797,24 €	-44.014,88 €	-11.456,11 €	-61.674,83 €	-68.736,68 €	-59.571,79 €
Umlage Zentrale	-157.438,43 €	-10.857,82 €	-3.016,06 €	-13.873,89 €	-17.493,16 €	-15.683,52 €
Umlage Smartphones	-36.173,23 €	-420,62 €	-841,24 €	-4.206,19 €	-7.571,14 €	-5.888,66 €
Umlage Druckerei	-14.982,91 €		-1.715,29 €	-1.944,18 €		-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-266.381,75 €	-13.527,20 €	-5.202,77 €	-23.932,73 €	-30.176,06 €	-27.054,40 €
Umlage Innerer Dienst	-804.487,56 €	-25.746,12 €	-12.873,06 €	-59.216,07 €	-74.663,74 €	-107.740,49 €
Umlage Registrar	-532.007,08 €					-181.399,15 €
Umlage Bibliothek	-160.508,33 €					-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-18.825.282,74 €	-18.825.282,74 €				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	18.825.282,74 €		226.317,81 €	1.521.621,59 €	1.871.795,43 €	2.379.157,30 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.332.246,23 €	2.312.408,04 €	44.693,23 €	-69.055,96 €	76.281,73 €	326.971,09 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	2.721.912,72 €	230.007,79 €	266,85 €	2.348,71 €	748,00 €	2.450.000,00 €
Ausgleichsrücklage	436,06 €	436,06 €				
Substanzerhaltungsrücklagen	197.587,31 €	101.553,01 €	28,26 €	743,00 €	4.211,38 €	73.458,35 €
Zweckgebundene Rücklagen	-820.396,24 €	-148.530,17 €		-70.966,02 €	-4.949,81 €	379,35 €
Freie Rücklagen	85.264,86 €	2.109.167,33 €	44.398,12 €	-1.181,65 €	76.272,16 €	-2.324.534,11 €
Sonstige Rücklagen	147.441,52 €	19.774,02 €				127.667,50 €
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2018

	Dezernat KH	Dezernat F	Dezernat L	Dezernat M	Dezernat P	Dezernat R
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit						
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	950,00 €		1.755,00 €			
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				2.983,00 €		
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen						
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	622.100,00 €	92.600,00 €	121.100,00 €	4.000,00 €	4.161.400,00 €	48.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				1.800,00 €		
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich						
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften						
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierte Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			1.209,97 €			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen						
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	20.738,03 €	10,31 €				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	239,70 €	20.560,40 €	847.292,70 €	24.208,29 €	2.820,05 €	8.845,95 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	644.027,73 €	113.170,71 €	971.357,67 €	32.991,29 €	4.164.220,05 €	57.245,95 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter			818.228,12 €	30,00 €	1.509.327,65 €	13.000,64 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			157.116,88 €		122.142,12 €	0,84 €
Sonstige Personalaufwendungen	40,50 €	225,00 €	202,99 €		26.134,36 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	37.787,89 €	720.000,00 €	5.000,00 €	23.314,13 €	166.500,00 €	450,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	568.120,89 €				2.084.800,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich					1.120,00 €	
Sonstige Zuwendungen	26.408,38 €	50,00 €		6.100,00 €	300,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand						
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen						
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	13.690,47 €	45.360,59 €	46.122,82 €	35.306,59 €	44.370,43 €	9.272,37 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Instandhaltung von Sachanlagegütern						
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	128,94 €					6.005,30 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)						
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten			123,36 €			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				580,00 €		41,65 €
Mieten und Pachten				75,00 €		
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre			20.963,46 €	28,00 €	1.177,00 €	-4.252,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen						
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	646.177,07 €	765.635,59 €	1.047.757,63 €	65.433,72 €	3.955.871,56 €	24.518,57 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.149,34 €	-652.464,88 €	-76.399,96 €	-32.442,43 €	208.348,49 €	32.727,38 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.885,95 €	139.329,16 €	9.032,70 €	6.403,63 €	29.209,09 €	1.336,58 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		352,07 €				
20. Finanzergebnis	25.885,95 €	138.977,09 €	9.032,70 €	6.403,63 €	29.209,09 €	1.336,58 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	23.736,61 €	-513.487,79 €	-67.367,26 €	-26.038,80 €	237.557,58 €	34.063,96 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.736,61 €	-513.487,79 €	-67.367,26 €	-26.038,80 €	237.557,58 €	34.063,96 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Personal	-818.693,30 €	-1.473.159,87 €	-1.616.730,97 €	-537.740,70 €	-967.513,36 €	-1.178.882,59 €
Umlage Gebäude	-107.042,82 €	-161.206,21 €	-129.181,42 €	-71.277,84 €	-111.098,15 €	-167.728,57 €
Umlage MAV	-3.120,45 €	-5.906,56 €	-3.120,45 €	-2.006,00 €	-3.677,68 €	-4.569,22 €
Umlage Fuhrpark	-10.069,52 €	-6.125,65 €	-20.261,70 €	-5.932,95 €	-6.920,36 €	-6.301,40 €
Umlage Fahrer						
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-2.940,28 €	-2.940,27 €	-2.940,28 €	-2.940,27 €	-2.940,28 €
Umlage EDV	-32.077,12 €	-60.717,39 €	-36.659,57 €	-20.621,00 €	-38.950,78 €	-49.261,29 €
Umlage Zentrale	-8.444,97 €	-15.985,13 €	-8.444,97 €	-5.428,92 €	-9.953,00 €	-12.365,85 €
Umlage Smartphones	-2.523,72 €	-1.261,85 €	-3.364,96 €	-1.682,47 €	-2.523,71 €	-841,24 €
Umlage Druckerei	-1.251,03 €	-1.251,02 €	-1.251,02 €	-1.251,03 €	-1.251,02 €	-1.251,02 €
Umlage Poststelle	-14.567,75 €	-27.574,67 €	-14.567,75 €	-9.364,99 €	-17.169,13 €	-21.331,35 €
Umlage Innerer Dienst	-58.709,61 €	-75.811,55 €	-50.338,49 €	-39.252,69 €	-53.513,25 €	-61.058,83 €
Umlage Registratur	-37.711,02 €	-18.871,33 €	-37.711,02 €	-37.711,01 €	-58.767,12 €	-122.125,42 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-17.834,26 €	-17.834,26 €	-17.834,25 €	-17.834,26 €	-17.834,26 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.114.985,84 €	1.868.645,77 €	1.942.406,85 €	753.044,13 €	1.292.112,09 €	1.646.491,32 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	23.736,61 €	-513.487,79 €	-67.367,26 €	-26.038,80 €	237.557,58 €	34.063,96 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)						
Ausgleichsrücklage			37,24 €			6.005,30 €
Substanzerhaltungsrücklagen						
Zweckgebundene Rücklagen	237.392,40 €	-657.781,97 €	-1.810,97 €	2.451,58 €	-121.056,29 €	
Freie Rücklagen	-213.655,79 €	144.294,18 €	-65.593,53 €	-28.490,38 €	358.613,87 €	28.058,66 €
Sonstige Rücklagen						
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2018

	Dezernat T	Dezernat DAR	Datenschutz- beauftragter
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	38.277,13 €		
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	1.261.700,00 €	532.100,00 €	26.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	11.036,78 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	-10.877,67 €		
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	353,26 €		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	57.891,65 €		
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	2.856,90 €		
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	39.993,74 €	2.752,36 €	824,22 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.401.231,79 €	534.852,36 €	26.824,22 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	174.400,40 €		
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	36.704,73 €	-1.825,78 €	
Sonstige Personalaufwendungen	5.139,13 €		940,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	331.744,63 €		
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	152.190,85 €		
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen		448.003,20 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	377.569,60 €	60.188,27 €	13.616,91 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	98,03 €		
Instandhaltung von Sachanlagegütern	6.495,72 €		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.971,92 €	12.358,84 €	206,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	1.689,80 €		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	4.248,38 €		
Mieten und Pachten	245.264,90 €		6.000,00 €
Betriebs- und Energiekosten	132.661,50 €		2.600,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	10.580,29 €	2.380,00 €	489,92 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.500,00 €		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.496.259,88 €	521.104,53 €	23.852,98 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-95.028,09 €	13.747,83 €	2.971,24 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.341,45 €	7.791,50 €	697,08 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.037,21 €		
20. Finanzergebnis	22.304,24 €	7.791,50 €	697,08 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-72.723,85 €	21.539,33 €	3.668,32 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-72.723,85 €	21.539,33 €	3.668,32 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-1.555.872,20 €	-1.688.801,89 €	-156.769,92 €
Umlage Gebäude	-69.693,18 €	-199.890,22 €	
Umlage MAV	-5.795,12 €	-7.021,01 €	-445,78 €
Umlage Fuhrpark	-9.513,37 €	-1.064,88 €	-1.539,70 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-2.940,28 €	
Umlage EDV	-60.717,40 €	-74.464,73 €	-6.873,67 €
Umlage Zentrale	-15.683,53 €	-19.001,19 €	-1.206,42 €
Umlage Smartphones	-2.944,34 €	-1.261,85 €	-841,24 €
Umlage Druckerei	-1.315,30 €	-1.250,98 €	
Umlage Poststelle	-27.054,40 €	-32.777,44 €	-2.081,11 €
Umlage Innerer Dienst	-81.194,61 €	-99.219,83 €	-5.149,22 €
Umlage Registratur	-37.711,01 €		
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-17.834,26 €	
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.888.268,99 €	2.145.528,56 €	174.907,06 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-72.723,85 €	21.539,33 €	3.668,32 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.355,24 €	33.186,13 €	
Ausgleichsrücklage			
Substanzerhaltungsrücklagen	12.531,46 €	-1.213,84 €	233,15 €
Zweckgebundene Rücklagen	-57.222,97 €	1.698,63 €	
Freie Rücklagen	-33.387,58 €	-12.131,59 €	3.435,17 €
Sonstige Rücklagen			
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen			

Leitung und Verwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	434.115,39 €	33.800,00 €	400.315,39 €	417.841,30 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	3.113,00 €		3.113,00 €	
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	-237,20 €	194.900,00 €	-195.137,20 €	237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	29.872.000,00 €	29.872.000,00 €		28.866.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	423.506,20 €	458.600,00 €	-35.093,80 €	342.150,56 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	2.292.025,79 €	5.871.900,00 €	-3.579.874,21 €	1.782.400,72 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	4.743,71 €		4.743,71 €	107.542,13 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	265.007,93 €	192.300,00 €	72.707,93 €	203.348,87 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.839,55 €		19.839,55 €	113.600,89 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	34,67 €		34,67 €	357,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	86.882,46 €		86.882,46 €	59.458,19 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.354.394,32 €	3.011.400,00 €	342.994,32 €	3.692.232,01 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	36.755.425,82 €	39.634.900,00 €	-2.879.474,18 €	35.585.268,87 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	17.249.416,72 €	21.339.900,00 €	-4.090.483,28 €	17.678.208,96 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.425.851,43 €	751.600,00 €	2.674.251,43 €	3.296.345,98 €
Sonstige Personalaufwendungen	144.994,33 €	323.100,00 €	-178.105,67 €	155.022,20 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.416.947,59 €	1.392.700,00 €	24.247,59 €	8.140.688,53 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.652.920,89 €	2.694.900,00 €	-41.979,11 €	2.613.400,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	1.120,00 €		1.120,00 €	2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	334.189,31 €	261.600,00 €	72.589,31 €	481.828,68 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	3.209,68 €	2.000,00 €	1.209,68 €	10.884,11 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	461.573,89 €	469.900,00 €	-8.326,11 €	471.768,87 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.176.775,88 €	3.988.800,00 €	-812.024,12 €	3.292.707,83 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	33.379,67 €	55.100,00 €	-21.720,33 €	36.155,76 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	72.738,55 €	173.800,00 €	-101.061,45 €	68.012,42 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	583.393,24 €	479.400,00 €	103.993,24 €	553.497,79 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	1.112,79 €		1.112,79 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	2.567.034,91 €	100.600,00 €	2.466.434,91 €	1.845.799,66 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	34.622,94 €	33.700,00 €	922,94 €	38.943,91 €
Mieten und Pachten	1.833.755,24 €	1.929.900,00 €	-96.144,76 €	1.573.489,78 €
Betriebs- und Energiekosten	799.644,92 €	830.100,00 €	-30.455,08 €	638.594,62 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	64.412,00 €	8.400,00 €	56.012,00 €	320.154,99 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung		6.000,00 €	-6.000,00 €	
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	8.566,65 €	30.900,00 €	-22.333,35 €	149.783,15 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.525,47 €		1.525,47 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	34.867.186,10 €	34.872.400,00 €	-5.213,90 €	41.367.527,24 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	1.888.239,72 €	4.762.500,00 €	-2.874.260,28 €	-5.782.258,37 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	445.395,79 €	169.000,00 €	276.395,79 €	468.160,53 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.389,28 €		1.389,28 €	394,51 €
20. Finanzergebnis	444.006,51 €	169.000,00 €	275.006,51 €	467.766,02 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.332.246,23 €	4.931.500,00 €	-2.599.253,77 €	-5.314.492,35 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.332.246,23 €	4.931.500,00 €	-2.599.253,77 €	-5.314.492,35 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	2.721.912,72 €	8.100.200,00 €	-5.378.287,28 €	-5.995.078,72 €
Ausgleichsrücklage	436,06 €	100,00 €	336,06 €	462,33 €
Substanzerhaltungsrücklagen	197.587,31 €	-202.300,00 €	399.887,31 €	-99.809,19 €
Zweckgebundene Rücklagen	-820.396,24 €	-1.309.200,00 €	488.803,76 €	-941.604,89 €
Freie Rücklagen	85.264,86 €	-1.664.600,00 €	1.749.864,86 €	1.644.977,22 €
Sonstige Rücklagen	147.441,52 €	7.300,00 €	140.141,52 €	76.560,90 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	303.409,56 €	402.444,33 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude	3.018.754,60 €	3.043.135,12 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	2.958.685,64 €	3.001.664,04 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	4.726.795,14 €	534.419,32 €
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen	74.459,15 €	83.387,03 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	1.068.486,05 €	1.113.291,73 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	57.452,26 €	57.452,26 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	231.588,05 €	231.588,05 €
IV. Finanzanlagen	4.572.780,04 €	4.571.398,64 €
Summe Anlagevermögen	17.012.410,49 €	13.038.780,52 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.493.002,53 €	3.762.758,86 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	141.730,11 €	73.686,19 €
Sonstige Vermögensgegenstände	5.174.452,49 €	4.151.410,21 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	29.243.229,34 €	28.933.671,51 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	4.869.836,15 €	4.273.410,49 €
Summe Umlaufvermögen	42.922.250,62 €	41.194.937,26 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.011.236,33 €	11.586.380,93 €
Summe Aktiva	69.945.897,44 €	65.820.098,71 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	15.033.598,52 €	21.043.817,16 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	9.607.686,36 €	10.345.972,15 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	18.281.746,72 €	16.801.631,72 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Jahresergebnis	2.332.246,23 €	-5.314.492,35 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	45.255.277,83 €	42.876.928,68 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	66.391,07 €	158.193,56 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	4.195.684,99 €	1.837.048,22 €
C. Rückstellungen	1.331.759,57 €	1.603.782,44 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	1.477.148,57 €	2.244.051,57 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.810.964,93 €	1.611.096,72 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.982,29 €	35.956,01 €
Sonstige Verbindlichkeiten	950.164,93 €	979.109,46 €
Summe Fremdkapital	5.603.020,29 €	6.473.996,20 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	14.825.523,26 €	14.473.932,05 €
Summe Passiva	69.945.897,44 €	65.820.098,71 €

Leitung und Verwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.332.246,23 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	583.393,24 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-265.007,93 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	2.567.034,91 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-272.022,87 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	1.112,79 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-34,67 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	752.701,94 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-244.388,11 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	5.455.035,53 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	90,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-4.555.697,14 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.381,40 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-4.556.988,54 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	46.102,92 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-35.192,70 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-2.973,72 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	7.936,50 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	905.983,49 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-2.812.680,21 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	2.503.122,38 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	-309.557,83 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	596.425,66 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	4.273.410,49 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	4.869.836,15 €

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle soll nur ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung des Haushalts Leitung und Verwaltung gegeben werden. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnisrechnungen.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>In den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> sind Teilnehmerbeiträge (+34 TEUR gegenüber dem Planansatz), Erlöse aus Schriftenvertrieb, Warenverkäufen etc. (+5 TEUR) sowie Nutzungs- und Dienstleistungsentgelte (+361 TEUR, vgl. aber Erlöse aus Verwaltungsleistungen) enthalten.</p> <p>Unter der Position <i>Erträge aus Grundvermögen und Rechten</i> sind Erstattungen für die bzw. Zuschüsse zu der Delegationsreise des Dezernats Mission, Ökumene, Diakonie nach Griechenland sowie zwei Raummieten ausgewiesen.</p> <p>Die in der Position <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> eingeplanten Erstattungen der Kirchenkreise für die arbeitsmedizinische Betreuung und Tätigkeiten der Arbeitssicherheit des Dezernates Bauwesen (183 TEUR) wurden in der Position <i>Gebühren, Entgelte und Verkaufserlöse</i> erfasst (362 TEUR), womit sich der größte Teil der Abweichung in dieser Position erklärt (s. <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i>). Der negative Saldo resultiert aus der Korrektur einer Doppelbuchung.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> in Höhe von 29.872 TEUR enthält den Plananteil des Haushalts Leitung und Verwaltung mit seinen Teilhaushalten an den Schlüsselzuweisungen, um seinen Bedarf auszugleichen; daher entspricht die tatsächliche Schlüsselzuweisung der Planung.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich insbesondere um Zuweisungen für die Turmsanierung des Schleswiger Doms (385 TEUR, Fördergelder des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde Schleswig), für die Koordinierungskommission Hamburg (20 TEUR, Refinanzierung der Geschäftsführung durch den Kirchenkreis Hamburg-Ost) und für die kirchenmusikalische Ausbildung (11 TEUR, Beteiligung des Erzbistums Hamburg) sowie für die Unterstützungsleistungskommission für Betroffene und Opfer sexualisierter Gewalt (6 TEUR, Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost).</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Bei den <i>Zuschüssen aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> handelt es sich im Wesentlichen um Zuschüsse verschiedener nichtkirchlicher Zuschussgeber (Bund, Land, Stadt) zur Turmsanierung (2.100 TEUR) und die Staatsleistungen für den Schleswiger Dom (188 TEUR).</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Der größte Teil der <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> wurde für die Turmsanierung des Schleswiger Doms vereinnahmt. Hinzu kommen in kleinem Umfang Einnahmen für die Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ und die Arbeit des Landeskirchenmusikdirektors.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u></p> <p>Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren im Wesentlichen aus Sonderposten zur Finanzierung von landeskirchlichen EDV-Lizenzen für das Rechnungswesen (Navision und myObolus) durch die Kirchenkreise, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden (207 TEUR). Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Landeskirche vollständige Lizenznehmerin und nicht die einzelnen Kirchenkreise. Hinzu kommen Entnahmen aus Sonderposten für zweckgebundene Spenden zur Finan-</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																																							
	zierung der Arbeit des Landekirchenmusikdirektors (58 TEUR).																																							
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> betreffen die Abrechnung von Rückstellungen des Kunstgut- und des Gutachterfonds des Dezernates Bauwesen (3 TEUR) sowie von Altersteilzeitrückstellungen und einer Rückstellung für ein Zeitsparkonto (17 TEUR).</p> <p>Die <i>Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen</i> weisen den (Buch-)Gewinn aus dem Verkauf eines gebrauchten Smartphones aus.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen Erstattungen für die arbeitsmedizinische Betreuung des Vorjahres (49 TEUR), die Rückzahlung einer nicht in voller Höhe verwendeten Zuwendung aus den Erbschaften für Seniorenarbeit (21 TEUR), die Verwaltungskostenabrechnung mit den skandinavischen Seemannskirchen für 2015 (6 TEUR) sowie die Sachkostenabrechnung mit dem Rechnungsprüfungsamt für 2017 (3 TEUR). Hinzu kommen weitere kleinere Sachkostenerstattungen, die frühere Haushaltsjahre betreffen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgen Positionen zusammen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kurzbezeichnung</th> <th>Ist 2018</th> <th>Plan 2018</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erlöse aus Anlagenverkäufen</td> <td>1 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus Personalkostenerstattungen</td> <td>2.767 TEUR</td> <td>2.575 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld</td> <td>46 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren</td> <td>0 TEUR</td> <td>67 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Fernmeldekosten</td> <td>4 TEUR</td> <td>3 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Portokosten</td> <td>4 TEUR</td> <td>4 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Reisekosten</td> <td>9 TEUR</td> <td>1 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung</td> <td>1 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen</td> <td>505 TEUR</td> <td>357 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Skontoertrag</td> <td>2 TEUR</td> <td>1 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Erträge</td> <td>16 TEUR</td> <td>4 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>3.355 TEUR*</td> <td>3.012 TEUR*</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Abweichung zur Ergebnisrechnung resultiert aus der Rundung der Einzelbeträge.</p> <p>Die Erträge aus Personalkostenerstattungen betreffen insbesondere fusionsbedingte Erstattungen der Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (844 TEUR), der ECKD aufgrund der Personalgestellung (1.239 TEUR), des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter für das übernommene Personal (178 TEUR) sowie des Gesamtkirchlichen Haushalts für die Bearbeitung der Rechtssammlung (105 TEUR).</p> <p>Bei den Erträgen aus sonstigen Sachkostenerstattungen stellen die Abrechnung der Beschaffung neuer Navision-, Jetreport-, Webclient- und myObolus-Lizenzen inkl. Wartungskosten (294 TEUR, siehe auch lfd. Nr. 6) mit den Kirchenkreisen, die Abrechnung der Lehrgangskosten für die Verwaltungsfachangestellten (54 TEUR) sowie die Erstattung der anteiligen Sachkosten für das übernommene Personal durch den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (36 TEUR) die größten Posten dar.</p>	Kurzbezeichnung	Ist 2018	Plan 2018	Erlöse aus Anlagenverkäufen	1 TEUR	0 TEUR	Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.767 TEUR	2.575 TEUR	Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	46 TEUR	0 TEUR	Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	67 TEUR	Erstattung von Fernmeldekosten	4 TEUR	3 TEUR	Erstattung von Portokosten	4 TEUR	4 TEUR	Erstattung von Reisekosten	9 TEUR	1 TEUR	Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung	1 TEUR	0 TEUR	Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	505 TEUR	357 TEUR	Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR	Sonstige Erträge	16 TEUR	4 TEUR	Summe	3.355 TEUR*	3.012 TEUR*
Kurzbezeichnung	Ist 2018	Plan 2018																																						
Erlöse aus Anlagenverkäufen	1 TEUR	0 TEUR																																						
Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.767 TEUR	2.575 TEUR																																						
Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	46 TEUR	0 TEUR																																						
Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	67 TEUR																																						
Erstattung von Fernmeldekosten	4 TEUR	3 TEUR																																						
Erstattung von Portokosten	4 TEUR	4 TEUR																																						
Erstattung von Reisekosten	9 TEUR	1 TEUR																																						
Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung	1 TEUR	0 TEUR																																						
Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	505 TEUR	357 TEUR																																						
Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR																																						
Sonstige Erträge	16 TEUR	4 TEUR																																						
Summe	3.355 TEUR*	3.012 TEUR*																																						

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu sehen. Die Personalkosten einschließlich der Personalnebenkosten sind bei den Pastoren 83 TEUR, bei den Vikaren 319 TEUR, bei den Beamten 272 TEUR und bei den Angestellten 973 TEUR geringer ausgefallen als geplant. Die Personalkosten lagen bei Sonstigen (bspw. Aushilfen, Fremdpersonal und Ehrenamtliche) hingegen 231 TEUR über dem Planansatz.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aus- und Fortbildungskosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden (94 TEUR), Umzugskostenvergütungen der Vikare (26 TEUR), Zuschüsse zu verschiedenen Gemeinschaftsveranstaltungen des Landeskirchenamtes, der Bischofskanzleien sowie der Stabsstelle Presse und Kommunikation (7 TEUR), Personalbeschaffungskosten (5 TEUR), Geschenke an Mitarbeitende (5 TEUR) sowie Bekleidungs- und andere freiwillige Leistungen (6 TEUR) ausgewiesen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten als größere Posten zum einen insbesondere die Zuweisungen an verschiedene kirchliche Empfänger wie die Wichernschule (700 TEUR), den Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V. (90 TEUR), den Verband der Gemeinschaften in der Landeskirche in Schleswig-Holstein e.V. (71 TEUR), den Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern e.V. (45 TEUR) oder das Evangelische Militärdekanat Kiel (20 TEUR). Zum anderen sind unter dieser Position zweckgebundene Zuwendungen für bspw. die zusätzliche Vikarsgruppe im Predigerseminar (130 TEUR), die Unterstützung des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde beim Projekt Evangelische Häuser in Norddeutschland (eHiN) durch die Dezernate Kirchliche Handlungsfelder sowie Theologie, Archiv und Publizistik (48 TEUR), die KZ-Gedenkstättenarbeit (Ladelund und Freiwilligenarbeit, insgesamt 41 TEUR) oder die Betriebskosten des Doms und die Personalkosten des Kirchenmusikers in Ratzeburg (35 TEUR) sowie die Dienstwohnungszuschüsse der bischöflichen Personen (26 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die plangemäßen Zuweisungen an das Pastoralkolleg (689 TEUR), das Predigerseminar (1.396 TEUR) und die Institutionsberatung (568 TEUR, unter Berücksichtigung der Rückzahlung einer zweckgebundenen Zuweisung in Höhe von 42 TEUR).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> ist ein Zuschuss an die Universität Hamburg für den Lehrauftrag in Bibelkunde ausgewiesen.</p> <p>Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind im Wesentlichen die Ausgleichszahlungen der Unterstützungsleistungskommission für Opfer sexualisierter Gewalt (131 TEUR), Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (106 TEUR), zum Umbau eines Alten- und Pflegeheimes (26 TEUR aus der Erbschaftsrücklage des Dezernates Kirchliche Handlungsfelder), zur Bachwoche 2019 an den Bachverein Rostock e.V. (5 TEUR) und die Unterstützungsleistungen an Frau Kretschmer (6 TEUR) sowie verschiedene Druckkostenzuschüsse (20 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Materialaufwand</i> resultiert aus der Beschaffung von Bugenhagenmedaillen und Bildschirmarbeitsplatzbrillen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> beinhalten die Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (448 TEUR) und Personalkostenerstattung für den Vizepräsidenten der Landessynode (14 TEUR).</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti etc.) (431 TEUR, im Vorjahr 434 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (754 TEUR, Vj. 709 TEUR), Reisekosten (373 TEUR, Vj. 357 TEUR), EDV-Kosten (424 TEUR, Vj. 518 TEUR), Telefon- und Internetkosten (102 TEUR, Vj. 88 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (114 TEUR, Vj. 241 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (781 TEUR, Vj. 636 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Transporte, Mitgliedsbeiträge etc.) (198 TEUR, Vj. 309 TEUR).</p> <p>Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden der Pförtnerdienst und die Alarmüberwachung (26 TEUR), die Pflege der Außenanlagen des Schleswiger Doms (6 TEUR) sowie das Material des Hauswarts (1 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die laufenden Instandhaltungskosten des Schleswiger Doms (7 TEUR) und der Dienstgebäude (15 TEUR), der Dienstfahrzeuge (16 TEUR) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (35 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 233 TEUR, auf Gebäude (Schleswiger Dom) 69 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 260 TEUR sowie auf den Fuhrpark 21 TEUR.</p> <p>Unter den <i>Abschreibungen Forderungen</i> ist der Teilerlass eines Wohnungsfürsorgedarlehens ausgewiesen.</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für die Maßnahmen am Schleswiger Dom (Schwahl und Turm) erhaltene Drittmittel (2.474 TEUR) sowie für die neu erworbenen, von den Kirchenkreisen refinanzierten, Navision- und myObolus-Lizenzen ausgewiesen (91 TEUR). Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils parallel zu den Abschreibungen. Weiterhin sind für die in 2018 nicht verbrauchten Spenden und Kollekten (siehe Ifd. Nr. 4) Sonderposten gebildet worden (2 TEUR).</p> <p>Bei den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> handelt es sich um die Kfz-Versicherungen (22 TEUR) und -Steuern (4 TEUR) der Dienstfahrzeuge. Hinzu kommen Gebühren (u.a. für die Aktenvernichtung) in Höhe von 5 TEUR und weitere Sachversicherungen (bspw. Ausstellungs- und Elektronikversicherungen) in Höhe von insgesamt 4 TEUR.</p> <p>Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden die Mieten für Dienstgebäude, Garagen und Stellplätze in Höhe von 1.604 TEUR (geplant: 1.681 TEUR), die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 121 TEUR (geplant: 129 TEUR) und für den Fuhrpark in Höhe von 110 TEUR (geplant: 103 TEUR) ausgewiesen. Die an dieser Stelle ebenfalls eingeplanten Dienstwohnungszuschüsse der bischöflichen Personen in Höhe von 26 TEUR wurden unter den Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche erfasst (vgl. Erläuterungen zu Ifd. Nr. 10).</p> <p>Bei der Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind neben den Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 738 TEUR (geplant: 754 TEUR) v.a. die Treibstoffkosten der Dienstwagen in Höhe von 60 TEUR (geplant: 77 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten insbesondere eine Nachzahlung an die EKD bzgl. der arbeitsmedizinischen Betreuung (30 TEUR), Rückzahlungen von erstatteten Personalkosten an den Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis (21 TEUR) sowie Aufwendungen zum Empfang im Rahmen des Bundeskongresses der Evangelischen Schulen 2017 (8 TEUR).</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																											
	Darüber hinaus werden in dieser Position Betriebskostenabrechnungen, Reisekostenabrechnungen u.Ä. für Vorjahre ausgewiesen. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> handelt es sich um die Verfügungsmittel der bischöflichen Personen.																											
15.	<u>Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV:</u> Unter dieser Position, die grds. nur das Gebäudemanagement betrifft, wurde versehentlich der Zuschuss zur Orgelwartung an die Kirchengemeinde St. Marien in Greifswald ausgewiesen. Der Ausweis hätte richtigerweise an entsprechender Stelle unter der lfd. Nr. 12 erfolgen müssen.																											
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung. In geringem Umfang sind zudem Zinserträge der Wohnungsfürsorgedarlehen enthalten.																											
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Bei dieser Position handelt es sich um den Kapaldienst eines Darlehens des Müttergenesungswerkes Büsum sowie um Zinsaufwendungen für die verspätete Rückzahlung nicht verbrauchter Bundesmittel im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017.																											
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.332.246,23 € ab, der wie folgt verwendet wird: <table><tbody><tr><td>- Ausgleichsrücklage</td><td>+</td><td>436,06 €</td></tr><tr><td>- Bürgschaftssicherungsrücklage</td><td>+</td><td>19.774,02 €</td></tr><tr><td>- Bauunterhaltungsrücklage</td><td>+</td><td>127.667,50 €</td></tr><tr><td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td><td>+</td><td>197.587,31 €</td></tr><tr><td>- Zweckgebundene Rücklagen</td><td>-</td><td>820.396,24 €</td></tr><tr><td>- Freie Rücklagen</td><td>+</td><td>85.264,86 €</td></tr><tr><td>- Ergebnisvortrag</td><td>+</td><td>154,88 €</td></tr><tr><td>- Kapitalkonto</td><td>+</td><td><u>2.721.757,84 €</u></td></tr><tr><td>Summe</td><td>+</td><td><u>2.332.246,23 €</u></td></tr></tbody></table> Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen findet sich im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel.	- Ausgleichsrücklage	+	436,06 €	- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	19.774,02 €	- Bauunterhaltungsrücklage	+	127.667,50 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	+	197.587,31 €	- Zweckgebundene Rücklagen	-	820.396,24 €	- Freie Rücklagen	+	85.264,86 €	- Ergebnisvortrag	+	154,88 €	- Kapitalkonto	+	<u>2.721.757,84 €</u>	Summe	+	<u>2.332.246,23 €</u>
- Ausgleichsrücklage	+	436,06 €																										
- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	19.774,02 €																										
- Bauunterhaltungsrücklage	+	127.667,50 €																										
- Substanzerhaltungsrücklagen	+	197.587,31 €																										
- Zweckgebundene Rücklagen	-	820.396,24 €																										
- Freie Rücklagen	+	85.264,86 €																										
- Ergebnisvortrag	+	154,88 €																										
- Kapitalkonto	+	<u>2.721.757,84 €</u>																										
Summe	+	<u>2.332.246,23 €</u>																										

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen: NAV2016, InfoCenter, BIBLIOTHECAplus) beliefen sich auf 134 TEUR. Demgegenüber standen Abschreibungen in Höhe von 233 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken/Gebäuden</i> ist der Schleswiger Dom nebst Domtoilette bilanziert. Der Bilanzwert hat sich zum Vorjahr in Höhe der Abschreibungen reduziert.</p> <p>Die größte Position der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellt die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR dar. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus den Abschreibungen (43 TEUR).</p> <p>Die zum Bilanzstichtag laufenden (Bau-)Maßnahmen am Schleswiger Dom wurden als <i>Anlage im Bau</i> erfasst; mit der Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter <i>technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag die gebäudetechnischen Anlagen des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen.</p> <p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> wurden 230 TEUR investiert (v.a. EDV-Ausstattung und Mobiliar). Demgegenüber standen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 253 TEUR. Hinzu kommen Abschreibungen für den <i>Fuhrpark</i> in Höhe von 21 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände, liturgische Gegenstände</i> umfasst insbesondere Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs.</p> <p>Die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellte Baumaßnahme am Campus Ratzeburg wurde als <i>Anlage im Bau</i> erfasst. Mit der Fertigstellung wird sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die <i>Finanzanlagen</i> (Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) sind durch die Reinvestierung der Oikocredit-Dividende in Höhe von 1 TEUR angestiegen.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber</p> <ul style="list-style-type: none">- dem Personalkostenbudget und dem Versorgungshaushalt aus der Beihilfeabrechnung 2018 1.374 TEUR,- der ECKD, den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern aus den Personalgestellungen 807 TEUR,- den Kirchenkreisen v.a. aus der Abrechnung der arbeitsmedizinischen Betreuung und des Navision-Services 454 TEUR,- dem Vermögenshaushalt aus der Abrechnung der finanzdeckten Sonderposten und Rückstellungen 327 TEUR,- dem Gesamtkirchlichen Haushalt v.a. aus den Staatsleistungen 2018 für den Schleswiger Dom (188 TEUR), Personalkosten- erstattungen für die Rechtssammlung (105 TEUR) und den Mitteln für die Militärseelsorge (20 TEUR) 315 TEUR,- der Stiftung Altersversorgung aus der Erstattung der Geschäftsführerbezüge 69 TEUR,

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<ul style="list-style-type: none">- der Institutionsberatung aus der Rückzahlung von Mitteln für die Zielsteuerung 42 TEUR,- dem Rauhen Haus aus der Abrechnung der Beihilfen und des Navision-Services 28 TEUR,- dem Verteilungshaushalt aus Personal- und Sachkostenerstattungen für die Projektsteuerung der Turmsanierung des Schleswiger Doms (abzüglich einer Rückzahlung in Höhe von 100 TEUR) 23 TEUR sowie <ul style="list-style-type: none">- den Hauptbereichen aus verschiedenen Abrechnungen 7 TEUR. <p>Darüber hinaus sind noch unterschiedliche, überwiegend kleinere, Forderungen enthalten. Die Forderungen wurden bis Ende Juni 2019 annähernd beglichen.</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen aus Personalkostenerstattungen in Höhe von 82 TEUR und einem Guthaben bei der VBL Ost in Höhe von 12 TEUR. Hinzu kommen Forderungen v.a. aus dem Vertrieb des Kirchlichen Amtsblattes und der Nutzung des Landeskirchlichen Archivs. Darüber hinaus sind in dieser Position zweifelhafte Forderungen in Höhe von 39 TEUR enthalten. Die Forderungen wurden bis auf das o.g. Guthaben bei der VBL Ost bis Ende April 2019 annähernd beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich im Wesentlichen aus Gehaltsverrechnungen mit den landeskirchlichen Stellenträgern (2.688 TEUR), dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.357 TEUR), dem GMSH-Vorschuss für die Arbeiten am Turm des Schleswiger Doms (1.073 TEUR), gewährten Darlehen gegenüber Mitarbeitenden (Vorschüsse, Wohnungsfürsorgedarlehen u.a., 23 TEUR) und gegenüber anderen kirchlichen Einrichtungen (33 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung aus (siehe Nr. 3 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO).</p> <p>Die Veränderung im Vergleich zur Vorjahresbilanz resultiert im Wesentlichen aus folgenden Faktoren: der Verwendung des Jahresergebnisses 2017 einschließlich der Überführung des Sonderpostens „Greifswalder Truhensorgel“ an den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde sowie der Rücklage „Härefonds Nordkirche“ an den Haushalt Verteilung (→ Ausgleichsrücklage), der Zuführung der Zinserträge 2018 und den Sonderposten- und Rückstellungsbewegungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2018.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v.a. die bereits für Januar 2019 zentral vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene. Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passive Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Das <i>Kapitalkonto</i> (8.720 TEUR) veränderte sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz insbesondere durch den Ausgleich unterjähriger Rücklagenentnahmen (6.610 TEUR; Bezuschussung des Gebäudemanagements für den Erwerb des Domhofs 33 und 34 in Ratzeburg und die Sanierung/den Anbau des Landeskirchenamts sowie Finanzierung des Klimaschutzmanagements im Dezernat T) und die Verwendung des Jahresergebnisses 2017.</p> <p>Der <i>Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Anlagevermögen</i> (6.313 TEUR) bezieht sich auf die Bilanzierung des</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																								
	<p>Schleswiger Doms und weiterer Kunst- und Kulturgüter (u.a. der Gutenbergbibel) im Haushalt Leitung und Verwaltung (siehe auch Position Sachanlagevermögen).</p> <p><u>Pflichtrücklagen / Andere Rücklagen:</u> Die Veränderung der Rücklagenbestände resultiert im Wesentlichen aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2017 einschließlich der Personalkostenüberschüsse im Jahr 2018 (s.a. Position Kapitalgrundbestand).</p> <p><u>Jahresergebnis:</u> Das Jahresergebnis 2018 wird im Jahr 2019 verwendet. Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2018 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenspiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u> Die Sonderposten mit Finanzdeckung wurden für die nicht verbrauchten Spenden und Kollekten des LKMD (52 TEUR), für die Turmsanierung des Schleswiger Doms (5 TEUR) sowie für Amtskultur-Projekte (9 TEUR) eingerichtet (s.a. Erläuterungen zu den lfd. Nrn. 4, 6 und 14 der Gesamtergebnisrechnung). Der im Jahresabschluss 2017 noch ausgewiesene Sonderposten für die Spenden zugunsten der Greifswalder Truhengorgel (35 TEUR) wurde im Jahr 2018 an den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde übergeben.</p> <p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u> Die Sonderposten ohne Finanzdeckung weisen einerseits die Sonderposten für die Drittmittel aus, die für die Maßnahmen am Schleswiger Dom gewährt wurden (4.125 TEUR). Andererseits betreffen sie die durch die Kirchenkreise finanzierten Lizenzen für Navision, Jetreport, Webclient, myObolus und Augias (71 TEUR). Die Sonderposten werden jeweils parallel zu den Abschreibungen aufgelöst (vgl. auch Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung, lfd. Nr. 6).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus</p> <table border="0"><tr><td>- der VBL-Rückstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung für das Jahr 2018</td><td>418 TEUR,</td></tr><tr><td>- Altersteilzeitrückstellungen</td><td>376 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung Arbeitszeitkonten</td><td>301 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Gutachterfonds</td><td>111 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg</td><td>77 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Kunstfonds</td><td>27 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen</td><td>8 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Klimaschutzfonds</td><td>7 TEUR und</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.</td><td>7 TEUR.</td></tr></table> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten gegenüber</p> <table border="0"><tr><td>- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und der Arzneimittelrabatte)</td><td>396 TEUR,</td></tr><tr><td>- den Kirchenkreisen (Abrechnung insbesondere der arbeitsmedizinischen Betreuung u. der Religionspastoren)</td><td>391 TEUR,</td></tr><tr><td>- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)</td><td>270 TEUR,</td></tr></table>	- der VBL-Rückstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung für das Jahr 2018	418 TEUR,	- Altersteilzeitrückstellungen	376 TEUR,	- Rückstellung Arbeitszeitkonten	301 TEUR,	- Rückstellungen des Gutachterfonds	111 TEUR,	- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	77 TEUR,	- Rückstellungen des Kunstfonds	27 TEUR,	- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	8 TEUR,	- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR und	- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	7 TEUR.	- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und der Arzneimittelrabatte)	396 TEUR,	- den Kirchenkreisen (Abrechnung insbesondere der arbeitsmedizinischen Betreuung u. der Religionspastoren)	391 TEUR,	- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)	270 TEUR,
- der VBL-Rückstellung des Haushalts Leitung und Verwaltung für das Jahr 2018	418 TEUR,																								
- Altersteilzeitrückstellungen	376 TEUR,																								
- Rückstellung Arbeitszeitkonten	301 TEUR,																								
- Rückstellungen des Gutachterfonds	111 TEUR,																								
- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	77 TEUR,																								
- Rückstellungen des Kunstfonds	27 TEUR,																								
- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	8 TEUR,																								
- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR und																								
- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	7 TEUR.																								
- dem Personalkostenbudget (Abrechnung des 4. Quartals, der Religionspastoren und der Arzneimittelrabatte)	396 TEUR,																								
- den Kirchenkreisen (Abrechnung insbesondere der arbeitsmedizinischen Betreuung u. der Religionspastoren)	391 TEUR,																								
- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung)	270 TEUR,																								

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<ul style="list-style-type: none">- den Hauptbereiche sowie dem Predigerseminar und der Institutionsberatung (verschiedene Personal- und Sachkostenerstattungen) 115 TEUR,- der Stiftung zur Altersversorgung (insbesondere Versorgungsbeitrag für das Stiftungskapital II) 85 TEUR,- dem Gebäudemanagement (insbesondere Umzugskostenerstattung aufgrund der Baumaßnahme im LKA) 83 TEUR,- dem Versorgungshaushalt (Abrechnung der Arzneimittelrabatte) 60 TEUR,- dem Gesamtkirchlichen Haushalt (Navision-Support und Personalkostenabrechnung IT-Sicherheit) 25 TEUR, <p>die im 1. Quartal 2019 annähernd ausgeglichen wurden.</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Forderungen der GSC für die Dezember-Beihilfeabrechnung (1.435 TEUR), der B'VM GmbH für die Beratung zur Struktur des Dezernats B (27 TEUR), der Konica Minolta IT Solutions GmbH für die Unterstützung bei Navision 2016 (16 TEUR), der SNP Schlawien Partnerschaft mbB für die Rechtsberatung in der Sache „VBL“ (16 TEUR) und der Dres. Ströbl für die Dokumentation zur Bergung des Inhalts aus der Fürstengruft (15 TEUR) die größten Posten dar. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren bis Ende März 2018 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es um ein zinsgünstiges IB-Darlehen (Mütterkurheim Büsum).</p> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern (315 TEUR) sowie Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (38 TEUR) enthalten. Hinzu kommen durchlaufende Posten (insbesondere die Dienstbezüge der Religionspastoren, 596 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen die Einzüge der bereits für Januar 2019 vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden auf der landeskirchlichen Ebene von den entsprechenden Stellenträgern (vgl. aktive Rechnungsabgrenzungsposten).</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>Die Erläuterungen zu den Baumaßnahmen finden sich unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen.</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine kleinere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2018 der Rücklagen (382 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (418 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2019, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2018 gebildet.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände / Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Leitfaden für die Erfassung, Bewertung,</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Abschreibung und den Nachweis des kirchlichen Vermögens und der Schulden in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 250,- € und 1.000,- € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde auf die Bildung eines Sammelpostens entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG (sog. GWG-Pool) verzichtet.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen des Anlagevermögens (im Wesentlichen Gesellschafts-, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) wurden zum Nominalwert angesetzt. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>Die Restlaufzeit des IB-Darlehens (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) beträgt zum Bilanzstichtag noch rund 11 Jahre (01.12.2029).</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u></p> <p>Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2018 insgesamt 4.932 TEUR (Ursprungsbetrag: 5.650 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p>
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. € werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. € Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. €. Alle entstehenden Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen. Weiterhin sind ab dem Jahr 2019 umfangreiche Baumaßnahmen</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	am Campus Ratzeburg vorgesehen. Auch hier besteht ein Risiko von Mehrkosten aufgrund der Baukostenentwicklung – in diesem Zusammenhang sind erhebliche Rücklagenentnahmen geplant.

Leitung und Verwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	29.243.229,34 €	21110	Ausgleichsrücklage	32.904,35 €	
			21130	Bauunterhaltungsrücklage	493.371,34 €	
			21141	SE-RL Gebäude u. Außenanlagen	328.849,42 €	
			21142	SE-RL Inventar, BGA	316.144,98 €	
			21143	SE-RL Inventar, Fuhrpark	43.108,17 €	
			21144	SE-RL Techn. Anl. u. Maschinen	38.476,45 €	
			21147	SE-RL Immat. Anlagen	18.041,52 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	6.670.531,43 €	
			23100	Freie Rücklage	18.281.746,72 €	
			27112	SoPo zweckg. Spenden	17.078,91 €	
			27113	SoPo Kollekten	49.312,16 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	375.594,46 €	
			29160	Rückstellung VBL	418.419,17 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg	76.956,49 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterfonds	111.189,85 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	26.500,00 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	300.659,61 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	
			29199	Rückstellungen Anerkennungs.	8.000,00 €	
SUMME		29.243.229,34 €	SUMME		29.280.143,73 €	99,87%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-36.914,39 €
- Zinsertrag 2018*	381.504,78 €
+ VBL-Rückstellung 2018**	418.419,17 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

Leitung und Verwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2018			31.12.2018
20100	Kapitalkonto	14.730.486,07 €	6.610.000,00 €	599.781,36 €	8.720.267,43 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	0,00 €	6.313.331,09 €
21110	Ausgleichsrücklage	32.442,02 €	0,00 €	462,33 €	32.904,35 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	437.412,36 €	0,00 €	55.958,98 €	493.371,34 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	269.544,26 €	0,00 €	59.305,16 €	328.849,42 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	322.021,74 €	281.723,33 €	275.846,57 €	316.144,98 €
21143	SE-RL Fuhrpark	49.713,90 €	27.031,27 €	20.425,54 €	43.108,17 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	37.952,90 €	0,00 €	523,55 €	38.476,45 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	165.196,93 €	187.511,83 €	40.356,42 €	18.041,52 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	0,00 €	220.601,92 €	1.666.258,70 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	7.586.031,26 €	2.346.534,62 €	1.431.034,79 €	6.670.531,43 €
23100	Freie Rücklage	16.801.631,72 €	1.207.599,45 €	2.687.714,45 €	18.281.746,72 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	15.140,22 €	15.140,22 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-5.314.492,35 €	2.562.724,30 €	10.209.462,88 €	2.332.246,23 €
		42.876.928,68 €	13.238.265,02 €	15.616.614,17 €	45.255.277,83 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n.
		31.12.2018			Verw. JE 2018
20100	Kapitalkonto	8.720.267,43 €	0,00 €	2.721.757,84 €	11.442.025,27 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	0,00 €	6.313.331,09 €
21110	Ausgleichsrücklage	32.904,35 €	0,00 €	436,06 €	33.340,41 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	493.371,34 €	0,00 €	127.667,50 €	621.038,84 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	328.849,42 €	0,00 €	73.592,76 €	402.442,18 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	316.144,98 €	182.402,83 €	276.590,71 €	410.332,86 €
21143	SE-RL Fuhrpark	43.108,17 €	0,00 €	21.630,75 €	64.738,92 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	38.476,45 €	0,00 €	509,97 €	38.986,42 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	18.041,52 €	7.105,74 €	14.771,69 €	25.707,47 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.666.258,70 €	0,00 €	19.774,02 €	1.686.032,72 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	6.670.531,43 €	1.443.672,41 €	623.276,17 €	5.850.135,19 €
23100	Freie Rücklage	18.281.746,72 €	3.352.948,49 €	3.438.213,35 €	18.367.011,58 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	154,88 €	154,88 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	2.332.246,23 €	3.241.525,34 €	909.279,11 €	0,00 €
		45.255.277,83 €	8.227.654,81 €	8.227.654,81 €	45.255.277,83 €

Leitung und Verwaltung

Bürgschaften per 31.12.2018 (Anlage 3)

lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag in DM	Ursprungs- betrag in €	Valuta 31.12.2018
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	178.741,98 €
20	NK 06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		99.886,00 €	56.935,02 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel		416.450,00 €	250.317,00 €
23	NK 06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel		276.682,00 €	179.843,30 €
25	NK 06521-55	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Einbau eines Blockheizkraftwerkes	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		73.789,00 €	39.969,04 €
26	NK 06521-56	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Neukonzeption der Bäderabteilung	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		224.414,78 €	190.752,56 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.732.342,72 €
28	NK 06521-58	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Umbau Appartements mit Maßnahmen zur Barrierefreiheit	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		1.303.400,00 €	1.303.400,00 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	5.650.267,72 €	4.932.301,62 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	21.662,64 €	11.500,00 €	10.162,64 €	16.485,60 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	130,00 €		130,00 €	
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	-237,20 €	8.600,00 €	-8.837,20 €	237,20 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	21.052.500,00 €	21.052.500,00 €		20.212.600,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	20.000,00 €	76.000,00 €	-56.000,00 €	20.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	200,00 €		200,00 €	
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	240,45 €		240,45 €	9.798,32 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	207.116,28 €	168.800,00 €	38.316,28 €	176.254,87 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16.129,58 €		16.129,58 €	23.134,49 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	34,67 €		34,67 €	357,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	12.684,61 €		12.684,61 €	53.947,66 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.356.420,09 €	2.126.600,00 €	229.820,09 €	2.387.619,26 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	23.686.881,12 €	23.444.000,00 €	242.881,12 €	22.900.434,40 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	14.640.141,26 €	18.339.900,00 €	-3.699.758,74 €	14.785.171,70 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.098.978,53 €	610.600,00 €	2.488.378,53 €	2.931.180,00 €
Sonstige Personalaufwendungen	108.092,11 €	222.000,00 €	-113.907,89 €	103.898,66 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	1.000,00 €		1.000,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	25,00 €		25,00 €	7.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	3.209,68 €		3.209,68 €	6.367,24 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	0,03 €		0,03 €	422.025,29 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.132.829,31 €	1.801.400,00 €	-668.570,69 €	1.254.221,12 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	26.868,75 €	40.300,00 €	-13.431,25 €	27.510,06 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	40.162,84 €	13.500,00 €	26.662,84 €	33.815,57 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	473.308,05 €	370.600,00 €	102.708,05 €	463.476,97 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	1.112,79 €		1.112,79 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	91.029,64 €	100.000,00 €	-8.970,36 €	150.799,45 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	18.126,23 €	20.500,00 €	-2.373,77 €	19.505,32 €
Mieten und Pachten	1.315.250,33 €	1.408.900,00 €	-93.649,67 €	1.030.574,61 €
Betriebs- und Energiekosten	579.688,47 €	606.800,00 €	-27.111,53 €	439.907,62 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	-6.863,89 €		-6.863,89 €	159.957,33 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung		6.000,00 €	-6.000,00 €	
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				160,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	21.522.959,13 €	23.540.500,00 €	-2.017.540,87 €	21.836.070,94 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.163.921,99 €	-96.500,00 €	2.260.421,99 €	1.064.363,46 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	148.486,05 €	24.800,00 €	123.686,05 €	78.535,43 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				12,61 €
20. Finanzergebnis	148.486,05 €	24.800,00 €	123.686,05 €	78.522,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	2.312.408,04 €	-71.700,00 €	2.384.108,04 €	1.142.886,28 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.312.408,04 €	-71.700,00 €	2.384.108,04 €	1.142.886,28 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	2.312.408,04 €	-71.700,00 €	2.384.108,04 €	1.142.886,28 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.267.417,82 €	22.798.000,00 €	-2.530.582,18 €	20.541.167,84 €
Umlage Personal	-1.051.193,67 €	-1.231.500,00 €	180.306,33 €	-1.077.267,39 €
Umlage Gebäude	-288.669,70 €	-311.900,00 €	23.230,30 €	-259.379,72 €
Umlage MAV	-5.572,23 €	-8.900,00 €	3.327,77 €	-4.965,79 €
Umlage Fuhrpark	-2.132,84 €	-4.500,00 €	2.367,16 €	-2.179,79 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-44.014,88 €	-60.300,00 €	16.285,12 €	-42.770,53 €
Umlage Zentrale	-10.857,82 €	-10.500,00 €	-357,82 €	-14.364,21 €
Umlage Smartphones	-420,62 €		-420,62 €	
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-13.527,20 €	-15.500,00 €	1.972,80 €	-12.600,89 €
Umlage Innerer Dienst	-25.746,12 €	-30.700,00 €	4.953,88 €	-21.029,68 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-18.825.282,74 €	-21.124.200,00 €	2.298.917,26 €	-19.106.609,84 €
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle				
24. Summe der Umlagen			0,00 €	
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	2.312.408,04 €	-71.700,00 €	2.384.108,04 €	1.142.886,28 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	230.007,79 €	635.000,00 €	-404.992,21 €	520.555,95 €
Ausgleichsrücklage	436,06 €	100,00 €	336,06 €	462,33 €
Substanzerhaltungsrücklagen	101.553,01 €	-204.000,00 €	305.553,01 €	-155.062,89 €
Zweckgebundene Rücklagen	-148.530,17 €	-349.100,00 €	200.569,83 €	-509.859,87 €
Freie Rücklagen	2.109.167,33 €	-159.400,00 €	2.268.567,33 €	1.266.188,84 €
Sonstige Rücklagen	19.774,02 €	5.700,00 €	14.074,02 €	20.601,92 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich insbesondere um Teilnehmerbeiträge für Fortbildungen (19 TEUR), Erlöse aus dem Vertrieb des Kirchlichen Amtsblattes (1 TEUR) sowie der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (1 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> ist die Korrektur einer Doppelbuchung ausgewiesen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Von den <i>Schlüsselzuweisungen</i> aus dem Haushalt Verteilung erhalten die Vorkostenstellen ihren Plananteil in Höhe von 21.053 TEUR, um ihren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> wurde die anteilige Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Geschäftsführung der Koordinierungskommission (Koko) Hamburg verbucht.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Unter dieser Position sind Spenden im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ ausgewiesen.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Es handelt sich hierbei überwiegend um die Auflösung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für die von den Kirchenkreisen finanzierten Lizenzen der Programme Navision und myObolus (207 TEUR). Die Lizenzen sind aus vertraglichen Gründen bei der Landeskirche auszuweisen. Den Erträgen stehen Abschreibungen in entsprechender Höhe gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 13). Hinzu kommt eine Entnahme aus dem Spenden-Sonderposten für den Betriebs-sport (1 TEUR).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen und einer Rückstellung für ein Zeitsparkonto.</p> <p>Unter den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> sind insbesondere die Verwaltungskostenabrechnung mit den skandinavischen Seemannskirchen für 2015 (6 TEUR), die Sachkostenabrechnung mit dem Rechnungsprüfungsamt für 2017 (3 TEUR) sowie weitere Sachkostenerstattungen, die frühere Haushaltsjahre betreffen, ausgewiesen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen insbesondere Personalkostenerstattungen für die Personalgestellung an die ECKD (1.239 TEUR), für das vom Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter übernommene Personal (178 TEUR), für die Bearbeitung der Rechtssammlung (105 TEUR) sowie weitere Personalkostenerstattungen (381 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position die Erstattungen der Wartungs- und Servicekosten für die Programme Navision, WebClient, Jet Reports und myObolus (294 TEUR), der Lehrgangskosten für die Verwaltungsfachangestellten (54 TEUR) sowie sonstige Sachkostenerstattungen (Telefon-, Porto-, Kopier- und Druckkosten und Ähnliches) (63 TEUR) enthalten. Hinzu kommen Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld in Höhe von 42 TEUR und Skontoerträge in Höhe von 1 TEUR.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter <i>Löhne und Gehälter</i> ausgewiesen sind die Personalkosten für die zum Haushalt Leitung und Verwaltung gehörenden Stellen (Synode, Kirchenleitung, Bischöfinnen/Bischöfe, Landeskirchenamt und Datenschutzbeauftragter). Diese fallen gegenüber der Planung insbesondere aufgrund von Vakanzten durch (ggf. teilweise oder befristet) unbesetzte Stellen und Ein-</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>stellung der Entgeltfortzahlung bei längeren Erkrankungen geringer aus.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfassen die zugehörigen Personalnebenkosten wie Sozialversicherung und Zusatzversorgung der Angestellten als auch die Versorgungsbeiträge der Beamten. Da die Löhne und Gehälter im Rahmen der Haushaltsplanung brutto veranschlagt werden, ist die Gesamtabweichung der Personalkosten als Saldo der Einzelabweichungen dieser beiden Positionen zu erfassen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten im Wesentlichen Fortbildungskosten des oben genannten Personenkreises (94 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position Zuschüsse der Dienststellenleitung zu Gemeinschaftsveranstaltungen (6 TEUR), Personalbeschaffungskosten (5 TEUR) sowie Aufwendungen für Schutzkleidung, Geschenke und Ähnliches (insgesamt 3 TEUR) enthalten.</p> <p>10. <u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter dieser Position findet sich eine Spende für den Altar der Offenen Kirche St. Nikolai zu Kiel im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“.</p> <p>12. <u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Unter dem <i>Materialaufwand</i> sind einerseits die Aufwendungen für die Beschaffung von Bugenhagenmedaillen ausgewiesen und andererseits die Zuschüsse zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen.</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Haushalts Leitung und Verwaltung (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (241 TEUR, -219 TEUR zum Planansatz), Aufwendungen für Datenverarbeitung (301 TEUR, -296 TEUR), Reisekosten (159 TEUR, -94 TEUR), Honorare und ähnliche Aufwendungen (201 TEUR, -77 TEUR), Telefon- und Internetkosten (100 TEUR, +1 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Bewirtung (87 TEUR, +57 TEUR) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (44 TEUR, -40 TEUR). Die Minderaufwendungen beim allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand resultieren zu einem großen Teil daraus, dass die Umzugskosten des Landeskirchenamtes (88 TEUR) versehentlich bei der Kirchenleitung ausgewiesen wurden. Die Aufwendungen für Datenverarbeitung lagen bei der Einführung des Dokumentenmanagementsystems deutlich unter dem Planansatz (-115 TEUR). Insbesondere aufgrund geringerer Beratungskosten im Aufgabenkritikprozess (-83 TEUR) ergaben sich auch Minderaufwendungen bei den Honoraren und ähnliche Aufwendungen.</p> <p>Die Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> enthält die Kosten für Alarmverfolgungen bzw. den Pförtnerdienst (26 TEUR) sowie für Kleinmaterial des Hausmeisters (1 TEUR).</p> <p>Unter der <i>Instandhaltung von Sachanlagen</i> werden die Instandhaltungskosten der Dienstgebäude und -fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</p> <p>13. <u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die <i>Abschreibungen Sachanlagen</i> beinhalten Abschreibungen in Höhe von 240 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, in Höhe von 13 TEUR auf den Fuhrpark sowie in Höhe von 220 TEUR auf immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen). Einem Teil dieser Abschreibungen (207 TEUR) stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu Ifd. Nr. 6).</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
14.	<p>Unter den <i>Abschreibungen Forderungen</i> ist der Teilerlass eines Wohnungsfürsorgedarlehens ausgewiesen.</p> <p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> Bei der <i>Zuführung zu Sonderposten</i> handelt es sich um die Bildung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für neu beschaffte Lizenzen der Programme Navision und myObolus, die von den Kirchenkreisen finanziert werden (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 6).</p> <p>Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> sind insbesondere die Kfz-Versicherungen (13 TEUR) und -Steuern (2 TEUR) sowie Aufwendungen für Aktenvernichtung (2 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude und Garagen bzw. Stellplätze, Miet- und Leasingraten für Dienstfahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen die entsprechenden Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge und Betriebskostenvorauszahlungen für die Dienstgebäude.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten insbesondere das Vorjahr betreffende Fortbildungs- (2 TEUR), Telefon- (2 TEUR) und Reisekosten (1 TEUR). Der insgesamt „negative Aufwand“ (=Ertrag) resultiert daraus, dass Betriebskostenerstattungen fälschlicherweise nicht als Ertrag erfasst wurden.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der in den Vorkostenstellen verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, der finanzgedeckten Rückstellungen sowie in geringem Umfang der Wohnungsfürsorgedarlehen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 2.312.408,04 € aus, der unter Berücksichtigung aller verpflichtenden Rücklagenbewegungen (bspw. Zuführung der Zinserträge und Abschreibungsbeträge oder Entnahme der Investitionskosten) im Wesentlichen der Personalkostenrücklage (1.479.005,83 €) und der freien Rücklage des Haushalts Leitung und Verwaltung (465.811,23 €) zugeführt wird.</p>

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	88,00 €		88,00 €	
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	540.400,00 €	540.400,00 €		515.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktiviert Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	950,04 €		950,04 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.541,50 €		1.541,50 €	2.642,20 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	542.979,54 €	540.400,00 €	2.579,54 €	517.742,20 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	25.364,40 €		25.364,40 €	24.771,75 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	6.446,59 €		6.446,59 €	6.143,70 €
Sonstige Personalaufwendungen	149,00 €	1.000,00 €	-851,00 €	387,40 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	2.708,59 €		2.708,59 €	950,04 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				100,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	13.570,66 €	18.000,00 €	-4.429,34 €	17.970,37 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	428.459,73 €	506.700,00 €	-78.240,27 €	364.148,97 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	89,90 €		89,90 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	28,26 €		28,26 €	
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	297,50 €		297,50 €	604,08 €
Mieten und Pachten	24.194,52 €	7.000,00 €	17.194,52 €	26.903,98 €
Betriebs- und Energiekosten	4.257,05 €	4.200,00 €	57,05 €	3.544,40 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	684,15 €	2.000,00 €	-1.315,85 €	3.665,81 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		1.500,00 €	-1.500,00 €	357,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	506.250,35 €	540.400,00 €	-34.149,65 €	449.547,50 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	36.729,19 €		36.729,19 €	68.194,70 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.964,04 €	2.300,00 €	5.664,04 €	7.459,90 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	7.964,04 €	2.300,00 €	5.664,04 €	7.459,90 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	44.693,23 €	2.300,00 €	42.393,23 €	75.654,60 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	44.693,23 €	2.300,00 €	42.393,23 €	75.654,60 €

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	44.693,23 €	2.300,00 €	42.393,23 €	75.654,60 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-181.821,00 €	-199.200,00 €	17.379,00 €	-191.783,98 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-1.114,45 €	-1.500,00 €	385,55 €	-1.034,53 €
Umlage Fuhrpark	-8.277,83 €	-10.500,00 €	2.222,17 €	-10.299,43 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-11.456,11 €	-11.500,00 €	43,89 €	-12.430,75 €
Umlage Zentrale	-3.016,06 €	-2.600,00 €	-416,06 €	-4.352,79 €
Umlage Smartphones	-841,24 €	-1.100,00 €	258,76 €	
Umlage Druckerei	-1.715,29 €	-3.800,00 €	2.084,71 €	-2.706,23 €
Umlage Poststelle	-5.202,77 €	-5.100,00 €	-102,77 €	-5.250,37 €
Umlage Innerer Dienst	-12.873,06 €	-13.600,00 €	726,94 €	-10.514,85 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	226.317,81 €	248.900,00 €	-22.582,19 €	238.372,93 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	44.693,23 €	2.300,00 €	42.393,23 €	75.654,60 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	266,85 €		266,85 €	
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	28,26 €		28,26 €	
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	44.398,12 €	2.300,00 €	42.098,12 €	75.654,60 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Synode

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Synode ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> resultieren aus einer Kollekte des Vorjahres.</p> <p>Unter der Position <i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge</i> sind die Erstattungen weiterberechneter Aufwendungen für bspw. Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Synodentagungen zu finden.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> und die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen im Wesentlichen die zusätzlichen Personalaufwendungen für das Synodenteam auf den Synodentagungen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind für Geschenke an Mitarbeitende angefallen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten die Zahlung der „Klima-Kollekten“.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um eine Personalkostenerstattung für den Vizepräsidenten der Landessynode.</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (299 TEUR), Reisekosten (40 TEUR) sowie sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (33 TEUR) im Rahmen der Synodentagungen. Hinzu kommen Aufwendungen für die synodalen Ausschüsse (25 TEUR, v.a. Reisekosten) und die Verleihung des Initiativpreises „Der Nordstern“ (23 TEUR, v.a. Unterkunft und Verpflegung). Die darüber hinausgehenden Aufwendungen betreffen den Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Synodenbüros.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhalten eine Elektronikversicherung.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mietaufwendungen für die Räume des Synodenbüros in Kiel (7 TEUR) sowie für die Synodentransporte (2 TEUR). Darüber hinaus sind unter dieser Position die Mietaufwendungen für die Veranstaltungstechnik der Synodentagungen ausgewiesen (16 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für die Räume des Synodenbüros in Kiel.</p> <p>Bei den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> handelt es sich um die Betriebskostennachzahlungen für die Räume des Synodenbüros und Reisekostenerstattungen für 2017.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Synode, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>

Leitung und Verwaltung – Synode

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 44.693,23 € aus, der der freien Rücklage der Synode zugeführt wird.

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	497.100,00 €	497.100,00 €		545.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	5.669,42 €		5.669,42 €	160.112,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.850,63 €		3.850,63 €	675,84 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	506.620,05 €	497.100,00 €	9.520,05 €	705.887,84 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	-35,92 €		-35,92 €	-885,02 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	6.201,40 €		6.201,40 €	1.367,75 €
Sonstige Personalaufwendungen	2.367,38 €		2.367,38 €	1.527,48 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	43.071,23 €	31.800,00 €	11.271,23 €	-9.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	132.300,00 €	100.000,00 €	32.300,00 €	134.050,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	381.174,04 €	381.200,00 €	-25,96 €	317.791,96 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	179,63 €	5.400,00 €	-5.220,37 €	1.488,98 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	738,40 €	600,00 €	138,40 €	506,73 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	178,50 €	400,00 €	-221,50 €	1.665,77 €
Mieten und Pachten	10.493,63 €	2.200,00 €	8.293,63 €	18.474,81 €
Betriebs- und Energiekosten	463,98 €		463,98 €	133,14 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	10.400,95 €	200,00 €	10.200,95 €	523,82 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		2.100,00 €	-2.100,00 €	1.488,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	587.533,22 €	523.900,00 €	63.633,22 €	469.133,42 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-80.913,17 €	-26.800,00 €	-54.113,17 €	236.754,42 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.857,21 €	3.300,00 €	8.557,21 €	10.681,32 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	11.857,21 €	3.300,00 €	8.557,21 €	10.681,32 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-69.055,96 €	-23.500,00 €	-45.555,96 €	247.435,74 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-69.055,96 €	-23.500,00 €	-45.555,96 €	247.435,74 €

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-69.055,96 €	-23.500,00 €	-45.555,96 €	247.435,74 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.192.064,78 €	-1.495.200,00 €	303.135,22 €	-1.215.458,93 €
Umlage Gebäude	-154.561,39 €	-204.000,00 €	49.438,61 €	-145.274,60 €
Umlage MAV	-5.126,45 €	-7.500,00 €	2.373,55 €	-4.448,52 €
Umlage Fuhrpark	-5.021,08 €	-6.800,00 €	1.778,92 €	-4.767,33 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-61.674,83 €	-85.700,00 €	24.025,17 €	-62.494,27 €
Umlage Zentrale	-13.873,89 €	-13.700,00 €	-173,89 €	-18.717,00 €
Umlage Smartphones	-4.206,19 €	-8.000,00 €	3.793,81 €	-5.700,36 €
Umlage Druckerei	-1.944,18 €	-3.100,00 €	1.155,82 €	-2.225,37 €
Umlage Poststelle	-23.932,73 €	-27.000,00 €	3.067,27 €	-22.576,59 €
Umlage Innerer Dienst	-59.216,07 €	-71.500,00 €	12.283,93 €	-45.213,82 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.521.621,59 €	1.922.500,00 €	-400.878,41 €	1.526.876,79 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-69.055,96 €	-23.500,00 €	-45.555,96 €	247.435,74 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	2.348,71 €		2.348,71 €	565,26 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	743,00 €		743,00 €	-54,70 €
Zweckgebundene Rücklagen	-70.966,02 €	-25.900,00 €	-45.066,02 €	84.696,18 €
Freie Rücklagen	-1.181,65 €	2.400,00 €	-3.581,65 €	162.229,00 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kirchenleitung (inkl. Stabsstelle Presse und Kommunikation und Landeskirchliche Beauftragte) ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> weisen eine Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost an die Unterstützungsleistungskommission aus.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen im Wesentlichen finanzielle Beteiligungen an Veranstaltungen der Landeskirchlichen Beauftragten Schleswig-Holstein (2 TEUR) und eine Versicherungsleistung für eine beschädigte Kamera der Stabsstelle Presse und Kommunikation (1 TEUR).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Der „negative“ Aufwand bei den <i>Löhnen und Gehältern</i> resultiert aus einem Buchungsfehler, der im Jahr 2019 korrigiert wurde.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> enthalten Leistungen durch die Unterstützungsleistungskommission.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> machen Geschenke an Mitarbeitende mit 2 TEUR den größten Posten aus. Hinzu kommen Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sowie Gemeinschaftsveranstaltungen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind Zuweisungen an den Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog für den Evaluationsbericht „Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)“ (36 TEUR), an den Hauptbereich Mission und Ökumene für die Zukunftskonferenz im Hamburger Michel (3 TEUR) sowie an das Zentrum für Mission und Ökumene für die Bischofseinführung in Jerusalem (4 TEUR) enthalten.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter dieser Position werden die Ausgleichszahlungen der Unterstützungsleistungskommission für Opfer sexualisierter Gewalt und die Finanzierung der Ehrenpromotion des Landesbischofs (2 TEUR) ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst die Kosten – insbesondere Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung sowie Reisekosten – der Kirchenleitungssitzungen (65 TEUR), der Kirchenleitungsempfänge (63 TEUR, einschließlich Einführungen und Verabschiedungen) sowie der Kirchenleitungsausschüsse und -kommissionen (16 TEUR). Hinzu kommt der allgemeine Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Büros der Kirchenleitung in Höhe von 67 TEUR, wovon 52 TEUR das Gutachten zum Baudezernat betreffen. Darüber hinaus ist in dieser Position der allgemeine Geschäfts- und Verwaltungsaufwand der Stabsstelle Presse und Kommunikation (65 TEUR, davon 45 TEUR für den Pressespiegel) und der drei Landeskirchlichen Beauftragten (insgesamt 17 TEUR) enthalten.</p> <p>Unter dieser Position wurden außerdem fälschlicherweise Aufwendungen in Höhe von 88 TEUR für die Umzüge des Landeskirchenamtes erfasst. Da der Fehler erst nach dem Buchungsschluss für das Jahr 2018 offenkundig wurde, konnte er nicht mehr durch eine Umbuchung korrigiert werden. Der Ausgleich erfolgt daher aus der freien Rücklage des Landeskirchenamtes (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 23).</p>

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Instandhaltungskosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung des Büros der Kirchenleitung.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> enthält eine Versicherung, die für eine Skulptur in Hamburg abgeschlossen wurde.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen v.a. Miet- und Leihgebühren für die Ausstattung (Tische, Geschirr, Technik) verschiedener Veranstaltungen (5 TEUR), Aufwendungen für Mietwagen (5 TEUR) und zwei Stellplatzmieten (1 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind die entsprechenden Treibstoffkosten der Mietwagen ausgewiesen.</p> <p>Unter den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> sind insbesondere Aufwendungen zum Empfang im Rahmen des Bundeskongresses der Evangelischen Schulen 2017 erfasst (8 TEUR).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen der Kirchenleitung, der Stabsstelle Presse und Kommunikation sowie der Landeskirchlichen Beauftragten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Fehlbetrag in Höhe von 69.055,96 € aus, der aufgrund einer Fehlbuchung (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 12) aus der freien Rücklage des Landeskirchenamtes bzw. in Höhe der Unterstützungsleistungen aus der zugehörigen zweckgebundenen Rücklage gedeckt wird.</p> <p>Die hierin enthaltenen Überschüsse der Stabsstelle Presse und Kommunikation (41 TEUR) sowie der Landeskirchlichen Beauftragten Schleswig-Holsteins (6 TEUR), Hamburgs (4 TEUR) und Mecklenburg-Vorpommerns (9 TEUR) werden der jeweiligen freien Rücklage zugeführt.</p>

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	7.333,53 €	500,00 €	6.833,53 €	2.196,84 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	701.000,00 €	701.000,00 €		701.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich		54.200,00 €	-54.200,00 €	5.423,41 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	15.249,50 €		15.249,50 €	1.700,00 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	20,00 €		20,00 €	2.000,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	581,30 €		581,30 €	746,52 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	39.604,16 €	2.000,00 €	37.604,16 €	42.080,48 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	763.788,49 €	757.700,00 €	6.088,49 €	755.647,25 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	2.770,69 €		2.770,69 €	274,62 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	86,12 €		86,12 €	23,87 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.628,87 €	2.200,00 €	-571,13 €	5.467,70 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	34.103,00 €	200,00 €	33.903,00 €	21.086,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	16.815,08 €	16.000,00 €	815,08 €	32.252,45 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				105,35 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	290.614,60 €	368.800,00 €	-78.185,40 €	256.072,07 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	395,88 €	1.000,00 €	-604,12 €	775,22 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	19.228,91 €	11.600,00 €	7.628,91 €	11.709,44 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	4.846,34 €	5.000,00 €	-153,66 €	5.113,88 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	9.386,65 €	10.300,00 €	-913,35 €	9.511,42 €
Mieten und Pachten	232.476,86 €	242.900,00 €	-10.423,14 €	252.079,75 €
Betriebs- und Energiekosten	79.157,99 €	85.000,00 €	-5.842,01 €	76.496,21 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	-1.912,23 €	3.700,00 €	-5.612,23 €	1.763,54 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	8.566,65 €	22.000,00 €	-13.433,35 €	2.450,88 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	25,47 €		25,47 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	698.190,88 €	768.700,00 €	-70.509,12 €	675.182,40 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	65.597,61 €	-11.000,00 €	76.597,61 €	80.464,85 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.684,12 €	3.700,00 €	6.984,12 €	10.844,25 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				0,42 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	10.684,12 €	3.700,00 €	6.984,12 €	10.843,83 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	76.281,73 €	-7.300,00 €	83.581,73 €	91.308,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76.281,73 €	-7.300,00 €	83.581,73 €	91.308,68 €

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	76.281,73 €	-7.300,00 €	83.581,73 €	91.308,68 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.622.463,34 €	-1.652.400,00 €	29.936,66 €	-1.669.191,59 €
Umlage Gebäude	-42.753,74 €	-67.400,00 €	24.646,26 €	-37.251,38 €
Umlage MAV	-6.463,78 €	-9.200,00 €	2.736,22 €	-5.379,60 €
Umlage Fuhrpark	-1.473,79 €	-800,00 €	-673,79 €	-232,12 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-68.736,68 €	-79.200,00 €	10.463,32 €	-67.126,04 €
Umlage Zentrale	-17.493,16 €	-16.300,00 €	-1.193,16 €	-22.634,51 €
Umlage Smartphones	-7.571,14 €	-10.300,00 €	2.728,86 €	-9.327,87 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-30.176,06 €	-32.200,00 €	2.023,94 €	-27.301,92 €
Umlage Innerer Dienst	-74.663,74 €	-85.200,00 €	10.536,26 €	-54.677,17 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.871.795,43 €	1.953.000,00 €	-81.204,57 €	1.893.122,20 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	76.281,73 €	-7.300,00 €	83.581,73 €	91.308,68 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	748,00 €		748,00 €	5.018,40 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	4.211,38 €		4.211,38 €	2.597,85 €
Zweckgebundene Rücklagen	-4.949,81 €		-4.949,81 €	5.000,00 €
Freie Rücklagen	76.272,16 €	-7.300,00 €	83.572,16 €	78.692,43 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> erfassen im Wesentlichen die Teilnehmerbeiträge zur Pfarrerretraite der Bischofskanzlei Greifswald (7 TEUR).
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> sind die Plananteile der Bischofskanzleien ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.
3.	<u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> wurden vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein für die Produktion von Video-Clips über exemplarische Good-Practice-Beispiele (10 TEUR), von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern für die Sommerklausur „Grenzgänger – Wanderer zwischen den Welten“ (5 TEUR) sowie für das Friedensgebet der Religionen gewährt.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> enthalten Sachkostenerstattungen an die Bischofskanzlei Hamburg (Portokosten) und an die Bischofskanzlei Greifswald (Reisekosten), die beide das Vorjahr betreffen. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Refinanzierung der Sachkosten der Projektkoordination und -begleitung der Domsanierung durch den Mandanten Verteilung (11 TEUR), um Reisekostenerstattungen bspw. der EKD und der VELKD für die bischöflichen Personen (7 TEUR) sowie um Porto- und Telefonkostenerstattungen (1 TEUR). Hinzu kommen diverse Projektkostenerstattungen zugunsten der Bischofskanzleien (Videoclip, Schleswig; Studienreise und Kulturworkshop, Hamburg; Bayernbegegnung und Hansetag, Schwerin) (insgesamt 20 TEUR).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Unter den <i>Löhnen und Gehältern</i> ist im Wesentlichen die finanzielle Beteiligung des Landesbischofs am Vertretungsdienst an der Universität Rostock ausgewiesen. Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sowie Gemeinschaftsveranstaltungen und Geschenke der Mitarbeitenden der Bischofskanzleien.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Hierbei handelt es sich um die Dienstwohnungszuschüsse für die bischöflichen Personen (26 TEUR), Zuschüsse zur Studienreise der Pröpste im Sprengel Schleswig und Holstein (6 TEUR) sowie verschiedene Zuwendungen an Kirchenkreise und -gemeinden (insgesamt 2 TEUR).
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Unter dieser Position machen die Unterstützungsleistungen an Frau Kretschmer mit 6 TEUR, Druckkostenzuschüsse mit 4 TEUR, finanzielle Beteiligungen an verschiedenen Veranstaltungen („Hamburg zeigt Haltung“, Interreligiöses Friedensgebet und Konzertreihe „Richard Wester“) mit insgesamt 4 TEUR sowie die Finanzierung der Ehrenpromotion des Landesbischofs mit 2 TEUR die größten Posten aus. Hinzu kommen unterschiedliche Spenden in Höhe von insgesamt 1 TEUR.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (130 TEUR), Honorare und

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen										
	<p>Prüfungs-/Beratungskosten (42 TEUR), Reisekosten (35 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (15 TEUR) und Geschenke an Dritte (inkl. Pauschalsteuer) (7 TEUR), Tagungs- und Veranstaltungskosten (11 TEUR) sowie den sonstigen Verwaltungs- und Geschäftsaufwand der Bischofskanzleien (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (50 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden Reinigungskosten der Bischofskanzlei Schleswig ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> beinhaltet sowohl die Kosten einer Umbaumaßnahme in der Bischofskanzlei Hamburg (11 TEUR) als auch die Instandhaltungskosten der Betriebs- und Geschäftsausstattung (2 TEUR) sowie des Fuhrparks (7 TEUR) der Bischofskanzleien.</p>										
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bischofskanzleien an.</p>										
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> werden insbesondere die Nebenkosten (Kfz-Steuer und -Versicherung) der Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen ausgewiesen (9 TEUR).</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen neben den Mieten für die Dienstgebäude und Stellplätze (184 TEUR) die Miet- und Leasingraten für die Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen (45 TEUR) sowie Kosten der Miete von Veranstaltungstechnik (4 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> zeigen analog zu den Mieten und Pachten die Betriebskostenvorauszahlungen der Dienstgebäude (53 TEUR) sowie die Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge (26 TEUR) auf.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre (-7 TEUR, d.h. insgesamt ergab sich ein Guthaben), die Betriebskostenpauschale des Doms in Greifswald (3 TEUR) und verschiedene Erstattungen (bspw. von Fahrt- und Reisekosten).</p> <p>In den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> findet die Verwendung der Verfügungsmittel der bischöflichen Personen ihren Ausweis.</p>										
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Landesbischofs und der Bischofskanzleien, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>										
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 76.281,73 € aus, der wie folgt verwendet wird:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)</td> <td style="text-align: right;">748,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td> <td style="text-align: right;">4.211,38 €</td> </tr> <tr> <td>+ Zweckgebundene Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">4.949,81 €</td> </tr> <tr> <td>- Freie Rücklagen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">76.272,16 €</td> </tr> <tr> <td>= Ergebnis nach Bilanzbewegungen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">0,00 €</td> </tr> </table>	- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	748,00 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	4.211,38 €	+ Zweckgebundene Rücklagen	4.949,81 €	- Freie Rücklagen	76.272,16 €	= Ergebnis nach Bilanzbewegungen	0,00 €
- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	748,00 €										
- Substanzerhaltungsrücklagen	4.211,38 €										
+ Zweckgebundene Rücklagen	4.949,81 €										
- Freie Rücklagen	76.272,16 €										
= Ergebnis nach Bilanzbewegungen	0,00 €										

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	364.049,09 €		364.049,09 €	354.478,07 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		183.300,00 €	-183.300,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	211.600,00 €	211.600,00 €		214.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	385.000,00 €	298.400,00 €	86.600,00 €	113.425,57 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	2.287.453,96 €	5.871.900,00 €	-3.584.446,04 €	1.533.382,37 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	4.130,00 €		4.130,00 €	10.615,51 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktiviert Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.500,00 €		2.500,00 €	4.190,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	49.061,27 €		49.061,27 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	5.440,53 €		5.440,53 €	186.521,41 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.309.234,85 €	6.565.200,00 €	-3.255.965,15 €	2.417.012,93 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	66.189,48 €		66.189,48 €	64.565,25 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	74,99 €	2.000,00 €	-1.925,01 €	15,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	51.268,12 €	110.000,00 €	-58.731,88 €	73.379,65 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	298.200,15 €	277.500,00 €	20.700,15 €	287.664,17 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	6.017,01 €		6.017,01 €	7.065,63 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	6.581,55 €	138.700,00 €	-132.118,45 €	10.115,82 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	69.801,08 €	53.000,00 €	16.801,08 €	55.928,50 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	2.474.192,11 €		2.474.192,11 €	1.652.383,20 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	1.764,03 €		1.764,03 €	432,83 €
Mieten und Pachten		5.000,00 €	-5.000,00 €	1.814,93 €
Betriebs- und Energiekosten	815,89 €		815,89 €	748,59 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	30.736,58 €		30.736,58 €	53.412,55 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.005.640,99 €	586.200,00 €	2.419.440,99 €	2.207.526,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	303.593,86 €	5.979.000,00 €	-5.675.406,14 €	209.486,81 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.377,23 €	6.100,00 €	17.277,23 €	21.498,94 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	23.377,23 €	6.100,00 €	17.277,23 €	21.498,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	326.971,09 €	5.985.100,00 €	-5.658.128,91 €	230.985,75 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	326.971,09 €	5.985.100,00 €	-5.658.128,91 €	230.985,75 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	326.971,09 €	5.985.100,00 €	-5.658.128,91 €	230.985,75 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.721.558,78 €	-2.009.400,00 €	287.841,22 €	-1.661.796,03 €
Umlage Gebäude	-197.025,21 €	-287.700,00 €	90.674,79 €	-180.299,43 €
Umlage MAV	-5.795,12 €	-9.000,00 €	3.204,88 €	-5.172,70 €
Umlage Fuhrpark	-35.414,62 €	-45.200,00 €	9.785,38 €	-28.924,77 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,28 €	-1.600,00 €	-1.340,28 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-59.571,79 €	-75.000,00 €	15.428,21 €	-62.153,73 €
Umlage Zentrale	-15.683,52 €	-16.300,00 €	616,48 €	-21.763,95 €
Umlage Smartphones	-5.888,66 €	-8.100,00 €	2.211,34 €	-6.218,57 €
Umlage Druckerei	-1.251,02 €	-1.500,00 €	248,98 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-27.054,40 €	-32.100,00 €	5.045,60 €	-26.251,85 €
Umlage Innerer Dienst	-107.740,49 €	-150.100,00 €	42.359,51 €	-93.345,58 €
Umlage Registratur	-181.399,15 €	-207.500,00 €	26.100,85 €	-185.323,23 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.800,00 €	-1.034,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.379.157,30 €	2.860.300,00 €	-481.142,70 €	2.288.661,40 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	326.971,09 €	5.985.100,00 €	-5.658.128,91 €	230.985,75 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	2.450.000,00 €	7.450.000,00 €	-5.000.000,00 €	100,21 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	73.458,35 €	1.100,00 €	72.358,35 €	59.597,22 €
Zweckgebundene Rücklagen	379,35 €	100,00 €	279,35 €	-51.449,20 €
Freie Rücklagen	-2.324.534,11 €	-1.467.700,00 €	-856.834,11 €	166.778,54 €
Sonstige Rücklagen	127.667,50 €	1.600,00 €	126.067,50 €	55.958,98 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen. Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich um Erstattungen der Kirchenkreise, die den auf sie entfallenden Anteil entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter/innen erstatten. Geplant wurden diese Erstattungen als Erlöse aus Verwaltungsleistungen.</p> <p>Ebenfalls sind hier Leistungen enthalten, die das Baudezernat den Kirchenkreisen für erbrachte Tätigkeiten der Arbeitssicherheit in Rechnung stellt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Bauwesen ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> sind die anteiligen Drittmittel vom Kirchenkreis SL-FL und der Kirchengemeinde SL für die Sanierung des Schleswiger Doms ausgewiesen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für den laufenden Bauunterhalt am Schleswiger Dom sowie anteilige Drittmittel von Bund, Land und Kommune für die Sanierung des Schleswiger Doms. Die große Abweichung vom Planansatz steht im Zusammenhang mit Phasenverschiebungen bzgl. der Sanierungsmaßnahme am Schleswiger Dom, die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht vorhersehbar waren.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Diverse Spenden und Kollekten zu Gunsten des Schleswiger Doms.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Im Wesentlichen <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> für den Kunstgut- und den Gutachterfonds sowie <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> aus Erstattungen für die arbeitsmedizinische Betreuung.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Zu erstattender Personalaufwand für einen Mitarbeiter der Arbeitssicherheit.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung und• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen.
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Honorare, den Tag der Fördervereine, Baufachgespräche, diversen Aufwand für die durch das Dezernat zu betreuenden Orgel- und Glockensachverständigen sowie die Erstattung an die EKD bzgl. Leistungen der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in der Nordkirche. Der diesbezügliche Aufwand liegt mit etwas über 20 TEUR über dem Planansatz, da die tatsächlichen Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung über dem geplanten Aufwand gelegen haben. Der Mehraufwand wurde anteilig auf die Kirchenkreise umgelegt, die Erträge sind in lfd. Nr. 1 enthalten. Demgegenüber wurde aber insbesondere</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																												
	<p>bei den allgemeinen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen und den Honoraren sparsam gewirtschaftet.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> umfassen die Pflege der Außenanlagen des Schleswiger Doms.</p> <p>Des Weiteren wird hier die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> des Schleswiger Doms ausgewiesen. Der Aufwand liegt an dieser Stelle unter dem Planansatz, da im laufenden Jahr geplante Maßnahmen aktiviert wurden und in der Folge die Abschreibungen erhöhten.</p>																												
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Abschreibungen für das Gebäude, die Außenanlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die restlichen Abschreibungen beziehen sich auf den Zuständigkeitsbereich der Arbeitssicherheit.</p>																												
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Hier sind die unter lfd. Nr. 3 ausgewiesenen Zuschüsse von Dritten den entsprechenden Sonderposten zugeführt worden. Hier sind insbesondere die Zuschüsse von Bund, Land, Kommune und dem Kirchenkreis SL-FL für die Sanierung des Schleswiger Doms sowie das DBU-Projekt „Schwahl Dom SL“ zu nennen.</p> <p>Ebenfalls wurde hier <i>Aufwand aus früheren Geschäftsjahren</i> für eine Nachzahlung an die EKD bzgl. der arbeitsmedizinischen Betreuung ausgewiesen. Die entsprechenden Erträge sind in lfd. Nr. 7 enthalten.</p>																												
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>																												
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 326.971,09 € aus, der den Rücklagen des Dezernates sowie des Schleswiger Doms wie folgt zugeführt wird:</p> <table border="0"> <tr> <td>Zuführung Bauunterhaltungsrücklage Dom SL</td> <td style="text-align: right;">121.342,04 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag Bauunterhaltungsrücklage Dom SL</td> <td style="text-align: right;">6.325,46 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Substanzerhaltungsrücklage Dom SL</td> <td style="text-align: right;">69.472,14 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage Dom SL</td> <td style="text-align: right;">4.120,62 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (AfA)</td> <td style="text-align: right;">328,94 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (Investitionen)</td> <td style="text-align: right;">- 507,21 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B</td> <td style="text-align: right;">18,94 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage immat.VG Dez. B</td> <td style="text-align: right;">24,92 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag sonstige Pflichtrücklagen „Schiffsfenster“</td> <td style="text-align: right;">379,35 €</td> </tr> <tr> <td>Zuführung Freie Rücklage Dez. B</td> <td style="text-align: right;">113.020,06 €</td> </tr> <tr> <td>Zinsertrag Freie Rücklage Dez. B</td> <td style="text-align: right;">12.445,83 €</td> </tr> <tr> <td>Entnahme Freie Rücklage LV (Nordkirchen-Anteil Sanierung Dom SL)</td> <td style="text-align: right;">- 2.450.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>Kapitalkonto (Erhöhung wg. RL-Entnahme f. Eigenanteil)</td> <td style="text-align: right;"><u>2.450.000,00 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">326.971,09 €</td> </tr> </table>	Zuführung Bauunterhaltungsrücklage Dom SL	121.342,04 €	Zinsertrag Bauunterhaltungsrücklage Dom SL	6.325,46 €	Zuführung Substanzerhaltungsrücklage Dom SL	69.472,14 €	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage Dom SL	4.120,62 €	Zuführung Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (AfA)	328,94 €	Entnahme Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (Investitionen)	- 507,21 €	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B	18,94 €	Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage immat.VG Dez. B	24,92 €	Zinsertrag sonstige Pflichtrücklagen „Schiffsfenster“	379,35 €	Zuführung Freie Rücklage Dez. B	113.020,06 €	Zinsertrag Freie Rücklage Dez. B	12.445,83 €	Entnahme Freie Rücklage LV (Nordkirchen-Anteil Sanierung Dom SL)	- 2.450.000,00 €	Kapitalkonto (Erhöhung wg. RL-Entnahme f. Eigenanteil)	<u>2.450.000,00 €</u>		326.971,09 €
Zuführung Bauunterhaltungsrücklage Dom SL	121.342,04 €																												
Zinsertrag Bauunterhaltungsrücklage Dom SL	6.325,46 €																												
Zuführung Substanzerhaltungsrücklage Dom SL	69.472,14 €																												
Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage Dom SL	4.120,62 €																												
Zuführung Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (AfA)	328,94 €																												
Entnahme Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B (Investitionen)	- 507,21 €																												
Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage BGA Dez. B	18,94 €																												
Zinsertrag Substanzerhaltungsrücklage immat.VG Dez. B	24,92 €																												
Zinsertrag sonstige Pflichtrücklagen „Schiffsfenster“	379,35 €																												
Zuführung Freie Rücklage Dez. B	113.020,06 €																												
Zinsertrag Freie Rücklage Dez. B	12.445,83 €																												
Entnahme Freie Rücklage LV (Nordkirchen-Anteil Sanierung Dom SL)	- 2.450.000,00 €																												
Kapitalkonto (Erhöhung wg. RL-Entnahme f. Eigenanteil)	<u>2.450.000,00 €</u>																												
	326.971,09 €																												

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	950,00 €	800,00 €	150,00 €	975,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	622.100,00 €	622.100,00 €		605.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	20.738,03 €		20.738,03 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	239,70 €		239,70 €	17.209,09 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	644.027,73 €	622.900,00 €	21.127,73 €	623.484,09 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				17.594,67 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	40,50 €		40,50 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	37.787,89 €	20.500,00 €	17.287,89 €	333.473,95 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	568.120,89 €	610.100,00 €	-41.979,11 €	594.800,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	26.408,38 €		26.408,38 €	200,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	13.690,47 €	32.700,00 €	-19.009,53 €	23.359,09 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	128,94 €	100,00 €	28,94 €	128,92 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	646.177,07 €	663.400,00 €	-17.222,93 €	969.556,63 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.149,34 €	-40.500,00 €	38.350,66 €	-346.072,54 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.885,95 €	15.300,00 €	10.585,95 €	44.997,37 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	25.885,95 €	15.300,00 €	10.585,95 €	44.997,37 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	23.736,61 €	-25.200,00 €	48.936,61 €	-301.075,17 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23.736,61 €	-25.200,00 €	48.936,61 €	-301.075,17 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	23.736,61 €	-25.200,00 €	48.936,61 €	-301.075,17 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-818.693,30 €	-970.700,00 €	152.006,70 €	-873.286,03 €
Umlage Gebäude	-107.042,82 €	-123.500,00 €	16.457,18 €	-106.543,29 €
Umlage MAV	-3.120,45 €	-5.100,00 €	1.979,55 €	-2.896,70 €
Umlage Fuhrpark	-10.069,52 €	-11.800,00 €	1.730,48 €	-8.391,38 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-1.600,00 €	-1.340,27 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-32.077,12 €	-40.400,00 €	8.322,88 €	-34.806,09 €
Umlage Zentrale	-8.444,97 €	-9.100,00 €	655,03 €	-12.187,82 €
Umlage Smartphones	-2.523,72 €	-4.000,00 €	1.476,28 €	-3.109,29 €
Umlage Druckerei	-1.251,03 €	-1.500,00 €	248,97 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-14.567,75 €	-18.000,00 €	3.432,25 €	-14.701,04 €
Umlage Innerer Dienst	-58.709,61 €	-74.700,00 €	15.990,39 €	-52.736,43 €
Umlage Registratur	-37.711,02 €	-42.700,00 €	4.988,98 €	-38.526,79 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.800,00 €	-1.034,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.114.985,84 €	1.319.900,00 €	-204.914,16 €	1.164.596,42 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	23.736,61 €	-25.200,00 €	48.936,61 €	-301.075,17 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	237.392,40 €	-11.200,00 €	248.592,40 €	-250.962,99 €
Freie Rücklagen	-213.655,79 €	-14.000,00 €	-199.655,79 €	-50.112,18 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> sind Teilnehmerbeiträge für eine Veranstaltung der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ (Begleitung von Lehramtsstudierenden im Fach Evangelische Religion).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist die Zuweisung des Plananteils zum Ausgleich des Bedarfs des Dezernats Kirchliche Handlungsfelder gebucht.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich um eine Rückzahlung einer nicht in voller Höhe verwendeten Zuwendung aus den Erbschaften für Seniorenarbeit. Diese Mittel wurden zweckentsprechend für ein anderes Projekt verwendet (s. Erläuterung zu lfd. Nr. 11). Unter der Position <i>übrige gewöhnliche kirchliche Erträge</i> ist eine Erstattung des Predigerseminars für kooperative Veranstaltungen im Bereich der Nachwuchsgewinnung mit der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ gebucht.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> ist die geplante (rücklagenfinanzierte) Zuweisung an den Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik für die hälftige Finanzierung der Sachkosten und einer befristeten Personalresource (75 % VBE) für die Auswertung der Ergebnisse aus dem von der EKL im Jahr 2013 genehmigten Forschungsprojekt ReVikoR (rd. 13.800 €) sowie die außerplanmäßige (rücklagenfinanzierte) Zuweisung an den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde für das Projekt Evangelische Häuser in Norddeutschland (ehin) gemäß Beschluss der EKL vom 15./16.12.2017 (24.000 €) gebucht. Unter der Position <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> ist die planmäßige Zuweisung an die Arbeitsstelle Institutionsberatung (IB) erfolgt. Ende des Jahres wurden die nicht verbrauchten zweckgebundenen Mittel für die „Zielorientierte Planung“ von der IB zurücküberwiesen, da ab dem Jahr 2019 die Abrechnung hierfür vom Dezernat KH erfolgt. Die Mittel sollen einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden, um daraus u.a. Workshops und Coachings zu finanzieren.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Mit der außerplanmäßigen Rückzahlung einer Zuwendung (s. Erläuterung zu lfd. Nr. 7) und mit den Restmitteln aus der Erbschaftsrücklage für Seniorenarbeit (Zuschüsse für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen für Alten- und Altenpflegeheime) wurde ein weiteres dem Erbschaftszweck entsprechendes Vorhaben unterstützt (rd. 26.400 €). Die Mittel aus dem Nachlass wurden damit in voller Höhe zweckgerecht verwendet.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Geschäftsaufwand des Dezernates, der Kammer für Dienste und Werke und für das (rücklagenfinanzierte) Begleitangebot für Lehramtsstudierende „Die Wegweiser“. Insbesondere im Bereich der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ sind weniger Sachkosten als geplant angefallen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen sind für ein Roll up der Studierendenbegleitung „Die Wegweiser“ entstanden.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen																					
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>																					
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss von 23.736,61 € (Plan: Fehlbetrag i.H.v. 25.200 €) aus. Der Überschuss ist insbesondere auf die außerplanmäßige Rückzahlung der nicht verwendeten Mittel für ZOP, die höheren Zinseinnahmen und die geringeren Aufwendungen für das Forschungsprojekt ReVikoR und „Die Wegweiser“ unter Berücksichtigung der außerplanmäßigen Mehraufwendungen für ehin und einer Zuwendung aus der Erbschaft für Seniorenarbeit zurückzuführen. Die Verwendung des Jahresergebnisses ist wie folgt geplant:</p> <p><u>Rücklagenentnahmen:</u></p> <table> <tr> <td>Forschungsprojekt ReVikoR:</td> <td>13.787,89 €</td> <td>(Plan: 20.500 €)</td> </tr> <tr> <td>RL Erbschaften:</td> <td>5.609,25 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>RL „Die Wegweiser“:</td> <td>8.420,40 €</td> <td>(Plan: 20.000 €)</td> </tr> <tr> <td>RL ehin (EKL-Beschluss):</td> <td>24.000,00 €</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Rücklagenzuführungen:</u></p> <table> <tr> <td>Zinsen:</td> <td>- 25.885,95 €</td> <td>(Plan: - 15.300 €)</td> </tr> <tr> <td>RL Zielorientierte Planung:</td> <td>- 41.979,11 €</td> <td></td> </tr> <tr> <td>freie Rücklage:</td> <td>- 7.689,09 €</td> <td></td> </tr> </table>	Forschungsprojekt ReVikoR:	13.787,89 €	(Plan: 20.500 €)	RL Erbschaften:	5.609,25 €		RL „Die Wegweiser“:	8.420,40 €	(Plan: 20.000 €)	RL ehin (EKL-Beschluss):	24.000,00 €		Zinsen:	- 25.885,95 €	(Plan: - 15.300 €)	RL Zielorientierte Planung:	- 41.979,11 €		freie Rücklage:	- 7.689,09 €	
Forschungsprojekt ReVikoR:	13.787,89 €	(Plan: 20.500 €)																				
RL Erbschaften:	5.609,25 €																					
RL „Die Wegweiser“:	8.420,40 €	(Plan: 20.000 €)																				
RL ehin (EKL-Beschluss):	24.000,00 €																					
Zinsen:	- 25.885,95 €	(Plan: - 15.300 €)																				
RL Zielorientierte Planung:	- 41.979,11 €																					
freie Rücklage:	- 7.689,09 €																					

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	92.600,00 €	92.600,00 € 20.000,00 €	-20.000,00 €	104.100,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	10,31 € 20.560,40 €		10,31 € 20.560,40 €	84.241,61 € 20.589,74 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	113.170,71 €	112.600,00 €	570,71 €	208.931,35 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	225,00 €		225,00 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	720.000,00 €	720.000,00 €		7.270.050,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen	50,00 €	100,00 €	-50,00 €	2.150,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	45.360,59 €	92.500,00 €	-47.139,41 €	94.611,87 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				3.500,00 € 145.269,87 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	765.635,59 €	812.600,00 €	-46.964,41 €	7.515.581,74 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-652.464,88 €	-700.000,00 €	47.535,12 €	-7.306.650,39 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139.329,16 €	76.800,00 €	62.529,16 €	203.210,42 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen	352,07 €		352,07 €	381,48 €
20. Finanzergebnis	138.977,09 €	76.800,00 €	62.177,09 €	202.828,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-513.487,79 €	-623.200,00 €	109.712,21 €	-7.103.821,45 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-513.487,79 €	-623.200,00 €	109.712,21 €	-7.103.821,45 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-513.487,79 €	-623.200,00 €	109.712,21 €	-7.103.821,45 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.473.159,87 €	-1.828.900,00 €	355.740,13 €	-1.633.884,75 €
Umlage Gebäude	-161.206,21 €	-144.500,00 €	-16.706,21 €	-116.467,23 €
Umlage MAV	-5.906,56 €	-9.400,00 €	3.493,44 €	-5.793,42 €
Umlage Fuhrpark	-6.125,65 €	-7.600,00 €	1.474,35 €	-5.837,24 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,28 €	-1.700,00 €	-1.240,28 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-60.717,39 €	-75.000,00 €	14.282,61 €	-69.612,18 €
Umlage Zentrale	-15.985,13 €	-16.900,00 €	914,87 €	-24.375,62 €
Umlage Smartphones	-1.261,85 €	-1.100,00 €	-161,85 €	-1.554,65 €
Umlage Druckerei	-1.251,02 €	-1.500,00 €	248,98 €	-898,99 €
Umlage Poststelle	-27.574,67 €	-33.400,00 €	5.825,33 €	-29.402,07 €
Umlage Innerer Dienst	-75.811,55 €	-104.600,00 €	28.788,45 €	-67.602,16 €
Umlage Registratur	-18.871,33 €	-24.400,00 €	5.528,67 €	-19.279,57 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.868.645,77 €	2.265.900,00 €	-397.254,23 €	1.991.220,46 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-513.487,79 €	-623.200,00 €	109.712,21 €	-7.103.821,45 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				-6.539.453,82 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-657.781,97 €	-676.700,00 €	18.918,03 €	-471.848,30 €
Freie Rücklagen	144.294,18 €	53.500,00 €	90.794,18 €	-92.519,33 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Finanzen (F)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Finanzen ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> ist die Erstattung des Kapitaldienstes eines Darlehens des Evangelischen Kurzentrums Büsum durch den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter ausgewiesen (siehe auch Erläuterung zu lfd. Nr. 19). Hinzu kommt eine zweckgebundene Zuweisung der EKD für die Militärseelsorge in Höhe von 20 TEUR, die bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> eingeplant war. Der hiergegen stehende Aufwand ist unter der lfd. Nr. 10 veranschlagt.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die fixe Zuweisung in Höhe von jährlich 700 TEUR an die Wichernschule. Laut vertraglicher Vereinbarung ist dieser Betrag bis zum Jahr 2020 zu leisten. Darüber hinaus ist in dieser Position die zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 20 TEUR für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel enthalten (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 7).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere die Betriebs- und Wartungskosten der Buchhaltungssoftware Navision. Insgesamt beliefen sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit Navision auf 44 TEUR.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, insbesondere der freien Rücklage Leitung und Verwaltung (97 TEUR) sowie der zweckgebundenen Rücklagen „Strukturfonds Baustellen“ (37 TEUR) und „Nordelbischer Strukturfonds“ (4 TEUR), die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u> Bei den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> handelt es sich um den Zinsaufwand für ein Darlehen des Evangelischen Kurzentrums Büsum, der durch den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter erstattet wird (siehe auch Erläuterung zu lfd. Nr. 7).</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 513 TEUR aus. Hinzu kommt die Verpflichtung zur Zuführung der Zinserträge in Höhe von 139 TEUR zu den Rücklagen (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 18). Durch die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 700 TEUR für die Zuweisung an die Wichernschule wird dieser jedoch ausgeglichen.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	1.755,00 €		1.755,00 €	2.175,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	121.100,00 €	121.100,00 €		169.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				39,90 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.209,97 €		1.209,97 €	2.034,79 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				273,01 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	847.292,70 €	877.900,00 €	-30.607,30 €	950.555,49 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	971.357,67 €	999.000,00 €	-27.642,33 €	1.124.378,19 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	818.228,12 €	963.000,00 €	-144.771,88 €	853.774,20 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	157.116,88 €		157.116,88 €	171.643,72 €
Sonstige Personalaufwendungen	202,99 €	7.100,00 €	-6.897,01 €	2.672,50 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	5.000,00 €		5.000,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen		2.500,00 €	-2.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	46.122,82 €	74.600,00 €	-28.477,18 €	99.936,46 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	123,36 €		123,36 €	107,93 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				2.597,51 €
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	20.963,46 €		20.963,46 €	59.820,60 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		4.800,00 €	-4.800,00 €	57,40 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.047.757,63 €	1.052.000,00 €	-4.242,37 €	1.190.610,32 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-76.399,96 €	-53.000,00 €	-23.399,96 €	-66.232,13 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.032,70 €	2.800,00 €	6.232,70 €	9.056,38 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	9.032,70 €	2.800,00 €	6.232,70 €	9.056,38 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-67.367,26 €	-50.200,00 €	-17.167,26 €	-57.175,75 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-67.367,26 €	-50.200,00 €	-17.167,26 €	-57.175,75 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-67.367,26 €	-50.200,00 €	-17.167,26 €	-57.175,75 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.616.730,97 €	-1.173.100,00 €	-443.630,97 €	-1.525.284,85 €
Umlage Gebäude	-129.181,42 €	-120.600,00 €	-8.581,42 €	-78.793,64 €
Umlage MAV	-3.120,45 €	-6.400,00 €	3.279,55 €	-2.586,35 €
Umlage Fuhrpark	-20.261,70 €	-12.600,00 €	-7.661,70 €	-17.097,86 €
Umlage Fahrer		-80.600,00 €	80.600,00 €	
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-1.700,00 €	-1.240,27 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-36.659,57 €	-149.600,00 €	112.940,43 €	-33.563,02 €
Umlage Zentrale	-8.444,97 €	-11.400,00 €	2.955,03 €	-10.881,98 €
Umlage Smartphones	-3.364,96 €	-5.200,00 €	1.835,04 €	-3.627,50 €
Umlage Druckerei	-1.251,02 €	-1.500,00 €	248,98 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-14.567,75 €	-22.500,00 €	7.932,25 €	-13.125,93 €
Umlage Innerer Dienst	-50.338,49 €	-78.600,00 €	28.261,51 €	-36.575,42 €
Umlage Registratur	-37.711,02 €	-42.700,00 €	4.988,98 €	-38.526,79 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.942.406,85 €	1.723.400,00 €	219.006,85 €	1.777.474,90 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-67.367,26 €	-50.200,00 €	-17.167,26 €	-57.175,75 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	37,24 €		37,24 €	13,96 €
Zweckgebundene Rücklagen	-1.810,97 €	1.100,00 €	-2.910,97 €	-49.961,08 €
Freie Rücklagen	-65.593,53 €	-51.300,00 €	-14.293,53 €	-7.228,63 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Leitung (L)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> beinhalten Gebühren für die Personalverwaltung der Kirchenbeamten.
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Dezernats Leitung ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich im Wesentlichen um Personalkostenerstattungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg und des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für die landeskirchlichen Mitarbeitenden, die dort im Rahmen einer Personalstellung tätig sind (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 9) (844 TEUR). Hinzu kommen die Erstattung eines Mutterschaftsgeldes durch eine Krankenkasse (2 TEUR) sowie einige kleinere Erstattungen.
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus der früheren Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche, die an die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern gestellt sind (vgl. Erläuterung zu lfd. Nr. 7).
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um einen Zuschuss der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit zum Mentoringprogramm „weiter sehen...“ der Institutionsberatung.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Honorare im Rahmen der Einführung des IKS (36 TEUR). Hinzu kommen v.a. Reisekosten (2 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (2 TEUR) sowie der sonstige Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, EDV etc.) (3 TEUR) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.
14.	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird der Zinsertrag des Sonderpostens der Veranstaltungsreihe „amtsKultur“ dem Sonderposten zugeführt. Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten das Jahr 2017 betreffende Rückzahlungen zu oben genannten Personalkostenerstattungen (siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 7).
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernats Leitung, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 67 TEUR aus. Dieser resultiert im Wesentlichen aus dem landeskirchlichen Beitrag zu den Personalkosten der an die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern gestellten Personen (149 TEUR,

Leitung und Verwaltung – Dezernat Leitung (L)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 9) und den Aufwendungen für die Einführung des IKS (36 TEUR, s. Erläuterung zu lfd. Nr. 12), die durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden. Der sich dann ergebende Überschuss wird der freien Rücklage des Dezernats Leitung zugeführt.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	2.983,00 €		2.983,00 €	
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	4.000,00 €	4.000,00 €		3.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	1.800,00 €		1.800,00 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				46,22 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	24.208,29 €		24.208,29 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	32.991,29 €	4.000,00 €	28.991,29 €	3.046,22 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	30,00 €		30,00 €	100.000,00 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	23.314,13 €		23.314,13 €	17.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	6.100,00 €		6.100,00 €	44.204,59 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	35.306,59 €	4.000,00 €	31.306,59 €	16.647,13 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	580,00 €		580,00 €	
Mieten und Pachten	75,00 €		75,00 €	
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	28,00 €		28,00 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	65.433,72 €	4.000,00 €	61.433,72 €	177.851,72 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-32.442,43 €		-32.442,43 €	-174.805,50 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.403,63 €	3.000,00 €	3.403,63 €	7.702,82 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	6.403,63 €	3.000,00 €	3.403,63 €	7.702,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-26.038,80 €	3.000,00 €	-29.038,80 €	-167.102,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-26.038,80 €	3.000,00 €	-29.038,80 €	-167.102,68 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-26.038,80 €	3.000,00 €	-29.038,80 €	-167.102,68 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-537.740,70 €	-667.500,00 €	129.759,30 €	-585.458,41 €
Umlage Gebäude	-71.277,84 €	-74.600,00 €	3.322,16 €	-55.919,29 €
Umlage MAV	-2.006,00 €	-2.900,00 €	894,00 €	-2.069,08 €
Umlage Fuhrpark	-5.932,95 €	-4.600,00 €	-1.332,95 €	-4.150,95 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,28 €	-1.700,00 €	-1.240,28 €	-1.316,29 €
Umlage EDV	-20.621,00 €	-23.100,00 €	2.479,00 €	-24.861,50 €
Umlage Zentrale	-5.428,92 €	-5.200,00 €	-228,92 €	-8.705,58 €
Umlage Smartphones	-1.682,47 €	-2.300,00 €	617,53 €	-2.072,86 €
Umlage Druckerei	-1.251,03 €	-1.500,00 €	248,97 €	-898,99 €
Umlage Poststelle	-9.364,99 €	-10.300,00 €	935,01 €	-10.500,74 €
Umlage Innerer Dienst	-39.252,69 €	-51.200,00 €	11.947,31 €	-36.138,80 €
Umlage Registratur	-37.711,01 €	-42.700,00 €	4.988,99 €	-38.526,79 €
Umlage Bibliothek	-17.834,25 €	-16.900,00 €	-934,25 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	753.044,13 €	904.500,00 €	-151.455,87 €	785.815,58 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-26.038,80 €	3.000,00 €	-29.038,80 €	-167.102,68 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	2.451,58 €	1.100,00 €	1.351,58 €	2.599,29 €
Freie Rücklagen	-28.490,38 €	1.900,00 €	-30.390,38 €	-169.701,97 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> An dieser Stelle sind Erstattungen für die bzw. Zuschüsse zu der Delegationsreise nach Griechenland ausgewiesen, ebenso wie unter den Positionen <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> (1.800,00 €) und <i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge</i> (1.400,00 €).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> beinhalten insbesondere einen Personalkostenzuschuss aus hauptbereichsübergreifenden Mitteln (22.300,00 €).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Innerhalb des kirchlichen Bereichs wurden verschiedene Projekte bezuschusst:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuschuss Veranstaltung Meissen unplugged 2.100,00 €• Zuschuss Prozess Ökumenisches Forum Hafencity 15.900,00 €• Zuschuss Gedenkstätte Alsterdorf 5.000,00 €
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Für verschiedene Projekte gingen Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuschuss 10. NNF-Tagung 5.200,00 €• Zuschuss Katholikentag 900,00 €
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst grundsätzlich die Reise- und Übernachtungskosten für Dritte und Verpflegungskosten für diverse Sitzungen sowie Literaturkosten des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie. Zusätzlich entstanden nicht geplante Kosten für das Gutachten/die Bestandsaufnahme für die Maßnahme Interkulturelle Öffnung, durch die Übernahme diverser Kosten der Veranstaltung Meissen unplugged und der Delegationsreise nach Griechenland.</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen</u> Für die Delegationsreise nach Griechenland wurde eine Reiseversicherung abgeschlossen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 26.038,80 € auf. Für die Finanzierung des Zuschusses Gedenkstätte Alsterdorf wurde eine Rücklagenentnahme in Höhe von insgesamt 5.000,00 € veranlasst. Das verbleibende Defizit wird der freien Rücklage des Dezernates entnommen.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	4.161.400,00 €	4.161.400,00 €		4.095.200,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktiviert Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.820,05 €		2.820,05 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	4.164.220,05 €	4.161.400,00 €	2.820,05 €	4.095.200,00 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.509.327,65 €	1.816.600,00 €	-307.272,35 €	1.591.851,68 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	122.142,12 €	141.000,00 €	-18.857,88 €	149.933,41 €
Sonstige Personalaufwendungen	26.134,36 €	84.500,00 €	-58.365,64 €	39.639,49 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	166.500,00 €	130.000,00 €	36.500,00 €	37.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.084.800,00 €	2.084.800,00 €		2.018.600,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	1.120,00 €		1.120,00 €	2.240,00 €
Sonstige Zuwendungen	300,00 €		300,00 €	1.845,21 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	44.370,43 €	34.500,00 €	9.870,43 €	47.295,43 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.177,00 €		1.177,00 €	
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.955.871,56 €	4.291.400,00 €	-335.528,44 €	3.888.405,22 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	208.348,49 €	-130.000,00 €	338.348,49 €	206.794,78 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.209,09 €	16.300,00 €	12.909,09 €	34.886,34 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	29.209,09 €	16.300,00 €	12.909,09 €	34.886,34 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	237.557,58 €	-113.700,00 €	351.257,58 €	241.681,12 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	237.557,58 €	-113.700,00 €	351.257,58 €	241.681,12 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	237.557,58 €	-113.700,00 €	351.257,58 €	241.681,12 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-967.513,36 €	-1.067.300,00 €	99.786,64 €	-1.009.870,46 €
Umlage Gebäude	-111.098,15 €	-127.200,00 €	16.101,85 €	-118.358,23 €
Umlage MAV	-3.677,68 €	-6.200,00 €	2.522,32 €	-3.517,43 €
Umlage Fuhrpark	-6.920,36 €	-10.400,00 €	3.479,64 €	-7.102,15 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-1.700,00 €	-1.240,27 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-38.950,78 €	-49.000,00 €	10.049,22 €	-42.264,53 €
Umlage Zentrale	-9.953,00 €	-11.100,00 €	1.147,00 €	-14.799,49 €
Umlage Smartphones	-2.523,71 €	-2.900,00 €	376,29 €	-3.109,29 €
Umlage Druckerei	-1.251,02 €	-1.500,00 €	248,98 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-17.169,13 €	-21.900,00 €	4.730,87 €	-17.851,26 €
Umlage Innerer Dienst	-53.513,25 €	-73.900,00 €	20.386,75 €	-49.273,32 €
Umlage Registratur	-58.767,12 €	-67.100,00 €	8.332,88 €	-60.038,39 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.292.112,09 €	1.457.100,00 €	-164.987,91 €	1.343.596,11 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	237.557,58 €	-113.700,00 €	351.257,58 €	241.681,12 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-121.056,29 €	-125.000,00 €	3.943,71 €	2.891,53 €
Freie Rücklagen	358.613,87 €	11.300,00 €	347.313,87 €	238.789,59 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der auf das Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren entfallende Anteil ausgewiesen. Die tatsächliche Zuweisung entspricht dem Planansatz.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p><i>Löhne und Gehälter:</i></p> <p>Veranschlagt wurden die Personalaufwendungen für die Vikariatsplätze.</p> <p>Die Differenz zwischen Planansatz und tatsächlichem Aufwand ergibt sich daraus, dass nicht alle Vikariatsplätze für die bestehenden Vikariatsgruppen in Anspruch genommen wurden. Gründe hierfür waren kurzfristige Absagen vor Vikariatsbeginn auf Grund von Promotionsangeboten der Universitäten oder aus familiären Gründen. Des Weiteren sind im Laufe des Jahres 2018 eine Vikarin und ein Vikar auf eigenen Antrag aus dem Vikariat ausgeschieden. Auch die Inanspruchnahme von vorher nicht planbarer Elternzeit reduziert den Aufwand. Im Laufe des Jahres 2018 befanden sich acht Vikarinnen/Vikare zeitweise in Elternzeit.</p> <p><i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> schließt mit etwas niedrigeren Aufwendungen ab als geplant.</p> <p>Die Zahl der sich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis befindenden Vikarinnen/Vikare hat sich von sieben am Anfang des Jahres auf fünf am Ende des Jahres verringert. Die entsprechenden Lohnnebenkosten sind für Sozialversicherungsbeiträge angefallen. Des Weiteren ist ein nicht unerheblicher Betrag für die Nachversicherung bei der Deutschen Rentenversicherung Bund für vier Vikarinnen/Vikare angefallen, die nicht in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis auf Probe übernommen wurden.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Umzugskostenvergütungen und die anderen erstattungsfähigen Kosten, die mit dem Vorbereitungsdienst verbunden sind. Im Jahr 2018 starteten zwei Vikariatsgruppen in den Regionen Nord-Mitte und Ost-Süd, die Hamburg einschließt. Deshalb war nicht in jedem Fall ein Umzug notwendig oder möglich, insbesondere im Hinblick auf den angespannten Hamburger Wohnungsmarkt bzw. unter Berücksichtigung familiärer Gründe. Daraus resultieren die Minder Ausgaben.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> enthalten insbesondere einen Sach- (Betriebskosten Dom) und Personalkostenzuschuss (Kirchenmusiker) an die Domkirchgemeinde Ratzeburg (35.000 €) sowie eine zweckgebundene Zuweisung an das Predigerseminar für die zusätzliche Vikariatsgruppe Süd-West, die sich aus den Kosten für die Bezüge des Regionalmentors (76.000 €) und Sachmitteln (54.000 €) zusammensetzt.</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> betrifft die Zuführung an die Haushalte des Pastoralkollegs (688.600 €) und des Predigerseminars (1.396.200 €).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Als <i>Zuschüsse und sonstige Zuwendungen an den nicht kirchlichen Bereich</i> wurden Zuschüsse zu einem Lehrstuhl der Universität Hamburg (1.120 €) und zu einem Tutorium an der CAU (300 €) gewährt.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten, den Aufwand für Unterkunft und Verpflegung sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Bewirtungskosten etc.). Der Anteil der Reisekosten und der Aufwand für Verpflegung (auch durch Fremdleistungen) waren entgegen den Planungen tatsächlich etwas höher. Der Mehraufwand beruht im Wesentlichen auf dieser Entwicklung.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernats, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 237.557,58 € aus, welcher der freien Rücklage zugeführt wird.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				19.377,07 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	48.400,00 €	48.400,00 €		466.500,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	8.845,95 €		8.845,95 €	244,31 € 7.987,94 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	57.245,95 €	48.400,00 €	8.845,95 €	494.109,32 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	13.000,64 € 0,84 €		13.000,64 € 0,84 €	10.525,62 € 76,91 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten	450,00 €		450,00 €	578,97 € 4.500,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen		1.000,00 €	-1.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	9.272,37 €	46.400,00 €	-37.127,63 €	126.604,78 € 3.234,61 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	6.005,30 €		6.005,30 €	13.393,64 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	41,65 € -4.252,23 €		41,65 € -4.252,23 €	573,34 € 224.333,35 € 107.500,04 € 18.774,84 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	24.518,57 €	48.400,00 €	-23.881,43 €	510.096,10 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	32.727,38 €		32.727,38 €	-15.986,78 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.336,58 €	300,00 €	1.036,58 €	2.624,17 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	1.336,58 €	300,00 €	1.036,58 €	2.624,17 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	34.063,96 €	300,00 €	33.763,96 €	-13.362,61 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	34.063,96 €	300,00 €	33.763,96 €	-13.362,61 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	34.063,96 €	300,00 €	33.763,96 €	-13.362,61 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.178.882,59 €	-1.291.100,00 €	112.217,41 €	-2.121.736,50 €
Umlage Gebäude	-167.728,57 €	-154.000,00 €	-13.728,57 €	-198.718,46 €
Umlage MAV	-4.569,22 €	-6.500,00 €	1.930,78 €	-7.655,58 €
Umlage Fuhrpark	-6.301,40 €	-13.800,00 €	7.498,60 €	-16.675,98 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,28 €	-1.700,00 €	-1.240,28 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-49.261,29 €	-54.800,00 €	5.538,71 €	-96.959,83 €
Umlage Zentrale	-12.365,85 €	-11.700,00 €	-665,85 €	-32.210,65 €
Umlage Smartphones	-841,24 €	-2.300,00 €	1.458,76 €	-1.554,64 €
Umlage Druckerei	-1.251,02 €	-1.500,00 €	248,98 €	-985,61 €
Umlage Poststelle	-21.331,35 €	-23.100,00 €	1.768,65 €	-38.852,74 €
Umlage Innerer Dienst	-61.058,83 €	-83.300,00 €	22.241,17 €	-85.945,22 €
Umlage Registratur	-122.125,42 €	-140.500,00 €	18.374,58 €	-124.767,27 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.646.491,32 €	1.801.200,00 €	-154.708,68 €	2.742.575,06 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	34.063,96 €	300,00 €	33.763,96 €	-13.362,61 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				3.054,01 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	6.005,30 €		6.005,30 €	11.261,91 €
Zweckgebundene Rücklagen				-33.000,00 €
Freie Rücklagen	28.058,66 €	300,00 €	27.758,66 €	5.321,47 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Recht (R)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Recht ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die anteilige Erstattung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte durch die Diakonischen Werke (s.a. Erläuterung zu lfd. Nr. 9).</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter der Position <i>Löhne und Gehälter</i> finden sich Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte (s.a. Erläuterung zu lfd. Nr. 7).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei dieser Position handelt es sich um die Bezuschussung der Fachtagung „Wennigser Kreis“.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst weitere Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte (4 TEUR), Reisekosten (2 TEUR) und den sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti, EDV usw.) (3 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen</u> Die <i>Abschreibungen Sachanlagen</i> betreffen das landeskirchliche Archiv. Das Anlagevermögen wurde nach dem Übergang des Archivs vom Dezernat Recht in das Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik versehentlich nicht umgestellt. Der Betrag wird der Substanzerhaltungsrücklage des Archivs zugeführt und im Rahmen der Jahresergebnisverwendung vom Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik erstattet.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Bei den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> handelt es sich um eine Betriebskostenerstattung für das Jahr 2017 an die Geschäftsstelle der Kirchengerichte in Hamburg.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates Recht, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 34 TEUR aus, der der freien Rücklage des Dezernates Recht zugeführt wird.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	38.277,13 €	21.000,00 €	17.277,13 €	22.153,72 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen		3.000,00 €	-3.000,00 €	
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	1.261.700,00 €	1.261.700,00 €		715.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	11.036,78 €	10.000,00 €	1.036,78 €	43.189,58 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	-10.877,67 €		-10.877,67 €	247.318,35 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	353,26 €		353,26 €	85.088,40 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	57.891,65 €	23.500,00 €	34.391,65 €	27.094,00 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	2.856,90 €		2.856,90 €	4.200,47 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	39.993,74 €	4.900,00 €	35.093,74 €	76.350,56 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.401.231,79 €	1.324.100,00 €	77.131,79 €	1.220.395,08 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	174.400,40 €	220.400,00 €	-45.999,60 €	230.564,49 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	36.704,73 €		36.704,73 €	35.976,62 €
Sonstige Personalaufwendungen	5.139,13 €	1.300,00 €	3.839,13 €	240,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	331.744,63 €	380.200,00 €	-48.455,37 €	392.248,89 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	152.190,85 €	142.000,00 €	10.190,85 €	259.526,43 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand		2.000,00 €	-2.000,00 €	4.411,52 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen		1.900,00 €	-1.900,00 €	31.773,21 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	377.569,60 €	297.400,00 €	80.169,60 €	364.567,54 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	98,03 €	13.800,00 €	-13.701,97 €	804,85 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	6.495,72 €	4.200,00 €	2.295,72 €	7.648,00 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.971,92 €	24.600,00 €	-8.628,08 €	13.249,10 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	1.689,80 €	600,00 €	1.089,80 €	42.509,08 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	4.248,38 €	2.500,00 €	1.748,38 €	4.053,64 €
Mieten und Pachten	245.264,90 €	257.900,00 €	-12.635,10 €	12.108,35 €
Betriebs- und Energiekosten	132.661,50 €	131.500,00 €	1.161,50 €	8.664,66 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	10.580,29 €	2.500,00 €	8.080,29 €	18.250,43 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	1.500,00 €		1.500,00 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.496.259,88 €	1.482.800,00 €	13.459,88 €	1.426.596,81 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-95.028,09 €	-158.700,00 €	63.671,91 €	-206.201,73 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.341,45 €	12.100,00 €	11.241,45 €	28.332,08 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.037,21 €		1.037,21 €	
20. Finanzergebnis	22.304,24 €	12.100,00 €	10.204,24 €	28.332,08 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-72.723,85 €	-146.600,00 €	73.876,15 €	-177.869,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-72.723,85 €	-146.600,00 €	73.876,15 €	-177.869,65 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-72.723,85 €	-146.600,00 €	73.876,15 €	-177.869,65 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.555.872,20 €	-1.468.600,00 €	-87.272,20 €	-722.992,25 €
Umlage Gebäude	-69.693,18 €	-115.300,00 €	45.606,82 €	-65.076,58 €
Umlage MAV	-5.795,12 €	-12.900,00 €	7.104,88 €	-2.896,71 €
Umlage Fuhrpark	-9.513,37 €	-16.000,00 €	6.486,63 €	-3.017,98 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,27 €	-1.700,00 €	-1.240,27 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-60.717,40 €	-103.800,00 €	43.082,60 €	-36.049,17 €
Umlage Zentrale	-15.683,53 €	-23.200,00 €	7.516,47 €	-12.187,81 €
Umlage Smartphones	-2.944,34 €	-7.100,00 €	4.155,66 €	-5.700,36 €
Umlage Druckerei	-1.315,30 €	-2.600,00 €	1.284,70 €	-898,98 €
Umlage Poststelle	-27.054,40 €	-45.600,00 €	18.545,60 €	-14.701,03 €
Umlage Innerer Dienst	-81.194,61 €	-142.900,00 €	61.705,39 €	-42.249,93 €
Umlage Registratur	-37.711,01 €	-42.700,00 €	4.988,99 €	-38.526,79 €
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.888.268,99 €	1.999.300,00 €	-111.031,01 €	960.810,17 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-72.723,85 €	-146.600,00 €	73.876,15 €	-177.869,65 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.355,24 €		5.355,24 €	-5.402,20 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	12.531,46 €	600,00 €	11.931,46 €	-19.884,04 €
Zweckgebundene Rücklagen	-57.222,97 €	-124.100,00 €	66.877,03 €	-102.390,70 €
Freie Rücklagen	-33.387,58 €	-23.100,00 €	-10.287,58 €	-50.192,71 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz (+17.277 €) setzen sich insbesondere aus höheren Teilnehmerbeiträgen aus dem Bereich Kirchenmusikalische Fortbildungen sowie höheren Nutzungsentgelten im Archiv zusammen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> <i>Schlüsselzuweisungen:</i> Unter dieser Position ist der Plananteil des Dezernats Theologie, Archiv und Publizistik ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen. <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich:</i> Die Kostenbeteiligung des Erzbistums Hamburg an der Kirchenmusikalischen Ausbildung (10.941 €) ist hier enthalten.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> <i>Zuschüsse aus dem nichtkirchlichen Bereich:</i> Die Arbeitsstelle Reformationsjubiläum hat zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Lutherjubiläums zweckgebundene Zuschüsse des Bundes erhalten. Für das Projekt „Lied-Hofmusik-Orgelspiel“ hat der Bund Zuschüsse in Höhe von 10.878 € zurückgefordert.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Überplanmäßige Auflösung von Sonderposten des LKMD von 40.312 € zugunsten von Projekten die durch Kollekten gefördert werden.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren:</i> Unter dieser Position sind insbesondere Betriebskostenerstattungen für das Jahr 2017 ausgewiesen. <i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge:</i> Die Mehreinnahmen resultieren insbesondere aus dem Finanzierungsanteil des HB Gottesdienst und Gemeinde (5.000 €) zur Durchführung des Bachfestes 2019 in Rostock. Des Weiteren wurden dem Archiv die Kosten für die Überführung und Einlagerung des Aktenbestandes der ehemaligen Pommerschen Kirche in Höhe von 26.656 € aus der Rücklage nach 9.1.1 HH-Beschluss 2018 erstattet.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die geringeren Aufwendungen resultieren aus geplanten zweckgebundenen Zuweisungen an Kirchenkreise (60.000 €) für das Reformationsjubiläum. Es wurden in dem Jahr keine Zuweisungen an Kirchenkreise ausgezahlt.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> <i>Sonstige Zuwendungen:</i> Die sonstigen Zuwendungen an Dritte betreffen insbesondere Druckkostenzuschüsse (15.171 €) sowie Zuschüsse für die Musikhochschulen in Hamburg und Lübeck (105.711 €). Die Abweichung gegenüber dem Planansatz resultiert aus Zahlungen an landeskirchliche Gemeinschaften in Hamburg (15.000 €).</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p><i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i></p> <p>Die erhöhten Aufwendungen von 377.570 € gegenüber dem Planansatz von 297.400 € resultieren insbesondere aus überplanmäßigen Aufwendungen der Arbeitsstelle Reformationjubiläum in Höhe von 30.801 € sowie außerplanmäßigen Aufwendungen für die Überführung und Einlagerung des Aktenbestandes der ehemaligen Pommerschen Kirche (siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 7) in Höhe von 26.656 € und überplanmäßigen Ausgaben für das Impulspapier Mission.</p> <p><i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung:</i></p> <p>Die geringeren Aufwendungen resultieren insbesondere aus den geplanten Aufwendungen für Gebäudereinigung im Archiv (10.000 €). Darüber hinaus ist der hier eingeplante Zuschuss zur Orgelwartung an die Kirchengemeinde St. Marien Greifswald unter der lfd. Nr. 15 ausgewiesen.</p> <p><i>Instandhaltung von Sachanlagegütern:</i></p> <p>Diese Position enthält v.a. die laufenden Wartungskosten der Dienstfahrzeuge der LKMD (3.175 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung der Archive (2.429 €) sowie der Glockenspielanlage des Kieler Carillons (666 €).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p><i>Zuführung zu Sonderposten:</i></p> <p>Den Sonderposten des LKMD wurden 1.690 € aus eingegangenen Spenden und Kollekten zugeführt.</p> <p><i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen:</i></p> <p>Die Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen betreffen die Kfz-Versicherungen und -Steuern der Dienstfahrzeuge der LKMD (2.648 €) sowie die Kosten der Aktenvernichtung in den Archiven (1.571 €).</p> <p><i>Mieten und Pachten:</i></p> <p>Die geringeren Aufwendungen für Mieten und Pachten ergeben sich insbesondere aus geringeren Mietkosten von 225.691 € gegenüber dem Planansatz von 238.400,- € im Archiv.</p> <p><i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i></p> <p>Die erhöhten Aufwendungen gegenüber dem Planansatz resultieren insbesondere aus Betriebskostennachzahlungen sowie verschiedenen Sach- und Reisekostenerstattungen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen und Sonderposten des Dezernats Theologie, Archiv und Publizistik, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das geringere Defizit (-72.724 €) gegenüber dem Plan (-146.600 €) ist insbesondere durch höhere Erträge (siehe Erläuterung zu lfd. Nr. 1 und Nr. 7) sowie geringere Aufwendungen beim Archiv (-24.650 €) und der Arbeitsstelle Reformationjubiläum (-26.329 €) entstanden. Das Defizit wird durch Entnahme aus zweckgebundenen und freien Rücklagen des Dezernats T gedeckt.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	532.100,00 €	532.100,00 €		493.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.752,36 €		2.752,36 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	534.852,36 €	532.100,00 €	2.752,36 €	493.000,00 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen	-1.825,78 €		-1.825,78 €	
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	448.003,20 € 60.188,27 €	450.000,00 € 56.900,00 €	-1.996,80 € 3.288,27 €	32.633,65 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	12.358,84 €	25.200,00 €	-12.841,16 €	1.213,84 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	2.380,00 €		2.380,00 €	0,10 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	521.104,53 €	532.100,00 €	-10.995,47 €	33.847,59 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	13.747,83 €		13.747,83 €	459.152,41 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.791,50 €	2.100,00 €	5.691,50 €	8.201,73 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	7.791,50 €	2.100,00 €	5.691,50 €	8.201,73 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	21.539,33 €	2.100,00 €	19.439,33 €	467.354,14 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	21.539,33 €	2.100,00 €	19.439,33 €	467.354,14 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	21.539,33 €	2.100,00 €	19.439,33 €	467.354,14 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.688.801,89 €	-1.987.300,00 €	298.498,11 €	-1.767.615,56 €
Umlage Gebäude	-199.890,22 €	-165.700,00 €	-34.190,22 €	-188.887,87 €
Umlage MAV	-7.021,01 €	-11.800,00 €	4.778,99 €	-6.207,23 €
Umlage Fuhrpark	-1.064,88 €	-1.900,00 €	835,12 €	-2.253,59 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-2.940,28 €	-1.700,00 €	-1.240,28 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-74.464,73 €	-102.300,00 €	27.835,27 €	-78.313,70 €
Umlage Zentrale	-19.001,19 €	-21.300,00 €	2.298,81 €	-26.116,74 €
Umlage Smartphones	-1.261,85 €	-1.100,00 €	-161,85 €	-1.036,43 €
Umlage Druckerei	-1.250,98 €	-1.500,00 €	249,02 €	-898,94 €
Umlage Poststelle	-32.777,44 €	-42.400,00 €	9.622,56 €	-31.502,22 €
Umlage Innerer Dienst	-99.219,83 €	-112.400,00 €	13.180,17 €	-79.035,49 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek	-17.834,26 €	-16.900,00 €	-934,26 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.145.528,56 €	2.466.300,00 €	-320.771,44 €	2.198.380,35 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	21.539,33 €	2.100,00 €	19.439,33 €	467.354,14 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	33.186,13 €	15.200,00 €	17.986,13 €	20.483,47 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	-1.213,84 €		-1.213,84 €	1.213,84 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.698,63 €	500,00 €	1.198,63 €	478.660,12 €
Freie Rücklagen	-12.131,59 €	-13.600,00 €	1.468,41 €	-33.003,29 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um finanzielle Beteiligungen der Versorgung und der Stiftung zur Altersversorgung am Programm InfoCenter (1 TEUR) sowie um Verwaltungspauschalen im Rahmen der Beihilfeabwicklung (1 TEUR).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> enthält eine Erstattung (= Ertrag) der ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH. Der entsprechende Beihilfeaufwand wurde in den Vorkostenstellen erfasst.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> umfassen die Fallpauschale der GSC für die Beihilfezahlungen. Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> beinhaltet den Geschäftsaufwand des Dezernates DAR, insbesondere die Aufwendungen für die dort eingesetzten Programme (KIDICAP, perso, InfoCenter, DEKO) (53 TEUR). Hinzu kommen Honorare an die HORIZON5 GmbH für erbrachte Dienstleistungen im Rahmen der Beihilfeabwicklung (7 TEUR).
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die <i>Abschreibungen Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)</i> weisen die Abschreibungen für die Programme perso und InfoCenter aus.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 22 TEUR ab, der – unter Berücksichtigung der 2018 getätigten Investition (InfoCenter) – der Substanzerhaltungsrücklage in Höhe der Abschreibungen sowie der freien Rücklage zugeführt wird.

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	26.000,00 €	26.000,00 €		26.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	824,22 €		824,22 €	
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	26.824,22 €	26.000,00 €	824,22 €	26.000,00 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	940,00 €	2.000,00 €	-1.060,00 €	595,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	13.616,91 €	14.200,00 €	-583,09 €	7.153,59 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern		400,00 €	-400,00 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	206,11 €	300,00 €	-93,89 €	486,21 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten	6.000,00 €	6.000,00 €		7.200,00 €
Betriebs- und Energiekosten	2.600,04 €	2.600,00 €	0,04 €	1.599,96 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	489,92 €		489,92 €	485,97 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		500,00 €	-500,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	23.852,98 €	26.000,00 €	-2.147,02 €	17.520,73 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	2.971,24 €		2.971,24 €	8.479,27 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	697,08 €	100,00 €	597,08 €	129,38 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	697,08 €	100,00 €	597,08 €	129,38 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	3.668,32 €	100,00 €	3.568,32 €	8.608,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.668,32 €	100,00 €	3.568,32 €	8.608,65 €

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	3.668,32 €	100,00 €	3.568,32 €	8.608,65 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-156.769,92 €	-163.000,00 €	6.230,08 €	-177.573,94 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-445,78 €	-700,00 €	254,22 €	-413,82 €
Umlage Fuhrpark	-1.539,70 €	-800,00 €	-739,70 €	-577,62 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-6.873,67 €	-8.600,00 €	1.726,33 €	-7.458,45 €
Umlage Zentrale	-1.206,42 €	-1.300,00 €	93,58 €	-1.741,12 €
Umlage Smartphones	-841,24 €	-1.100,00 €	258,76 €	-1.036,43 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-2.081,11 €	-2.600,00 €	518,89 €	-2.100,15 €
Umlage Innerer Dienst	-5.149,22 €	-23.800,00 €	18.650,78 €	-4.205,94 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	174.907,06 €	201.900,00 €	-26.992,94 €	195.107,47 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	3.668,32 €	100,00 €	3.568,32 €	8.608,65 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	233,15 €		233,15 €	507,66 €
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	3.435,17 €	100,00 €	3.335,17 €	8.100,99 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Datenschutzbeauftragter

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Datenschutzbeauftragten (DSB) ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um Erstattungen der drei Diakonischen Werke für Veranstaltungen des DSB.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> weisen Fortbildungskosten und Tagungsbeiträge aus.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten (5 TEUR) sowie Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (3 TEUR). Hinzu kommen EDV-Aufwendungen (2 TEUR) sowie der sonstige laufende Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher/Zeitschriften, Mitgliedbeiträge usw.) (3 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung an.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> betreffen die Räumlichkeiten in Demmin und Kiel. Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten Betriebskostennachzahlungen für Demmin und Reisekostenerstattungen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Datenschutzbeauftragten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 4 TEUR aus, der der Substanzerhaltungsrücklage (in Höhe der Abschreibungen) und der freien Rücklage zugeführt wird.</p>

Fondsverwaltung

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2018
Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Fondsverwaltung

Übersicht per 31.12.2018

	gesamt	Sonderfonds	Fonds "Kirche und Tourismus"	Strukturfonds Krankenhaus- seelsorge
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018	Ergebnis 2018
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	590.089,05 €	590.089,05 €		
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	127.930,00 €		127.930,00 €	
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000,00 €	1.000,00 €		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	719.019,05 €	591.089,05 €	127.930,00 €	
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	578.454,12 €	450.524,12 €	127.930,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	54,32 €	54,32 €		
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	55.915,62 €		55.915,62 €	
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	634.424,06 €	450.578,44 €	183.845,62 €	
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	84.594,99 €	140.510,61 €	-55.915,62 €	
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.467,79 €	15.552,17 €	55.915,62 €	
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	71.467,79 €	15.552,17 €	55.915,62 €	
21. Jahresergebnis vor Steuern	156.062,78 €	156.062,78 €		
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	156.062,78 €	156.062,78 €		

Fondsverwaltung

Übersicht per 31.12.2018

Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel" Erbschaften
Ergebnis 2018 **Ergebnis 2018**

1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen 2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich 3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich 4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften 5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen 6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten 7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge 8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge		
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen 10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten 11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen 12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern 13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.) 14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen 15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen 16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen 17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen 20. Finanzergebnis 21. Jahresergebnis vor Steuern 22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		

Fondsverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				493.822,43 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	590.089,05 €	572.000,00 €	18.089,05 €	725.101,98 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				149.338,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	127.930,00 €	1.500.000,00 €	-1.372.070,00 €	2.123.890,14 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000,00 €		1.000,00 €	5.941,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				15.819,75 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	719.019,05 €	2.072.000,00 €	-1.352.980,95 €	3.513.913,56 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	578.454,12 €	2.072.000,00 €	-1.493.545,88 €	4.619.193,79 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	54,32 €		54,32 €	128,08 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	55.915,62 €	21.400,00 €	34.515,62 €	63.439,05 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				60.670,00 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	634.424,06 €	2.093.400,00 €	-1.458.975,94 €	4.743.430,92 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	84.594,99 €	-21.400,00 €	105.994,99 €	-1.229.517,36 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	71.467,79 €	27.500,00 €	43.967,79 €	122.308,53 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	71.467,79 €	27.500,00 €	43.967,79 €	122.308,53 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	156.062,78 €	6.100,00 €	149.962,78 €	-1.107.208,83 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	156.062,78 €	6.100,00 €	149.962,78 €	-1.107.208,83 €

Fondsverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	495.355,27 €	1.064.455,23 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	5.160.104,42 €	8.143.633,60 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	719.345,07 €	470.276,77 €
Summe Umlaufvermögen	6.374.804,76 €	9.678.365,60 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	6.374.804,76 €	9.678.365,60 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		1.368.720,52 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	444.376,03 €	1.890.680,70 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag	784.708,98 €	635.370,72 €
V. Bilanzergebnis	156.062,78 €	-1.107.208,83 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	1.385.147,79 €	2.787.563,11 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	1.299.048,68 €	1.371.063,06 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	3.401.127,54 €	4.823.020,36 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	289.480,75 €	693.719,07 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3.000,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Summe Fremdkapital	3.690.608,29 €	5.519.739,43 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	6.374.804,76 €	9.678.365,60 €

Fondsverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	156.062,78 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-127.930,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	55.915,62 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	-1.421.892,82 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	569.099,96 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-407.238,32 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-1.175.982,78 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-1.558.478,10 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-1.558.478,10 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-2.734.460,88 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	2.983.529,18 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	2.983.529,18 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	249.068,30 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	470.276,77 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	719.345,07 €

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u> Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> bestehen aus Kirchensteuerabrechnungen und Zuweisungen des Mandanten Gesamtkirche (143 TEUR). Hinzu kommen die Abrechnungen der Rückstellungen des Fonds „Kirche und Tourismus“ mit der Vermögensverwaltung (347 TEUR). und die Abrechnung von gesamtkirchlichen Aufgaben mit dem Mandanten Versorgung (5 TEUR).</p> <p><u>Wertpapiere:</u> Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung aus. Sie setzen sich aus den Geldanlagen für den Kirche- und Tourismusfonds (3.842 TEUR) und dem Denkmalfonds (1.318 TEUR) zusammen. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2017, der Zuführung von Zinserträgen und dem Übertrag des Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ an den Mandanten Stiftungen.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u> Der zum Bilanzstichtag 31.12.2017 noch ausgewiesene hohe Bestand resultierte aus einer unterjährigen Rücklagenentnahme in 2017 des Fonds für hauptbereichsübergreifende Projektmittel. Der Ausgleich erfolgte 2018 mit der Buchung der Ergebnisverwendung des Jahresergebnisses 2017.</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u> Der Bestand der Pflichtrücklagen hat sich durch die Verwendung des Jahresergebnisses 2017 und der Übertragung des Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ im Vergleich zum Vorjahr verändert. Zum 31.12.2018 werden hier nur noch Rücklagen des Denkmalfonds ausgewiesen.</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u> Da es im Bereich der Erbschaften anders als bei den Fonds keine klassische Ergebnisverwendung gibt, werden diese bis zur endgültigen Klärung des Empfängers im Ergebnisvortrag ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u> Unter dieser Position wird der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ ausgewiesen.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Die ausgewiesenen Rückstellungen beinhalten bewilligte Mittel des Fonds „Kirche und Tourismus“ (2.543 TEUR) und des Denkmalfonds (858 TEUR).</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> setzen sich aus Verbindlichkeiten des Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“ gegenüber dem Mandanten Stiftungen (235 TEUR), des Fonds „Kirche und Tourismus“ gegenüber dem Hauptbereich Medien (14 TEUR) sowie aus Rückstellungsabrechnungen des Denkmalfonds mit der Vermögensverwaltung (40 TEUR) zusammen.</p>

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -
3.	<u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Der Aktivposten <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung ab (siehe Anlage 1). Er weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine höhere Summe als die Passivposten aus, da die Zinserträge 2018 bereits im Geldvermögen angelegt sind, die Rücklagenzuführungen aber erst mit Verbuchung des Jahresergebnisses 2018 im Jahr 2019 erfolgen.
4.	<u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u> <u>Forderungen:</u> <i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. <u>Rückstellungen:</u> <i>Rückstellungen</i> für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. <u>Verbindlichkeiten:</u> <i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.
5.	<u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -
6.	<u>Risiken:</u> Ein latentes Risiko in der Bewirtschaftung der Fonds besteht darin, dass über die in den Rücklagen vorhandenen Mittel hinaus Zusagen gemacht werden, deren Refinanzierung dann ggf. kurzfristig aus anderen Quellen erfolgen muss. Der Bereich Erbschaften kann hingegen als risikolos betrachtet werden, da er für die Fondsverwaltung in der Regel einen durchlaufenden Posten darstellt.

Fondsverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw. Strukturf.	71.467,79 €	21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	444.376,03 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.235.793,27 €	27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	1.299.048,68 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	3.852.843,36 €	29191	Rückstellungen Denkmalpflegem.	791.417,24 €	
			29192	Rückst. Kirche + Tourismus	2.609.710,30 €	
SUMME		5.160.104,42 €	SUMME		5.144.552,25 €	100,30%

Differenz Aktiva ./ Passiva	15.552,17 €
- Zinsertrag 2018*	<u>15.552,17 €</u>
= Differenz verbleibend	<u><u>0,00 €</u></u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Fondsverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2018			31.12.2018
20100	Kapitalkonto	1.368.720,52 €	1.368.720,52 €	0,00 €	0,00 €
21193	Projektmittelrücklage	1.530.188,47 €	1.707.787,92 €	177.599,45 €	0,00 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	360.492,23 €	6.666,50 €	90.550,30 €	444.376,03 €
24000	Ergebnisvortrag	635.370,72 €	119.285,33 €	268.623,59 €	784.708,98 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-1.107.208,83 €	81.319,46 €	1.344.591,07 €	156.062,78 €
		2.787.563,11 €	3.283.779,73 €	1.881.364,41 €	1.385.147,79 €

Fondsverwaltung - Sonderfonds

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				480.714,85 €
Schlüsselzuweisungen				76.743,68 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	590.089,05 €	572.000,00 €	18.089,05 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.000,00 €		1.000,00 €	5.941,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	591.089,05 €	572.000,00 €	19.089,05 €	563.399,53 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	450.524,12 €	572.000,00 €	-121.475,88 €	493.788,27 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	54,32 €		54,32 €	12,94 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	450.578,44 €	572.000,00 €	-121.421,56 €	493.801,21 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	140.510,61 €		140.510,61 €	69.598,32 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.552,17 €	4.400,00 €	11.152,17 €	14.285,48 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	15.552,17 €	4.400,00 €	11.152,17 €	14.285,48 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	156.062,78 €	4.400,00 €	151.662,78 €	83.883,80 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	156.062,78 €	4.400,00 €	151.662,78 €	83.883,80 €

Fondsverwaltung – Sonderfonds

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> setzen sich aus den Schlüsselzuweisungen der Kirchenkreise (510.839,05 €) und einer Zuweisung gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 15.2 aufgrund einer bestehenden Verpflichtungsermächtigung (79.250,00 €) zusammen. Die Schlüsselzuweisung richtet sich nach einem festgelegten, prozentualen Anteil des Kirchensteueraufkommens. Durch höhere Kirchensteuereinnahmen ergeben sich somit höhere Zuweisungen an den Sonderfonds.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten die Weiterleitung der Zuweisung gem. Verpflichtungsermächtigung (siehe lfd. Nr. 2) in Höhe von 79.250,00 € sowie Leistungen aus dem Denkmalfonds (371.274,12 €)</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Unter dieser Position sind die Kontoführungsgebühren ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge des Sonderfonds.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Der Jahresüberschuss wird der Rücklage zugeführt.</p>

Fondsverwaltung - Fonds "Kirche und Tourismus"

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	127.930,00 €	1.500.000,00 €	-1.372.070,00 €	2.123.890,14 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	127.930,00 €	1.500.000,00 €	-1.372.070,00 €	2.123.890,14 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	127.930,00 €	1.500.000,00 €	-1.372.070,00 €	2.123.775,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				115,14 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	55.915,62 €	21.400,00 €	34.515,62 €	63.439,05 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	183.845,62 €	1.521.400,00 €	-1.337.554,38 €	2.187.329,19 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-55.915,62 €	-21.400,00 €	-34.515,62 €	-63.439,05 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.915,62 €	21.400,00 €	34.515,62 €	63.439,05 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	55.915,62 €	21.400,00 €	34.515,62 €	63.439,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				

Fondsverwaltung – Fonds Kirche und Tourismus

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<u>allgemein</u> Der Vergabeausschuss hat .2018 über 12 Anträge beraten. 8 wurden als förderungsfähig anerkannt. Das Gesamtvolumen der Bewilligungen betrug 127.930 €, die in den Folgejahren ausgezahlt werden.
6.	<u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Der Sonderposten wurde in Höhe der bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Mittel 2018 aufgelöst, um diese dann einer Rückstellung zuzuführen (siehe Erläuterungen Nr. 10)
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In 2018 wurden die bewilligten Anträge im Gesamtvolumen von 127.930,00 € aufwandswirksam in die Rückstellungen gebucht. Am Jahresende werden für die bewilligten Mittel Rückstellungen gebildet, wenn diese im Geschäftsjahr noch nicht ausgezahlt worden sind.
14.	<u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zum Sonderposten</i> wird die Zuführung der Zinserträge 2018, die anders als bei Rücklagen ergebniswirksam erfolgen muss, zum entsprechenden Sonderposten ausgewiesen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge 2018 des Fonds.

Fondsverwaltung - Strukturfonds Krankenhausseelsorge

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.700,00 €	-1.700,00 €	4.160,18 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis		1.700,00 €	-1.700,00 €	4.160,18 €
21. Jahresergebnis vor Steuern		1.700,00 €	-1.700,00 €	4.160,18 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.700,00 €	-1.700,00 €	4.160,18 €

Fondsverwaltung – Strukturfonds Krankenhausseelsorge

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Im Haushaltsjahr 2016 wurden letztmalig Zahlungen an die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern für Pfarrstellen im Bereich der Krankenhausseelsorge geleistet.</p> <p>Im Jahr 2017 wurden dann letztmalig Zinserträge mit der dazugehörigen Rücklage erwirtschaftet, deren Restmittel in die Ausgleichsrücklage des Mandanten Verteilung zurückgeführt wurden.</p>

Fondsverwaltung - Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel"

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				13.107,58 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				648.358,30 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				15.819,75 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				677.285,63 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				2.001.630,52 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				60.670,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				2.062.300,52 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				-1.385.014,89 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				40.423,82 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				40.423,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				-1.344.591,07 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				-1.344.591,07 €

Fondsverwaltung – Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<u>allgemein:</u> Mit Beginn des Haushaltsjahres 2018 ging die Haushaltsführung der hauptbereichsübergreifenden Mittel vom Mandanten Fondsverwaltung auf den Mandanten Stiftungen über.

Fondsverwaltung - Erbschaften

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				149.338,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				149.338,26 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				149.338,26 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern				149.338,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				149.338,26 €

Fondsverwaltung – Erbschaften

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Dieser Bereich dient der operativen Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften, Einnahmen und Begleichung der Erbschaftsverbindlichkeiten. Im Haushaltsjahr 2018 waren keine Erträge oder Aufwendungen im Zusammenhang mit Erbschaften zu verzeichnen.</p>

Vermögensverwaltung

Jahresabschluss 2018

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2018
Schlussbilanz per 31.12.2018
Kapitalflussrechnung per 31.12.2018
Erläuterungen
Anhang

Vermögensverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2018

	Ergebnis 2018	Plan 2018	Abw. Erg.-Plan 2018	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				

Vermögensverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2018

Aktiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen	168.292.680,96 €	168.830.098,11 €
Summe Anlagevermögen	168.292.680,96 €	168.830.098,11 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	9.373.878,34 €	7.980.613,44 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.000,00 €
Sonstige Vermögensgegenstände	862.441,50 €	5.224.702,65 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	26.071.345,46 €	10.689.318,80 €
Summe Umlaufvermögen	36.307.665,30 €	23.949.634,89 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	204.600.346,26 €	192.779.733,00 €
Passiva	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis		
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital		
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	202.108.204,16 €	190.121.719,49 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10,00 €	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.492.132,10 €	2.658.013,51 €
Summe Fremdkapital	204.600.346,26 €	192.779.733,00 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	204.600.346,26 €	192.779.733,00 €

Vermögensverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2018

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.023.996,25 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	11.820.613,26 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>14.844.609,51 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	537.417,15 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>537.417,15 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	15.382.026,66 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>0,00 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	15.382.026,66 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	10.689.318,80 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	26.071.345,46 €

Vermögensverwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2018

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die Zinserträge des Jahres 2018 werden – unter Abzug der aus der Vermögensverwaltung resultierenden Aufwendungen – auf die Rücklagen der einzelnen Mandanten weiterverteilt. Somit werden keine Erträge und keine Aufwendungen ausgewiesen, da die Konten im Rahmen der Zinsverteilung direkt entlastet werden.</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen die bereits angelegten Gelder zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften) aus (vgl. Position Verbindlichkeiten). Nach Abschluss der Baumaßnahmen wurde der Liquiditätsvorschuss an das Gebäudemanagement im Laufe des Jahres 2018 als ein Inneres Darlehen (6.000 TEUR) ausgegeben und wird in den Finanzanlagen unter „Ausleihungen innerhalb der Landeskirche“ ausgewiesen.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> weisen die aus den Jahresabrechnungen der Sonderposten und Rückstellungen resultierenden Zuführungen zu den zentral verwalteten Geldanlagen aus, insbesondere der Mandanten Gesamtkirche (Clearing-Rückstellung 5.656 TEUR, sonstige Rückstellungen 116 TEUR), Leitung und Verwaltung, Verteilung, Fondsverwaltung, Personalkostenbudget (Rückstellungen 271 TEUR), Gebäudemanagement (Zinsen 87 TEUR) und der Hauptbereiche mit Vertraglicher Leistung (Rückstellungen 1.196 TEUR, Sonderposten 1.023 TEUR). Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2019 größtenteils beglichen. Andere Forderungen zwischen sonstigen kirchlichen Einrichtungen bestehen gegen die Evangelische Bank und resultieren aus der Ausschüttung des NPM-Fonds (991 TEUR) sowie Zinserträgen (34 TEUR) und wurden Anfang des Jahres 2019 beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> weisen zum Bilanzstichtag die noch für das Jahr 2018 ausstehenden Zinszahlungen (862 TEUR) aus.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um liquide Mittel für noch zu tätige Geldanlagen (Bankbestände bei folgenden Banken: Ev. Bank, HypoVereinsbank, Commerzbank).</p> <p>Verbindlichkeiten</p> <p>Die Position <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber allen Mandanten, deren Anlagen zur Finanzdeckung der Passivposten zentral im Mandanten Vermögensverwaltung verwaltet werden.</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> beinhalten die Zinserträge 2018, die mit der Buchung der Jahresergebnisverwendung 2018 in den einzelnen Mandanten, auch im Vermögensmandanten, den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Das gesamte Anlagevermögen bildet die monetäre Anlage / die Finanzdeckung der zentral verwalteten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Da sowohl bereits angelegte Gelder (<i>Finanzanlagen</i>) als auch noch anzulegende Gelder (<i>Forderungen</i> und <i>Liquide Mittel</i>) herangezogen werden, besteht zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine vollständige Abdeckung der Passivposten (<i>Verbindlichkeiten</i>).</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2018
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Finanzanlagen:</u> Die zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten) erworbenen Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Zum Bilanzstichtag wurden keine Abschreibungen auf einen ggf. niedrigeren Kurswert vorgenommen.</p> <p><u>Forderungen:</u> Die bilanzierten Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten allesamt grundsätzlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> hatten – bedingt in ihrer Art – sämtlich keine bestimmbare Restlaufzeit. Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> hatten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Das derzeitige Zinsumfeld stellt aufgrund fallender Zinsen ein grundsätzliches Problem für eine Vermögensverwaltung dar. Daraus resultiert zudem die latente Gefahr, dass langlaufende Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung vom Emittenten gekündigt werden und durch geringer verzinsten substituiert werden müssen. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.</p>

Vermögensverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2018 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
	Finanzanlagen:			Verbindlichkeiten:		
09312	Ausl.an unselbst.E.innerh.NK	5.935.548,85 €		Verb. zw. kirchl. Körperschaften	202.108.204,16 €	
09420	Pfandbriefe	4.200.000,00 €		Verb. aus Lieferungen u. Leistungen	10,00 €	
09421	Inhaberschuldverschreibungen	37.400.000,00 €		Sonstige Verbindlichkeiten	2.492.132,10 €	
09422	Anleihen	14.880.000,00 €		Summe Verbindlichkeiten	204.600.346,26 €	
09423	Genussrechte	1.000.000,00 €				
09424	Kapitalanlagen	2.500.000,00 €				
09430	Termingelder	3.662.765,44 €				
09440	Namenschuldverschreibungen	3.500.000,00 €				
09460	Schuldscheinforderungen	37.700.000,00 €				
09470	Fondsanteile	50.192.366,67 €				
09480	Unternehmensanleihen	5.322.000,00 €				
09490	Länderschatzanweisungen	2.000.000,00 €				
	Summe Finanzanlagen	168.292.680,96 €				
	Forderungen:					
	Ford. zw. kirchl. Körperschaften	9.373.878,34 €				
	Forderungen aus Zinsen 2018	862.441,50 €				
	Summe Forderungen	10.236.319,84 €				
	Liquide Mittel:					
17100	Evangelische Bank	22.695.488,18 €				
17121	HypoVereinsbank	3.105.981,35 €				
17127	Commerzbank	269.875,93 €				
	Summe Liquide Mittel	26.071.345,46 €				
SUMME		204.600.346,26 €	SUMME		204.600.346,26 €	100,00%

Differenz Aktiva ./ Passiva 0,00 €
 = Differenz verbleibend 0,00 €

Vermögensverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2018 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2018	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2018
20100	Kapitalkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €